Erste Fortsetzung
vom
Verzeichnisse
der Sammlung
ganzer und halber Thaler
auch Medaillen,
welche
um beygesetzte Preise
im fl. 24 Fuß
zu haben sind

beym
Juwelier und Bijoutier
N. A. Oberndörffer
zu
Ansbach
im Königreich Baiern.

July, 1825.

Es ist mir vergönnt, das den verehrlichen Freunden der Münzkunde, in meinem im Januar h. a. erschienenen Catalog gegebenes Versprechen, durch die Lieferung gegenwärtiger ersten Fortsetzung desselben, schon jetzt in Erfüllung gehen zu sehen.

Weder Reisen noch irgend einen Kostenaufwand scheuend, wodurch es nur einzig und allein möglich wurde, schon wieder in den Besitz einer ansehnlichen in diesem Verzeichnisse enthaltene Anzahl schöner und seltner Stücke zu kommen, war mir auch kein Opfer der Zeit zu groß, das ich nicht dem Ordnen derselben überhaupt, und in's Besondere der genauen und richtigen Beschreibung derjenigen Medaillen, so sich in keinem meiner besitzenden Münzbücher antreffen lassen, unverdrossen dargebracht habe.

Piecen die sich in meinem ersten Verzeichnisse befinden, wurden in dieser Fortsetzung ein für allemal nicht aufgenommen, mit Ausnahme derjenigen, welche von jenen durch Verschiedenheit der Stempel oder Jahrzahl merklich abweichen.

Die in meinem ersten Verzeichnisse beobachtete Eintheilung, wurde in dem Vorliegenden beybehalten.

Ich empfehle mich sofort zu geneigter und zahlreicher Abnahme auf's Ergebenste, und füge das Er-

suchen hinzu, Bestellungsbriefe und Geldsendungen mir wie bisher portofrey zukommen zu lassen.

Schließlich gebe ich die wiederholte Versicherung von mir, daß ich auch künftighin alles aufbieten werde um in diesem Fache beständig neue Acquisationen zu machen, worüber ich jederzeit baldmöglichst mit einem gedruckten Cataloge aufzuwarten nicht ermangeln werde.

N. A. Oberndörffer.

Römisch Kaiserliche.

Nro.

Maximilian.

1554 Ein vortrefflicher extra gut conservirter dreyfacher Thaler 1509. nach Mad. Nro. 2386. 25 fl.

Carl V.

1555. Eine Gedächtnißklippe auf die Belagerung der Türken vor Wien 1529. Joachim Groschen Cabinet 1. Supplement Tab. X. Nro. 109. 3/16. 2 fl.

1556. Ein Thaler ohne Jahrzahl. Carol. V. Romano Imper. Semper Aug. Dessen bärtiges Brustbild mit Krone. In der Rechten das Scepter, in der Linken das Schwerdt haltend. R) Insignia Urbis Imperialis novima. Der doppelte gekrönte Adler in dessen Herzschild der böhmische Löwe. 30 fl.

Ferdinand I.

1557. Ein Thaler ohne Jahrzahl. Mad. Nr. 2414. 5 fl.

1558. Ein Ehrengedächtnißthaler auf Maximilian I., Carl V. und Ferd. I. 1590. Mad. Nro. 24. 6 fl.

Maximilian II.

1559. Ein Thaler 1575. Mad. Nr. 27. 4 fl.

Rudolph II.

1560. Eine Medaille von 1594. Rom. Imp. Ex. Sereni Austriaca Doms In Invielistem Rudol. 5 kaiserliche Brustbilder in runden Rahmen mit folgenden Beyschriften Rudolph I. Rom. Jmp. Albertus I. Rom. Imp. Friederic III. P. Rom. Jmprim. Albertus II. Rom. Imprim. Frideric IV. Imp. In der Mitte der kaiserliche gekrönte Adler. Daneben 15 — 94 R) Lphi II. Eiq. Demq. Dom honorem Nori, F. V. M. C. Privil. 5 andere Brustbilder mit ihren Umschriften. Maximili I. Rom. Imp. Carolus V. Rom. Imp. Ferdinandus Rom. Imp. Maximili II. Rom. Imp. In der Mitte ein gekröntes R mit Reichsapfel Schwerdt und Scepter. 1 3/8 Loth. 6 fl.

1561. Eine dergleichen ganz wie die vorhergehende jedoch vergoldet. 1 1/4 L. 5 fl. 30. kr.

1562. Ein Thaler 1594. Mad. Nr. 28. 3 fl. 45 kr.

1563. Ein halber Thaler 1601. Weiße Nro. 22. 2 fl.

Nro.
1564. Ein Thaler 1607. Mad. Nro. 30. 4 fl.
1565. Eine Medaille Rudolph II. Rom. Imp. Dessen kleines Brustbild in der Mitte, von 6 Churfürsten Brustbilder umgeben. R) Des Kaisers und rings herum der 6 Churfürsten Wappen. Die Umschriften auf beiden Seiten sind zum Theil etwas unleserlich. Die Münze hat Thalergröße und wiegt 1 1/2 Loth. 6 fl.
1566. Ein Thaler 1610. Mad. Nro. 30. 4 fl.

Mathias.

1567. Eine Medaille. Hist. Sceptra Vicebunt. Der gekrönte Kaiser, die Waage in der Rechten auf Schlangen und wilde Thiere tretend, erhält von zwey in der Luft schwebenden Engeln das Scepter und den Reichsapfel. Auf dessen Brust I. H. S. Im Abschnitt: C. Privil. Caes. M. C. M. R) Elect. Reg. Rom. Francof. Rite. Per. Actae Mem. Ao. MDCXII. Der Kaiser kniet mit den sechs Kurfürsten an einem Altare auf welchem ein offenes Buch liegt. Im Abschnitt: Dominus Regna Constit. ut 1 1/2 L. 5 fl.

Ferdinand II.

1568. Eine Krönungsmünze 1619 etwas größer als sie in Joachim II. Tab. III. Nro. 27. abgebildet ist. 3/8 L. 1. fl. 15 kr.
1569. Ein Thaler 1620. Mad. Nro. 6012. 4 fl.

Ferdinand III.

1570. Ein halber Thaler 1643. Weiß Nro. 35. 2 fl.
1571. Ein Thaler 1644. Mad. Nro. 2433. 4 fl.
1572. Ein Thaler 1657. Mad. Nro. 6023. 4 fl.

Leopold.

1573. Ein Thaler 1679. Mad. Nro. 42. 3 fl. 30 kr.
1574. Eine sehr schöne Medaille. Türk. belagert den 25. Juny / 5. July die Stadt Wien. Ueber welcher die Worte Wien stehen. Oben ein Adler aus den Wolken. Unten: Donauflufs. Im Abschnitt: Entsetzt den 2. / 12. Sept. MDCLXXXIII. I. L. R) Wie Jupiter der Riesen Hand verkürzet, hat Leopold der Türken Macht, gestürzet. 3 1/8 L. 9 fl.
1575. Eine dito ArCUs fortIUM. sVperatVs. est. et DebILes affVsI. sVnt. robore. 1. Reg. II. Die Stadt Wien über welcher ein Adler mit Blitzen fliegt. Im Abschnitt: Inimici Defecerunt frameae infinim. R) Leopolds Cæsare Joanne Rege Poloniæ Bavariæ et Saxoniæ Electoribus Duce Lotharingiæ Exterisque Pro viribus Pugnantibus Viennæ Obsessa Liberatur. Diese chronistische Schrift schließt ein zierlicher Kranz, über welchen eine Krone sich befindet. Randschrift: Vienna A. Turcis Insidiata Servatur Gubernio Generaiis Ernesti A. Staremberg. 2 L. 6 fl.
1576. Eine dito. Der türkische Hochmuth, welcher Wien vom 14. July bis 12. Sept. 1683 bedränget, wird selbigen Tages

Nro.

von der Hand des Herrn völlig gestürzt. R) Die Stadt Wien vor welcher das verlassene türkische Lager. Das ist Gottes Finger. Unten: J. K. 1/2 L. 2 fl.

1577. Eine dito. Das Adlernest beschirme ferner Gott, und Unglück treff die böse Türkenrott. Die Stadt mit dem türkischen Lager. R) Anno 1683 den 14. Jul. ist Wien von Türken belagert mit Feuerstürmen und Minen 8 Wochen lang beängstiget und den 12. Sept. von K. M. Leopoldo I. mit Hilf dero Alliirten entsetzt, und der Feind mit Verlassung aller Stück und Bagage davon geschlagen worden, Gott sey gedankt. 1 1/2 L. 4 fl. 30 kr.

1578. Eine dito. NaM. CoeLo per Dens HostIbUs. HostIs. erat. opVgnata. Bona est non EXpVgnata. VIenna. Wien nach seinem Grundriß. R) Ein aufgestellter Harnisch auf Armaturen gesetzt an welchen 2 gebundene Türken sitzen. Oben der Thierkreis. DefonsorIbVs. IstIs. fortIbVs. atqVe. PIIs. Unten: præCLara VIenna TrIVMphat. 2 3/16 L. 6 fl. 30 kr.

1579. Thaler 1698. Mad. Nro. 44. 4 fl.

1580. Thaler 1695 mit Stempelriß am Lorbeer. Mad. Nro. 42. 4 fl. 30 kr.

1581. Medaille. A) Die Stadt Wien und in deren Nähe ein Lager. R) In acht Zeilen. Wien belagerte der Türk 1683 den 14. Juli, ward entsetzt den 22. Sept., mit Verlust all
4. 2.
seiner Stuck. Randschrift: Die es sehen werden sagen das hat Gott gethan. Ps. 64. 5/8 L. 2 fl.

1582. Medaille auf die Eroberung von Neuhäusel. Neuhäusel vom Feinde beschossen. Ueberschrift: Gaudium imp. R) Neuhäusel erbaut Anno 1581 vom Türken erobert A. 1683, von kaiserl. Maj. belagert 27. Juni mit stürmender Hand
7. Juli,
erobert den 9. Aug. A. 1685. 7/8 L. 3 fl.
19.

1583. Medaille auf die Eroberung der Stadt Ofen. Kaiser Leopold in römischen Habit auf einen Mond tretend, über ihm fliegt eine Viktoria die ihn krönt, vor ihm liegt eine Weibsperson, gegen welche er das Scepter neigt, hinter derselben steht der Glaube, einen Kelch und ein gedoppeltes Kreuz in den Händen tragend. Umschrift: Leopoldo ultore resurges. Im Abschnitt: Restitutori Hungariæ ob Rudam receptam MDCLXXXVI. R) Die belagerte Stadt Ofen in vollem Brand, und im Rauch erscheint eine Krone, gegenüber das kaiserl. Lager. Umschrift: Hos fornax ardet in usus. Randschrift: Durch Leopold wird aufgericht, was Ludwigs Unfall längst vernicht. 2 5/8 L. 7 fl. 30 kr.

1584. Medaille auf dieselbe Veranlassung. Die Stadt Wien darüber zwey Engel das mit Palmzweigen umgebene Brustbild des Kaisers haltend. Umschrift: Leopoldus I. Turc Victor. Unten: L. G. L. R) Zehn eroberte Städte im Prospekt mit zierlicher Einfassung. Zu oberst steht Ofen über welcher ein Fürstenhut und auf einem gewundenen Zettel

Nro.

die Schrift: königl. Hauptstadt Ofen. Ueber die Uebrigen sind gleichfalls die Namen geschrieben. Hatwan, Fünfkirchen etc. etc. In der Mitte: Vermehrer des Reichs 1686. Unten G. H. Randschrift: Gleich wie die Kron nicht ohne Stein, so ist die Hauptstadt nicht allein. 1 13/16 L. 5 fl.

1585. Medaille gleicher Veranlassung A) Die Stadt mit dem k. Lager, über welcher eine Viktoria schwebt, mit Kreuz und Palmzweig in den Händen. Ueberschrift: Der Christen Ruhm. R) Ofen A. 1526 von Solymann erobert, und A. 1541 mit List eingenommen, hernach von kaiserl. Maj. Leopold etc. Unten I. G. L. 5/8 L. 2 fl.

1586. Eine Medaille auf den Sieg bey Mohatz. Kaiser Leopold den Reichsapfel in der Rechten sitzt in einem Triumphwagen der von drei Löwen gezogen wird. Vor ihm wird ihm von einer Hand der Oelzweig gereicht, und über ihm setzt ihm ein Engel einen Lorbeerkranz auf. Umschrift: Wo Ludovici niederlag 29. Aug. 1526. Kommt Leopoldi Sieg am Tag, 12. Aug. 1687.
R) Die Schlacht bei Mohatz. Darüber 2 Brustbilder in Rahmen mit den Umschriften. M. E. Ch. F. U. B. und C. H. v. Loth. Ueber denselben in der Mitte ein Kreuz mit der Umschrift. In hoc Signo, Umschrift: Es zeigt Mohatz den Kriegesplatz und Siegesschatz. Randschrift: Gottes Huth so ob uns wacht, hat gestürzt der Türken Macht. 2 1/8 L. 6 fl.

1587. Sehr schöne Medaille auf den Sieg in Ungarn. Kaiser Leopold auf einem mit 4 Pferden bespannten Triumphwagen, über allerhand feindliche Armaturen fahrend. Umschrift: Leopoldus N. P. F. A. P. P. Im Abschnitt: Triumphator. Gent. Barb. Unten: G. H. R) Markgrafs Ludwig v. Baden Brustbild in zwey Palmzweige eingefaßt. Umschrift Lud. Wilh. March. Baden. Unter dem Bilde die Schlacht bei Nissa, wobei zur Rechten Widin und zur Linken Nissa im Prospekt. Im Abschnitt: Turcæ anno uno ter victi 1689. Randschrift: Erubescet Luna et confundetur Sol. Es. XXIV. 23. 2 3/16. 8 fl.

1588. Eine Medaille auf die Eroberung von Mainz. A) Leopoldus Magnus Rom. Imp. P. P. Dessen belorbeertes Brustbild in langer Perücke. Unten: G. H. R) Die Stadt Mainz wie sie vom Feinde beschossen wird, darüber das Stadtwappen. Umschrift: Forduna redux. Im Abschnitt: Moguntia Recepta MDCLXXXIX. Den 11. Sept. Randschrift:

Caesar. et Imperium Gallico scepta Rotani. 2 7/16 L. 7 fl.

1589. Eine vortreffliche ovale Medaille. A) Leopoldus et Josephus D. G. Imper. et Rex Rom. Beider Brustbilder nebeneinander. Unten: P. H. M. Ein Adler, der mit seinen Jungen gegen die Mittagssonne, welche mit ihren Strahlen die Wälder anzündet, fleugt, der Mond hingegen untergehet. Umschrift: Nec rebidae solis tædæ nec cornua Junæ terrent, quia pignus generosum ducat ad alta. Randschrift: Imperium Duplo. Leopoldus sole serenat Anno 1690. F. K. 4 9/16 L. 16 fl.

Nro.

1590. Eine Krönungsmedaille. A) Die Bildnisse des Kaisers und der Kaiserin in ovalen Rahmen, welche der zweyköpfige Adler an Bändern in den Schnäbeln und in den Klauen Scepter und Schwerdt hält. Um die Bildnisse. Leopoldus magn. etc. und Eleonora Magd. Theres. L. M. Ux. III. Die Hauptumschrift. In Mem. coron. Eleon. Magd. Ther. Augst. Matr. etc. Joseph I. Aug. filii. Unten: Aug. Vind. 19. et 26. Jan. 1690. G. H. R) 8 Brustbilder in ovalen Rahmen In der Mitte das des Königs Josephi mit der Umschrift: Josephus I. D. G. Rom. et Hung. Rex um selbigen die Bildnisse der 7 Churfürsten in Chur-Habit mit ihren Namen nämlich: 1. Anselmus Franc. El. Mog. 2. Joh. Hugo El. Trev. 3. Joseph. Clem. El. Colon. 4. Max. Eman. El. Bavar. 5. Johan. Georg III. El. Sax. 6. Frid. III. El. Brand. 7. Phil. Wilh. El. Pal. Rex. Randschrift: Principus Joseph Placet omnibus unus. 2 3/4 L. 7 fl.

1591. Ein Thaler 1692. 1693. Mad. Nro. 42. 4 fl.

Joseph I.

1592. Eine Medaille auf die Eroberung von Landau 1702. A) Des Kaisers belorbeertes Brustbild in langen Haaren. Umschrift: Victoria felix Auspiciis effecta Tuis. Unten: G. H. Im Abschnitt: Josepho R. et H. Regi Prima ad Rhenum expeditione confecta. G. F. N. R) Ein geographischer Grundriß. Darüber Laudavia. Umschrift: CessIt LeopoLDo Magno et Iosepho. Im Abschnitt: PostaC. CeDet neMInI. 2 9/16 L. 8 fl.

1593. Ein Thaler 1710 ohne Randschrift. Mad. Nr. 45. 4 fl.

1594. Ein Thaler 1711 ohne dito Mad. Nro. 45. 4 fl.

Carl VI.

1595. Eine Krönungsmedaille. A) Ein gekröntes Brustbild. Umschrift: Cum tibi quæ Regnum Poteras Hoc ore mereri. Im Abschnitt: MDCCVIII. R) Dem auf dem Throne stehenden Kaiser wird von einer Frauensperson die Krone dargereicht. Umschrift: Non fuerat satis hoc additur Imperium. Im Abschnitt MDCCXI. 3 L. 9 fl.

1596. Eine sehr schöne Krönungsmedaille. A) Zwei gegeneinander stehende Bildnisse in ganzer Positur, mit Scepter, Schwerdt und Reichsapfel in den Händen. Ueberschrift: Nomen, Omen, Amen. Im Abschnitt: Elec. Fest. Maxim. XII. Oct. R) Der vor dem Altare knieende Kaiser bekommt vom Kurfürsten die Krone aufgesetzt. Ueberschrift: CaroLo. Magno. seXto RespLenDenti. Im Abschnitt: Beat XXII, Dec. Randschrift: Quintus est iste coronans maximus, eligit idem sextum, qui est cæsar quo primus is ille beatus. 2 Loth. 6 fl.

1597. Eine sehr schöne dergleichen A) Dessen belorbeertes Brustbild in langen Haaren. Am Arme G. W. V. Umschrift: Carolus VI. D. G. etc. etc.
R) Der Kaiser auf einem erhöhten Sessel mit der Krone,

Nro.
dem das teutsche Reich in Gestalt einer mit dem Fürstenhute geschmückten Frau, die Reichskrone überreicht. Ueber des Kaisers Haupt hält eine Viktoria einen Kranz. Umschrift: Vno DIe. Curona Data et CorDona SerVaTa. Im Abschnitt. Luce Beata XXII. Dec. 2 L. 6 fl.

1598. Eine Medaille. A) Des Kaisers Brustbild mit der gewöhnlichen Umschrift. Unterm Arme G. W. V. R) Ein doppeltgekrönter Adler mit Scepter und Schwerdt gegen die Sonne fliegend. Umschrift: Venit ab Occasu, Victor Nun Tendit ad ordum. Im Abschnitt: Ingressin Felici in Germaniam. 2 L. 1711. 6 fl.

1599. Eine Medaille A) Die Constellation, welche eben damals als die Wahl am 12. Oktober vorging, Mittags am Himmel sich eingefunden, da nämlich ☉ und ☽ nahe beysammen stunden und den schönen Stern Spica Virginis genannt zwischen sich einfaßten. Umschrift: Caesaris Electi signum memorabile Cœli. R) Eben diese Constellation wie die Sterne die Worte bilden. Carolus VI. Vivat. Umschrift: Bis sexto octobris, lectus felicibus Astris 1711. 2 1/2 L. 7 fl. 30 kr.

1600. Eine Krönungsmünze. A) Eine Stadt, darüber ein doppelter und gekrönter Adler, Scepter, Schwerdt, Reichsapfel und Oelzweig in den Klauen haltend. Umschrift: Sub. hac tuda R) in 12 Zeilen. In memoriam electionis Caroli VI. Reg. Hisp. Hung. Boh. etc. inreg. Romanorum feliciter peractæ francf. D. 12. Octob. 1711. Fein Silber. J. J. F. 1/2 L. 1 fl. 30 kr.

1601. Eine dergleichen. Dessen belorbeertes Brustbild in langen Haaren. Am Arme V. Umschrift: Carl. VI. D. G. Rom. imp. etc. R) Auf einem mit Blumen geschmücktem Altare liegen, Scepter, Schwerdt und Reichsapfel und Krone. Umschrift: Regit deffendit et ornat. Im Abschnitt: coron. Francoforti. MDCCXI. 3/8 L. 1 fl. 15 kr.

1602. Eine schöne Medaille auf dessen Einzug in Nürnberg. A) Dessen belorbeertes Brustbild in langen Haaren, umhangen mit dem Orden des goldenen Vließes. Umschrift wie gewöhnlich. Am Arme P. H. M. R) Die demselben zu Ehren aufgerichtete, mit Statuen, Trophäen, Sinnbildern und Aufschriften gezierte Ehrenpforte. Umschrift: Cæs. Opt. Max. Im Abschnitt: S. T. Q. N. MDCCXII. Unten V. 3 3/16 L. 10 fl.

1603. Eine Medaille auf gleiche Veranlassung. A) Wie oben. Am Arme G. W. R) Wie oben Umschrift: ReceptoCaes. Vare Felix. hor. Im Abschnitt: Norimberga MDCCXII. 2 L. 6 fl. 30 kr.

1604. Eine Medaille auf das am Tage seiner Huldigung losgebrannte Feuerwerk. A) Brustbild und Umschrift wie oben. R) Die Figur und Ordonnanz besagten Feuerwerks = Umschrift Laeta norIs CaroLo fIDeI DeDIt IgnIbVs. Ignes. Im Abschnitt: Die homagii XVI. Januarii. 2 L. 6 fl.

1605. Eine rare Medaille auf den Ranstädter Frieden. A) Carolus VI. D. G. Rom. Imp. et Lud. XVI. D. G. Fr. et Nav. Rex. Vel. Temp. Reparatio. Beider belorbeerte

Nro.

Brustbilder gegen einander über. R) His Junctis Jungitur Orbis. Jupiter und Apollo halten über die bis zur Hälfte geborstene und zwischen ihnen stehnde Erdkugel ein Band. Auf der Erdkugel stehen die Namen: Anglia, Hispania, Africa, Sicilia, Sardinia, Italia, Gallia, Germania, Polonia, Dania. Im Abschnitt: Vna DVos Iterata Deos. ConCorDIa strIngIt. 3 L. 9 fl.

1606. Ein sogenannter Tyroler Thaler 1714 & 1721. Mad. Nro. 2456. 4 fl.

1607. Eine Medaille A) Dessen belorbeertes Brustbild mit gewöhnlicher Umschrift. Unten: G. W. V. R) Der Teich Bethesta über welchen ein Engel schwebt. Unten: Joh. V. Vers 2. Umschrift in 2 Zeilen: Primus Aquas Faustus Genius movet inde Salutem et Lætam pacem Balnea sana trahunt. Im Abschnitt: Pax. Badens 7. Septr 1714. 2 L. 6 fl.

1608. Eine Medaille. A) Wie Vorhergehende. R) Die Göttin des Friedens löscht an einem Haufen Armaturen die Fackel des Kriegs aus, in der Linken hält sie einen Oelzweig, und hinter ihr steht auf einem Postament die Göttin der Gerechtigkeit mit Schwerdt und Waage Umschrift: Paci Germaniæ Im Abschnitt: Restitutæ MDCCXIV. 2 L. 6 fl.

1609. Eine vortreffliche Medaille auf die Geburt des k. Prinzen Leopoldi 1716. A) Elisabeth Christ. Rom. Augusta etc. Deren Brustbild in herabhangenden Haaren. Unten: V. R) aVstrIa. progenIes CoeLIs DeMIttItVr. aLtIs. Dem Kaiser wird von einem aus den Wolken schwebenden Engel der junge Prinz dargereicht. Daneben die Stadt Wien. 2 L. 6 fl.

1610. Ein Vierteltthaler. A) Carolus VI. D. G. R. J. etc. Dessen Brustbild in einem Viereck. Unten: die Angabe des Werths 1/4 R) Archidux. Au. Dux. Bu. Ma. Mor. Co. Tir. 1723. Der gekrönte doppelte Reichsadler mit Scepter und Schwerdt. 1 fl.

1611. Ein Tyroler Thaler 1738. Mad. Nro. 2460. 4 fl.

1612. Eine Medaille auf dessen Progessen in Sizilien. A) Brustbild mit Umschrift wie gewöhnlich. Unten V. R) Die Historie mit dem Zinsgroschen aus Math. XXII. Umschrift: Date qVae sVnt CaesarIs CaesarI qVae DeI Deo. Im Abschnitt: In De. SICILIA LegItIMo. regI. sVo. restItVta. 1 15/16 L. 6 fl.

Carl VII.

1613. Eine Medaille. A) Carolus VII. D. G. Rom. Imp. Semp. August. Dessen belorbeertes Brustbild. Unten: F. A. Schega. F. R) Auf der Bundeslade ein offenes Buch, darin die Worte: Deca Loguss Umschrift: Unione & observantia Legum. Im Abschnitt: In mem elect. factæ Francof. 24. Jan. 1742. 2 1/2 L. 7 fl. 30 kr.

1614. Eine Medaille. A) Ganz wie oben. Am Arme P. P. W. R) Atavis ectitus Imperatoribus. Der gekrönte zweyköpfige Reichsadler auf einem zierlichen Postamente, anstatt des Herzschildes liest man: Carol. VII. zur Rechten des Adlers, die Statu des Kaisers. Carl VII. zur Linken die des Kai-

Nro.

sers Ludovici Bavari, beide mit Namen versehen. Im Abschnitt: Elect. D. 24. Jan. 1742. 2 L. 6 fl. 30 kr.

1615. Eine Medaille. A) Gewöhnliche Umschrift. Dessen Brustbild in langen Haaren mit dem Orden des goldenen Vließes behangen. Am Arme Vestner F. R) Providentia Numinis. Des Kaisers Brustbild en buste auf einem mit dem k. Adler bezeichnetem Piedestal, zur Rechten das gekrönte Wappen v. Böhmen, Schlesien, Mähren und Laußnitz. Zur Linken das mit dem Churhute bedeckte baierische Wappen. Ueber der Büste hält eine aus den Wolken ragende Hand die Kaiserkrone, daneben bläßt Fama in die Posaune. Auf deren herabhangendem Tuche, Vivat Carol VII. zu lesen ist. Im Prospekt eine Landschaft. Im Abschnitt: Electus Rom. Imp. XXVI. Jan. MDCCXLII. 2 L. 6 fl. 30 kr.

1616. Eine Medaille. A) Ganz wie vorhergehende. R) Das deutsche Reich in Gestalt einer Frauensperson sitzt auf der Weltkugel sich lehnend an einen Palmbaum. In der Rechten hält sie den Oelzweig, und in der Linken das Füllhorn. Neben ihr der kaiserliche Adler in einem Schild, und neben diesem ein liegender Löwe den Reichsapfel haltend. Rechts die aufgehende Sonne. Umschrift: Felicitas imperii renascens. Im Abschnitt: Coronat Francof. D. 12. Febr. 1742. 2 L. 6 fl. 30 kr.

1617. Eine schöne Medaille. A) Ganz wie vorhergehende. R) Caesareum accedit Regis Diadema Coronae. Unter der Kaiserkrone in einem Kranze von Lorberzweigen die Inschrift: Carolus VII. Zur Rechten der gekrönte Reichsadler mit Scepter. Zur Linken der gekrönte baierische Löwe mit Schwerdt und Reichsapfel. Oben das strahlende Auge. Im Abschnitt: Electus Rom. Imp. XXIV. Jan. MDCCXLII. 2 L. 6 fl. 30 kr.

1618. Eine Krönungsmünze. A) Belorbeertes und geharnischtes Brustbild. Carl VII. R. imp. S. a. El. Francof. D. 24. M. Jan. 1742. R) Auf der Bundeslade ein offnes Buch, darin Deca Locus zu lesen. Umschrift. Unione et observantia Legum. 3/8 L. 1 fl. 30 kr.

1619. Eine dergleichen A) Carolus VII. D. G. Rex Romanor. Dessen Brustbild. Unten S. R) Ein Frauenzimmer auf einen Schild mit einem Adler sich stützend, opfert auf einem Altare, worin Vota Reip. f. zu lesen ist. Ueberschrift Exoptata Electio. Im Abschnitt. Francof. D. 24. Jan. 1742 3/8 L. 1 fl. 30 kr.

1620. Eine dergleichen. A) Carolus VII. D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen belorbertes Brustbild. Unter I. L. Oe. R) Der gekrönte Kaiser reicht der ihm gegenüber stehenden Gerechtigkeit die rechte Hand dar, in der linken hält er das Scepter. Umschrift. Majestas et Justitia. Im Abschnitt: Elect. D. 24. Jan. 1742. 1/2 L. 1 fl. 30 kr.

1621. Eine schöne Medaille. A) Carolus VII. Caesar August. Dessen belorbertes und bepanzertes Brustbild in herabwallenden Haaren. Unter der Schulter Schega F. R) In 10 Zeilen. Nat. 1697. ordinis equestr. S. Georgii 1729. Restaurator.

Nro.

Vicarius Imper 1740. In Imper Elect. 1742. Par solio fatis major aevo Dignissim † 1745. 2 L. 6 fl.

1622. Eine Sterbemedaille: A) Carol. VII. Rom. Imp. nat. 1697. Coronat 1742. Dessen Brustbild an der Schulter Kittel R) Eine auf einem Postament ruhende Urne worauf Krone Scepter und Schwert liegen. Auf dem Postament ist zu lesen D. M. Caroli VII. Zur Rechten stehet ein Todtengerippe, und zur Linken liegt eine Sense nebst abgemähten Blumen. Umschrift. Terminus Laborem. Im Abschnitt: Obiit D. 20. Jan. 1745. 11/16 L. 3 fl.

Franz I.

1623. Eine sehr schöne Krönungsmedaille A) Franciscus I. D. G. Rom. imp. semp. Ang. Dessen belorbertes und geharnischtes Brustbild mit der Toisonkette und dem Reichsadler auf der Brust. Am Arme I. L. Oexlein R) Temporum Serenitas. Apollo auf dem Sonnenwagen. Im Abschnitt: feliciter electus D. 13. Sept. 1745. 1 L. 3 fl.

1624. Eine dergleichen. A) Dessen belorbertes Brustbild mit gewöhnlichem Titel. Unten V. R) Auf der mit Sternen besäeten Himmelskugel steht ein Kranich. Rechts ein Genius mit der Kaiserkrone auf einem Kissen, Links schüttet ein Genius ein Füllhorn aus. Umschrift: Felicium temporum reparatio. Im Abschnitt Elect. D. 13. Sept. Coronat. 4. Oct. 1745. 1/2 L. 1 fl. 30 kr.

1625. Eine Medaille v. 1748. A) FranCIsCus ViVat. VIreat. PaX. arMa qVIesCant. Die Friedensgöttin auf einer Terasse sitzend, hält in der Rechten einen Oelzweig, und in der Linken ein Füllhorn, aus welchem allerhand Früchte hervorkommen. Ueber derselben der doppeltgekrönte Reichsadler das Scepter und einen Schild mit I. B. W. haltend. Oben das strahlende Auge. R) Auf einem zierlich gedeckten Tische zwey brennende Lichter, zwischen denselben die heil. Schrift, worin Biblia steht, und darüber ein Cruzifix mit J. N. R. J. Unten P. P. W. Umschrift: CresCant ac Vigeant ReLIgIo et PIetas. 1 L. 2 fl. 45 kr.

1626. Eine Medaille A) Dessen belorbertes Brustbild im Hermelinmantel und umhängender Toisonkette. Unten J. L. Oexlein F. R) Auf einem Postament des Kaisers Büste. Daneben ein Altar worin das Regensburger Stadtwappen zu sehen ist, und worauf eine Frauensperson opfert. Oben das strahlende Auge. Ueberschrift: Deo et Caesari. Im Abschnitt. S. P. Q. R. Jure Jurando ostrictis MDCCL. P. P. W. 2 L. 6 fl.

1627. Eine seltene und sehr schöne Medaille auf den Religionsfrieden v. Anno 1755. A) Carolus V. et Franciscus I. Imperatores Augusti. Deren geharnischte und umlorberte Brustbilder sich ansehend. An der Schulter P. P. W. R) ILLo Dante hoc fIrMante. Ein Altar, auf welchem das Friedensdokument mit daran hangendem Siegel liegt, worauf die Worte stehen: Pax Religiosa. Ueber demselben zwei ineinander gelegte Hände. Im Abschnitt: stabILIs erit. 2 L. 7 fl.

Nro.

Maria Theresia.

1628. Eine schöne Medaille. A) Maria Theresia Augusta. Deren Brustbild mit umgehangenem zierlichen Gewande. M. Donner. F. R) Apostolici Regni honorificentia. Die gekrönte Kaiserin auf einem galopirenden Rosse sitzend, und in der Rechten das gezückte Schwerdt haltend. Im Hintergrunde eine Landschaft mit einem Schlosse. Im Abschnitt: Unctio Regia Poson XXV. Jun. MDCCXLI. 2 3/8 L. 6 fl.

1629. Eine Medaille A) Maria Theresia Hung. Boh. Reg. Archid. Aust. Deren Brustbild. Unten V. R) In Matre utramque sequor. Des jungen Prinzen Bildniß in ganzer Positur: zwischen den Gottinen Minerva und Belluno stehend, die ihm Scepter und Rolle darreichen, worauf regno zu lesen ist. Im Abschnitt: Josephus natus XIII. Martii CIↃIↃCCXXXXI. 2 L. 6 fl.

1630. Eine Medaille auf deren glückliche Niederkunft. Archiducum Genetrix Divumque hominumque voluptas. Deren Brustbild. Unten I. L. Oexlein. R) Maria Theres. Aug. Novies facunda. Die Kaiserin sitzt unter einem Thronhimmel und hält im rechten Arm den neugebornen im linken einen ältern Prinzen. Daneben mehrere Personen. Im Abschnitt: Nat. Caes. Princ. MDCCXLVII. 1 1/2 L. 4 fl. 30 kr.

1631. Eine Prämiummedaille ohne Jahrzahl. A) Mar. Theresia Pia Aug. Fel. Rei. metalluirg. Restauratrix. Deren Brustbild. Unten G. Tota F. R) Ein Laboratorium mit einem Schmelzofen an welchem Jemand beschäftigt ist. Im Abschnitt: Probatoriae et Separs artis studinm Praemiat. 2 1/4 L. 6 fl.

1632. Eine überaus schöne Medaille auf deren Wiedergenesung. A) M. Theresia D. G. Rom. Imp. Hung. et Boh. Reg. A. Aust. Deren erhaben geprägtes Brustbild mit zurück geschlagenem Schleier, der über den Hermelinmantel herunter hängt. Beide Enden des Schleyers sind durch das Bildniß K. Franciscus auf der Brust zusammen gefügt. Unten M. Krafft F. R) Providentia votis et arte. Oben das Bild der göttlichen Vorsehung in strahlenden Triangel. Hinter und über dem gekrönten österreichischen Wappenschilde sitzt die Religion in Wolken, in einem Schleier verhüllt, mit dem Scepter nach der Vorsehung weisend. Zur Rechten kniet Minerva, welche einen Lorberkranz um die k. Hauskrone legt. Zur Linken stehet Saturnus mit dem Fuße auf der Sense, und umwindet mit einer Schlage die weiße Binde im Wappen. Unten übergiebt der Genius der kindlichen Liebe ein brennend Herz. Im Abschnitt in 4 Zeilen Parenti oprimae Clementi Justae, Restituta salus 1767. 4 1/8 L. 13 fl.

1633. Ein 15 Kreutzer Stück. A) M. Theresia D. G. R. I. Hu. Bo. Ga. Lo. Reg. Deren Brustbild. Im Abschnitt XCVI. Ex Marca pura Vien. R) Archid. Aus. Dux. osw. zat. 1775. Das gekrönte und mit einer Lorberguirlande umwundene Wappen. Darinnen 15 kr. 3/8 L. 30 kr.

1633. b) Eine Sterbmedaille. M. Theresia D. G. R. Imp. Ge.

Nro.

Hu. et Bo. Reg. A. A. Ihr Brustbild im Wittwenschleyer und Zackenkrone. Unten: Oexlein. R) Ein Katafalk mit Guirlanten umwunden. Die Religion und die Glücksgöttin zu dessen Seite. Oben eine Krone. Non moritur magnum et memorabile nomen. Im Abschnitt: nat. d. 13 Maii 1717. Den. d. 29. Nov. 1780. 1 1/2 L. 4 fl. 30 kr.

Joseph II.

1634. Eine Medaille auf dessen römische Königswahl v. 1764. A) JosephVs arCHIDVX AVstrIAE ReX GerManIae ex Vno Voto CreatVs. Belorbertes und geharnischtes Brustbild mit Toisonkette. Am Arme Oexlein, und darunter D. 27. Mart. R) Procedendo Salutifer Crescent. Die über einer schönen Landschaft aufgehende Sonne. Im Abschnitt, Das Wappen der Stadt Nürnberg. 2 L. 6 fl.

1635. Eine Medaille auf gleiche Veranlassung. A) His Quoque Diva favebit. Ein Wappen in dessen Mitte der k. Adler. Im Abschnitt: In Sempiternam Elticis Eventus memoriam Nordhusanum At. XXIX. Apr. R) In einem Rundell in der Mitte die Buchstaben I. R. mit der Umschrift: coronat francofort An. 1764. D. 3 Apr. Außen herum im Zirkel die neun Wappen der Churfürsten. Aeußere Ueberschrift: Hunc Dudum elegerat istis. 2 L. 6 fl.

1636. Eine Münze. A) Josephus II. D. G. Romanor. Rex. Dessen Brustbild R) felicibus Auspiciis. Ein zur Erde liegender an den Händen gebundener Ritter wird von einer Frauensperson losgebunden. Im Abschnitt: Elect. Francof. D. XXVII. Mart. MDCCLXIV. 3/16 L. 30 kr.

1637. Eine vortreffliche Medaille. A) Francisc. I. Mar. Theres. Jos. II. M. Josepha. Augggg. Deren erhaben geprägte vier Brustbilder nebeneinander. Unten: A. Wiedeman. R) Adventus Augggg. oenipontum. Ein herrlicher Tempel auf vier Saulen ruhend, zu oberst der kaiserliche Doppeltadler. Rechts die Religion, und links die Gerechtigkeit. In dessen Mitte eine Krone und in kleinen runden Rahmen die Porträts der obenerwähnten zwey Kaiser und deren zwey Gemahlinen. Im Hintergrunde eine Stadt. Im Abschnitt D. XV. Jul. MDCCLXV. adnupt. Leop. A. A. celebrand. 3 L. 9 fl.

1638. Eine Vermählungsmünze. A) Joseph II. Rex. S. A. M. Josepha Bav. Caroli VII. filia. Deren beyde Brustbilder nebeneinander. Unten: I. W. R. Auspicia felicitatis Publ. Ein Postament darin die österreichisch und baierischen Wappenschilder. Zur Rechten ein Frauenzimmer in langem römischen Habit, in der Rechten einen Stab haltend. Zur Linken der geflügelte Hochzeitgott mit einem über dem Postament gehaltenen Lorberkranz in der rechten und in der linken eine brennende Fackel. Im Abschnitt. Vota Secunda. 23. Jan. 1765. 7/16 L. 2 fl.

1639. Eine Medaille Joseph II. D. G. R. Imp. G. et H. Rex cor. et Heres. R. H. B. A. A. D. B. et L. M. D. H. etc. Dessen geharnischtes und mit der Toisenkette umhangenes Brustbild. Unten: Widemann. R) Eine Urne auf welcher die

Nro.

Worte zu lesen sind. Felicis. conjugii. pignori unico. Auf dem Deckel sitzt ein Genius, in der rechten einen Blumenkranz und in der linken eine gesenkte brennende Fackel haltend. Theresiae Austriacæ. Im Abschnitt: Natae XX. Mart. MDCCLXII. Vlvis ereptae III. Jan. MDCCLXX. 1 3/4 L. 5 fl. 30 kr.

1640. Eine schöne Medaille A) Josephus II. M. Theresia Augg. Deren Brustbilder nebeneinander. Unter der Schulter Krafft F. R) Ein auf einen Sessel sitzendes gekröntes Frauenzimmer stützt sich mit der rechten auf einen Wappenschild, und in der linken hält sie einen Lorberzweig. Ein anderes Frauenzimmer kniet vor ihm nieder, neben welcher zwei Wappenschilder liegen. Umschrift: Antiqua Jura Vindicata. Im Abschnitt: Gallicia Lodemeria in fidem receptis. MDCCLXXIII. 3 L. 8 fl. 30 kr.

1641. Eine Medaille A) Imp. Caes. Josephus II. Aug. M. Ther. Aug. Deren Brustbilder nebeneinander. Unten: I. N. Wirth. F. R) Zwischen einem Lorber und Oelzweige, worüber eine Krone schwebt, die aus zwölf Zeilen bestehenden Inschrift: Ratio Educationis Totiusq. Rei. Literariae per Regnum Hungariae provinciasque. Fidem Adnexas Die XXV. Junii An. MDCCLXXX. Budae constabil. 3 L. 8 fl.

1642. Eine Medaille. A) Josephus II. Rom. Imp. se. Aug. G. Hu. Bo. Rex. nat. D. 13. Mart. F741. Dessen belorbertes Bildniß. R) Magna, conando, mortuus. Minerva auf einen Harnisch sitzend, hält in der rechten einen Lorberzweig und in der Linken eine Lanze. Im Abschnitt: D. XX. Febr. MDCCXC. 7/8 L. 3 fl.

Leopold II.

1643. Ein Thaler v. 1790 A) Leopoldus II. D. G. R. Imp. S. A. Germ. Hu. Bo. Rex. Dessen belorbertes Bildniß in herabhängenden Haaren. Unten: A. R) Archi. Aust. Burg. Loth. M. D. Het. 1790. Der gekrönte zweyköpfige Adler, das mit zwey Kronen versehene Wappen in der Brust führend. Mit seinen Klauen hält er Schwerdt und Reichsapfel. Randschrift Pietate et concordia. 4 fl.

1644. Eine Münze. A. Leopoldus II. Romanorum Imperator. Dessen Brustbild. R) Felicitas Publica. Auf einem Altare liegen, Krone, Scepter und Schwerdt. Im Abschnitt: Elect. Francof. D. XXX. Sept. MDCCLXXXX. 1/4 L. 45 kr.

Franz II.

1645. Eine Krönungsmünze. A) Franciscus II. Romanorum Imperator. Dessen Brustbild. R) Pacis et Belli Decus. Ein Altar, auf welchem Krone, Scepter und Schwerdt liegen. Im Abschnitt: Elect. Franc. D. V. Jul. MDCCLXXXII. 1/8 L. 30 kr.

1646. Eine dergleichen. A) Ganz wie bei Vorhergehender. R) Hic Debita Laurus. Ein Frauenzimmer setzt der auf einem Altare liegenden Krone einen Lorberkranz auf. Im Abschnitt: Elect. Francof. D. 5. Juli MDCCLXXXXII. 1/4 L. 1 fl.

Nro.

1647. Eine schöne Medaille A) Franciscus II. Aug. Mar. Ther. Aug. Beider Brustbilder neben einander. Unten I. N. Wirth F. R) Vota Publica. Merkur reicht der auf der Weltkugel sitzenden Kaiserin den neugebornen Prinzen Ferdinand dar. Im Abschnitt: Ferdinand A. A. Hu. Bo. Pr. He. nat. Vind. XIX. Apr. MDCCXCIII. 3 L. 8 fl. 30 kr.

Franz I. jetziger Kaiser.

1648. Eine Medaille auf dessen Vermählung mit einer baierischen Prinzessin 1816. A) Franciscus I. Imp. Austriæ. Carolina Aug. Bav. Beider Brustbilder nebeneinander. Unten: Losch. F. R) Est Aliovid virtus. Minerva sitzend, hält in der Rechten drei sich umarmende Figuren, und mit der Linken stützt sie sich auf den neben ihr stehenden Adler. Am Abschn. Max. I. Regis Bav. filia Franc. I. Imp. Aust. nupta. fratre Lud. Procur. Monach. XXIX. Oct. MDCCCXVI. 2 L. 6 fl.

1649. Ein Thaler. A) Franciscus I. D. G. Austriae Imperator. Dessen belorbertes Brustbild. R) Hun. Boh. Lomb. et Ven. Gal. Lod. H. Rex. A. A. 1825. Der gekrönte Doppeladler mit Scepter, Schwerdt und Reichsapfel. 3 fl. 30 kr.

Russisch Kaiserliche.

Peter II.

1650. Ein Rubel 1723. Mad. Nro. 54. 3 fl. 30 kr.

1651. Ein Rubel 1727. Mad. Nro. 56. 3 fl. 30 kr.

1652. Eine Medaille. A) Petrus II. Rufs. Imper. Mag. Dux. Moscoi. Dessen belorbertes Brustbild. Unten: Vestner F. R) Cum Læta veniret, invidit fortuna. Virgil. In der Mitte ein Altar, auf welchen eine aus den Wolken kommende Hand zwei brennende Herzen legt. Rechts hält ein Engel mit der Rechten einen gekrönten Schild mit der Inschrift: Par Nulla figuri dolori mit der Linken senkt er eine brennende Fackel zur Erde. Links ist an einem Baum ein gekrönter Schild gelehnt, in welchem der St. Georg zu Pferde sich befindet. Im Abschnitt: MDCCXXX. M. Jan. 2 L. 6 fl.

Anna.

1653. Ein Rubel 1734. Mad. Nro. 58. 4 fl.

Johann III.

1654. Ein überaus rarer Rubel 1741. Mad. Nro. 59. 10 fl.

Elisabeth.

1655. Ein Rubel 1744. Mad. Nro. 60. 5 fl.

Chatharina II.

1656. Eine sehr schöne Medaille. A) Deren gekröntes und umlorbertes Brustbild, mit russischer Umschrift. R) Rechts. Ein Schiff auf offner See, auf welches die in der Mitte stehende Bollona hinweiset. Links. Ein Postament auf welchem mehrere Kriegsgeräthe liegen. Am Boden eine Kanone ꝛc. Um-

Nro.
schrift und Abschnitt in russischer Sprache 1774. 4 1/16 L. 12 fl.

1657. Eine achteckigte vermuthlich von Chath. II. geschlagene Medaille. A) Deren gekröntes und stattlich geziertes Brustbild. Unten: Russische Schrift. R) Ein Rosenstock, um welchen eine Biene sumst. Daneben ein Bienenstock. Darüber: Russische Schrift. 7/8 L. 3 fl.

1658. Eine Schaumünze. A. Deren Brustbild mit russischer Umschrift. R) Russische Inschrift in 5 Zeilen 1788. 1 5/8 L. (Diese Münze hat ein Loch). 4 fl.

Peter Petrowitz.

1659. Eine zu Augsburg geprägte schöne Medaille. A) Peter Petrovitz M. Pr. Rus. et Mar. Federovna M. Pr. Russ. Deren erhabene Brustbilder nebeneinander. Unter der Schulter B. F. R) In einem zierlichen Lorberkranze. In Magnis magna Voluptas MDCCLXXXII. Unten: der Augsb. Tannenzapfen. Zu beiden Seiten P. N. 2 7/16 L. 7 fl.

Alexander I.

1660. Eine saubere Medaille. A) Alexander I. Russ. Imperator optimus. Unten: Abramson. Dessen büstenartiges Brustbild, in kurzen Haar das durch ein Band zusammengehalten wird. R) Das russische Reich in Gestalt einer Frauensperson, auf einem Steine sitzend, hebt mit der Rechten einen Schild auf ihrem Schooße. In dem Schilde befindet sich ein gekröntes A. I. Umschrift: Curlandia felix. Im Abschnitt Mittaviae D. XXVI. Maii MDCCCII. 1 7/8 L. 5 fl. 30 kr.

1661. Eine Münze A) Alexander I. Cesarz Sa. W. Ros. Krol. Polsky. Dessen Brustbild in kurzem Haar und Backenbarte. R) 10 ZLotych Polskieh. Der doppeltgekrönte russische Adler mit Scepter, Schwerdt und Reichsapfer. Oben zu beiden Seiten 18 — 22. Unten: Z. Srebra Kraiowego. J. R. 2 1/8 L. 5 fl. 30 kr.

Königlich Spanische.

Philipp II.

1662. Ein rarer brabantischer Ducaton von 1558 und 1559. so wegen des Titels von England merkwürdig ist, 2 1/4 L. Mad. Nro. 2492 (ist nicht recht gut conservirt.) 4 fl.

1663. Ein rares vergoldetes Schaustück. A) Philippus Hispaniar et novi orbis occidui Rex. Dessen Brustbild in kurzen Haaren und Barte mit spanischen Kragen. R) Anna Austriaca. Phylippi Chatol. Desselben Brustbild in spanischen Kragen ꝛc. 1 3/8 L. 8 fl.

1664. Ein seltner Thaler 1578. mit Brab und einer Hand Mad. Nro. 75. 5 fl.

Philipp IV.

1665. Ein Ducaton 1634. Mad. Nro. 85. 2 1/4 L. 4 fl. 30 kr.

1666. Ein Stück von Achten 1660. 1 3/4 L. Mad. Nro. 5345. 4 fl.

1667. Ein Thaler 1665. Mad. Nro. 83. 4 fl.

Nro.

Carl II.

1668. Ein Thaler 1668. Mad. Nro. 88. 5 fl.
1669. Ein Thaler 1686. Mad. Nro. 92. 4 fl. 30 kr.
1670. Eine Münze. A) Car. II. D. G. Rex Hispan. et Neap. Dessen Brustbild mit der Krone auf dem Haupte. Unten: I. M. R) In einer zierlichen Einfassung das goldene Vließ an einem Bande. Oben 1692. Unten: A. G. A. G. XX. wiegt 5/16 L. 1 fl.
1670. b) Eine Münze. Carol. II. D. G. Hisp. et Ind. Rex. Dessen gekröntes Brustbild. Unten eine Hand als das Antwerper Münzzeichen. R) Territorium Cortracenum. Das mit 5 Thürmen versehene Wappen 16—98. 5/8 L. 2 fl.

Carl III.

1671. Eine schöne Medaille. A) Carolus III. D. G. Rex Hisp. Arch. Aust. Dessen geharnischtes Brustbild mit Toisonkette und goldenen Vließ. Am Arme P. H. M. R) Prospekt der belagerten Stadt Barcelona mit ihrem Haven, in welchem eine Flotte einläuft, über der Stadt die damals eingefallene Sonnenfinsterniß. Umschrift: Unius Liberatis Alterius oppressio. Im Abschnitt fuga Gall et eclips Eod. Die 12. Mai 1706. Randschrift: O Nimium Dilecte Deo Tibi Militat Aether. 2 L. 7 fl.
1672. Eine Medaille. A) Rubei Expugnata Cacumina montis. Eine Festung vom Feinde bombardirt. R) Cedunt Cæsaris Confoederatis. Der gekrönte k. Adler umgeben von 4 Wappenschildern in einem zierlichen Kranze. Unten: Kriegsarmaturen. Im Abschnitt. 1703. 2 3/16 L. 6 fl. 30 kr.
1673 Eine sehr schöne Medaille auf dessen Einzug in Madrid. A) Carolus III. D. G. Rex. Hispan. Arch. Aust. Dessen Brustbild in langer Perücke. Am Arme P. H. M. R) Ein Bienenkorb samt zwey miteinander streitenden Weißeln. Vacua Melior Nunc Regnet In Aula Virgil. Im Abschnitt. Madrido In Fidem Recepto. MDCCVI. Randschrift: Rege In Columi Mens Omnibus Una est. Virg. 2 L. 7 fl.
1674. Eine Klippe auf den Sieg der Alliirten. A) Die verfinsterte Sonne mit der Ueberschrift: Eclypsis Solis. Unter der Sonne ein verwelkter Lilienstengel. Ueber derselben: Barcelona Liberata A. 1706. 12. Mai, neben derselben Rechts Mad. ritum Occup. M. Mai. Links Brabantia Occup. M. Mai. Unter derselben Terlemont Clades M. Mai. Ganz Unten: G. F. N. R) Eine gekrönte Sonne in vollem Glanze zwischen 3 Kronen. Mit Gott Durch M. O. G. und L. wirds Da und Dorten wieder hell. Diese Klippe ist sehr schön. 1 L. 4 fl.

Ferdinand VI.

1675. Ein Thaler v. 1752. Mad. Nro. 2526. 5 fl.

Nachträglich zu bemerken:

1676. Eine Münze ohne Jahrzahl v. Carl V. mit Umschrift. Moneta nova Nanceia Cu. Sa. wiegt 5/8 L. 3 fl.

Nro.

1677. Eine Klippe. A) Alba Regalis. Ueber einem Throne 1601. R) FraVs. per Versa cedas noVIrtVs. DVXIt In VrbeM. 1/4 L. 2 fl.

Königlich Französische.

Ludwig XIV.

1678. Ein Thaler 1690. Mad. Nro. 6109.

1679. Eine sehr schöne Medaille. A) Gallia Moerens ob. Lilium Deperditum. Der König geharnischt in einem Lehnstuhl, ihm gegenüber das französische Wappenschild an einem Baume. Im Abschnitt. Insula flander Cum Castello Restituta R) Expeditio foederat felicifs. finita. Neptun an einem gekrönten Schilde, ein Engel bläst in die Posaune. Inschrift: Scalei Tritecta fillo Host. Perrupto Bruxelli Liberat Duce Burgund In Gall fugato Gandau et Brugis Recept. Randschrift: Tempus Ultionis est A. Domino vicisfitudinem ipse tribuel Ei Irem. Li. 6. 2 L. 6 fl.

1680. Eine Medaille. A) Hanibal Ante Portas. Eine Frauensperson mit Krone und Franz. Schilde flieht vor zwei Kriegern welche sie verfolgen. Im Abschnitt: Virtuti In Victorem Heroum feliciter Intra Gall Fines Repulso Bello Capta Ins. D. 23. Oct. 1708. R) Aufert. Non. Dat. Der König in ganzer Positur auf einem Piedestal, wird von einer Frau mit dem Lorberkranz geschmückt. 2 L. 6 fl.

Ludwig XV.

1681. Ein Jetton. A) Lud. XV. Rex Christianis. Dessen Brustbild J. D. V. R) Mehrere Bienen zur Sonne fliegend. Ducem Regemque Secuundur. Im Abschnitt: Secretæris Du Roi. 1731. 9/16 L. 1 fl. 45 kr.

1682. Ein desgleichen. A) Umschrift: wie bei Vorhergehender. Am Arme D. U. R) Jetton Des Estates de Bretagne 1750. Das vollständige gekrönte Wappen wiegt 7/16. 1 fl. 30 kr.

Ludwig Delphin.

1683. Eine etwas schlecht erhaltene Medaille. A) Ludovicus Delphinus. Maria Josepha Regia Pol. Princeps. Beider Brustbilder gegeneinander. Unten: Wermuth F. R) Ludovici Delphini et Mariae Josephae Reg. Pol. Princ. Connubium Dresdæ. MDCCXLVII. 2 L. 6 fl.

Ludwig XVI.

1684. Eine Medaille. A) M. Antonia Arc. Aust. Ludovic. Franc. Delphin Sponsa. Ihr Brustbild. Unten: A. Wideman. R) Concordia nova Sanguines nexu firmata. Ein Engel legt die brennende Fackel auf einen Altar, in der Rechten zwei Lorberkränze haltend. Ihm gegenüber die Göttin des Ueberflusses mit den Füllhörnern. Im Abschnitt: Nupt. Celebr. Vien. Procur. Ferd. A. A. XIX. Apr. MDCCLXX. 1 3/4 L. 6 fl.

1685. Eine Medaille. A) Maria Antonia Galliae Delphina. Derselben Brustbild. Unten: Guillemard. R) Auspicato Occur-

Nro.

su. Ein schönes Schloß und Stadt. Im Abschnitt: A. Koenig. Unten: Gundium XXIX. Apr. MDCCLXX. 2 3/8 L. 9 fl.

1686. Eine Medaille auf dessen Tod. A) Ludovicus XVI. Galliae Rex Securi. Civium percusus. Dessen Brustbild. Unten: Stierle. R) Frankreich in Gestalt einer Frauensperson weint gelehnt an einen Wappenschild. Unten: Das Henkerbeil. Heu Nimis Sero Manant. Im Abschnitt: D. XXI. Jan. MDCCXCIII. 15/16 L. 3 fl.

Napoleon.

1687. Eine sehr schöne achteckigte Medaille. A) Caisé Déscompt. Du Comerce. Ein Hahn auf einem Piedestall, auf welchem Andrieu F. steht. Ihm gegenüber Frankreich in Gestalt einer Frau, welche ihm eine brennende Oellampe vorhält. Im Abschnitt: Vigilance. R) Association du IV. frumaire An. VI. pour la Prosberité du Commerce. 1 1/4 L. 5 fl. 30 kr.

1688. Ein 5 Francs Stück. A) Republique francaise. In einem zierlichen Kranze. 5 Francs. L'an. 7. Unten: A. R) Union et force. Randschrift: Garantie Nationale. 5 fl.

1689. Eine sehr schöne achteckigte Medaille. A) La Sagesse fuxe la fortune. Minerva auf ihren Schild gelehnt steht neben einer Frauensperson, welche Geld aus einem Füllhorn schüttet. In einem zierlichen Kranze. R) Bonque de france. An. VIII. 1 11/16 L. 8 fl.

1690. Eine sehr schöne Medaille. A) Bonaparte Prem. Consul de la République francoise. Dessen Brustbild in kurzen Haaren und gestickter Uniform. Unter der Schulter: Andrieu F. R) Paix de Luneville. Die Friedensgöttin mit Lorberzweig und Füllhorn. Unten: Le XX. Pluviose An. IX. 2 L. 9 fl.

1691. Eine Münze. A) Republica Cisalpina. Die Republik in Gestalt eines Frauenzimmers. Unten: Soldi 30. R) In fünf Zeilen. Pace Celebrata foro Bonaparta fondato. An. IX. 1/2 L. 1 fl. 45 kr.

1692. Eine sehr schöne achteckigte Medaille. A) La Prevoyance et La Vertu du Sage. Zwei Kinder mit Feldarbeiten beschäftigt. Daneben ein Bienenkorb. Oben dreyfach das Auge Gottes. Im Abschnitt: Consulat de Bonaparte Cambaceres et le Brun A. X. R) Abondance et Repos besoin du dernier ace. Ein alter Mann unter einem Baum liegend. Zu dessen Haupt ein von Blumen übervolles Füllhorn und zu dessen Füssen ein Haufen Münzen. Im Abschn. Caisse Viacere. 1 L. 4 fl. 30 kr.

1693. Eine dergleichen. A. Comtoir Commercial. Eine Geldkasse, um welche sich eine Schlange windet. Im Abschnitt: Frochot prefet du D. de la Seine. R) Pacte des negocians. In der Hand den Merkursstab, zur Rechten eine Kornähre, zur Linken eine Traube. Im Abschnitt: Bonaparte I. Consul. An. X. 7/8 L. 4 fl.

1694. Ein fünf Francs Stück. A) Bonaparte Premier Consol. Dessen Brustbild in kurzen Haaren. Unten: Ciolier. R) Republique francaise An. XI. R) Daneben ein Hahn. R) In

Nro.
einem Lorberkranze: Fünf Francs. Randschrift: Dieu protege la france. 5 fl.

1695. Ein desgleichen A) Napoleon Empereur. Dessen Brustbild. Unten: Cr. R) Republique francaise A. 13. A. Daneben ein Hahn. R) In einem Lorberkranze fünf Francs. Randschrift: Dieu Protege la france. 5 fl.

1696. Eine fünf Lire Stück als Napoleon König in Italien war. A. Napoleon Imperatore A Re. Dessen Brustbild. Unten: 1809. B. R) Regno d'Italia. Das gekrönte völlige Wappen. Unten: fünf Lire Randschrift: Dio Protegge L'italia. 4 fl.

Hieronimus Napoleon.

1697. Eine sehr schöne Medaille. Hieron. Nap. Koenig. Cathar. Koenigin von Westphalen. Beider Brustbilder nebeneinander. An der Schulter: Hör. R) In einem Lorberkranze: Glück auf! Clausthal den 5. August 1811. Unten: Zwey übereinander gelegte Hämmer. 3 L. 12 fl.

Maria Louise.

1698. Ein fünf Lire Stück. A) Maria Luigia Princ. Imp. Arcid. d'Austria. Deren Brustbild in aufgebundenen und mit einem Diadem besteckten Haaren. Unten: 1815. R) Per La Gr. Di Dio Duch. di Parma Piag. e. Guast. Das völlig gekrönte Wappen. Unten: Fünf Lire. Randschrift: Domine Dirige Me. 5 fl.

Königlich Englische.

Carl I.

1699. Eine schöne und sehr seltene Medaille auf dessen Hinrichtung 1649. A) Bei des Pofels Macht und Streit. Ein zweibeiniges Monstrum mit vielen gräßlichen Köpfen, die sich unter einander selbst zerwürgen, und dabey den abgeschlagenen Königskopf, die Krone und Scepter mit Füssen tritt. R) Carl I. V. G. G. König von Engel. Schott und Irrland. Dessen erhabenes Brustbild im Harnisch und Gewand, mit Schnurr= und Spitzbart. Aeußerste Umschrift: Leyden Gott und Obrigkeit. 2 7/8 L. 11 fl.

Carl II.

1700. Ein Thaler 1662. Mad. Nro. 170. 5 fl.

1701. Ein Thaler 1668. auf der Randschrift fehlt das Wort Quarto Mad. Nro. 2587. 5 fl.

1702. Ein halber Thaler 1677. Weise. Nro. 184. 2 fl. 30 kr.

Wilhelm et Maria.

1703. Eine schöne Medaille. Wilhelm III. D. G. Ang. Sco. Fr. et Hib. Rex. Def. Fid. Dessen belorbertes Bildniß mit herabhängenden Haaren im Gewand. Unten G. H. R) Dem bepanzerten und in ganzer Positur stehenden König wird von einer Viktorie ein Lorberkranz aufs Haupt gesetzt, und von einer andern ein Lorberzweig hingereicht. Ueberschrift: Hi-

Nro.

bernia Restituta. Im Abschnitt: MDCXC. Randschrift: Armis Jungit Amor Nunc Tertia Regna Duobus. 2 3/16 L. 7 fl. 30 kr.

1704. Eine Medaille. A) Wilhelm III. D. G. Ang. Sco. Fr. et Hib. Rex. Def. Fid. Dessen Brustbild wie Oben. R) Nunc Pluribus Impar. Eine Seeschlacht, in welcher das englische Admiralschiff sich besonders auszeichnet. Im Abschnitt: Ob Clafs. Gall. Ab. Ang. et Holl. Vict. et Delet. D. 29. 31. Mai 1792. Randschrift: Sic Phaethontaeo Tandem Mare sufficit Igni 1 7/8 L. 6 fl.

1705. Eine schöne Sterbmedaille auf Absterben seiner Gemahlin Maria. A) Die Eine dieser Rosen ist verblichen. Zwey aufgerichtete Estandarten. In der einen eine frische in der andern eine verwelkte Rose. Im Abschnitt Maria K. von Engelland stirbt d. 7. Jan. 1695. R) Den aber wird die Welt noch lange riechen. Aus der königlichen Krone hängt eine Orangefrucht umgeben vom Hosenbandorden, in welchem die gewöhnliche Devise zu lesen ist. 15/16 L. 4 fl.

1706. Ein halber Thaler 1697. Weifse Nro. 195. 2 fl. 30 kr.

Anna.

1707. Eine Münze. A) Anna Dei Gratia. Derselben Brustbild. Unten: Vigo. R) Mag. Br. Fra. et Hib. Reg. 1703. Ein zu dessen vier Enden gekröntes Kreuz mit vier Wappenschildern. 3/8 Loth. 1 fl. 15 kr.

1708. Eine sehr schöne Medaille auf deren siegreiche Thaten. A) Ludovicus Magnus, Anna Major. Die Königin als eine geharnischte Minerva, wie sie den auf römische Art gewaffneten König von Frankreich vor sich auf der Erde liegend hat, und einen Palmzweig aus den Händen reißt. R) Eine laufende Victoria, in den Händen einen Palmzweig und eine Maurenkrone haltend. Auf einem an Trophäen hangenden Schilde ist zu lesen. Clades Gallor in Brab. 23. Mai. Oben darüber: Cura Pugnacis facta Minervae. Darunter XII. Urbes cum Provinciis intra XV. Dies receptae 1706. Außen herum zwölf Schilder mit den Namen der Städte. Randschrift: Dominus Tradidit Eum in Manus Foeminae Judith XVI. 2 1/16 L. 6 fl.

1709. Eine schöne Medaille. A) Anna D. G. Mag. Bri. Fr. et Hib. Reg. Derselben gekröntes und mit vielen Perlen geschmücktes Brustbild. Unten: I. C. R) Das völlig gekrönte englische Wappen auf einem Piedestal in welchem die verzogenen und ineinander geschlugenen Buchstaben A. R. E. sich befinden. Umschrift: Maii I. MDCCVII. 2 13/16 L. 8 fl. 30 kr.

Georg I.

1710. Ein sauberer Thaler 1717. Mad. Nro. 178. 5 fl.

1711. Ein sauberer Thaler 1720. Mad. 178. 5 fl.

Georg II.

1712. Eine nicht gut conservirte Medaille. A) Dessen Bildniß mit gewöhnlicher Umschrift. Unten: I. C. R) Neptun mit

Nro.

seinem Gespann in offener See. Ueberschrift: Praestat Componere. Im Abschnitt: Foedus viennens MDCCXXXI. 3 1/8 L. 8 fl.

Georg III.

1713. Eine Medaille. A) Georgius III. Dei Gratia. Dessen geharnischtes Brustbild ꝛc. R) Ein nahe bey einer kleinen Landschaft liegender Löwe, wird von einem Wolf angerannt. Diese muthmaßlich aus zwei zusammengefügten Theilen bestehende Medaille hat ein überaus schönes Gepräge. 2 1/2 L. 8 fl.

1714. Ein sehr schöner Thaler. A) Georgius III. D. G. Britanniarum ex F. d. 1818. Dessen belorbertes Brustbild. R) Honi soit qui mali pense. Der Hosenbandorden in dessen Mitte St. Georg mit dem Lindwurm sich befindet. Randschrift: Decus et Futamen Anno Regni LVIII. 1 7/8 L. 5 fl.

1715. Eine Münze. A) Georgius III. Dei Gratia 1819. Dessen Brustbild. R) Rex. fid. def. Britaniarum. Das völlig gekrönte englische Wappen. 15/16 L. 3 fl.

Königlich Schwedische.

Erich XIV.

1716. Ein sehr seltner Thaler 1568. Mad. Nro. 196. 7 fl.

Johann III.

1717. Ein Thaler 1578. Mad. Nro. 198. 5 fl. 30 kr.

1717. b) Ein schönes 2 1/4 Thaler Stück ohne Jahrzahl. 4 1/2 L. Mad. Nro. 200. 15 fl.

Gustav Adolph.

1718. Ein Thaler 1615. Mad. Nro. 212. 4 fl. 30 kr.

1719. Ein Thaler 1717. Mad. Nro. 212. 4 fl. 30 kr.

1720. Eine schöne Medaille. A) Gust. Adolph9. D. G. Suec. Goth. Vand. R. M. Princ. Finland. Dux Etho. et Careliae Igriae D9. In einer zierlichen Einfassung dessen vorwärtssehendes Brustbild, mit Schnurr- und Knebelbart. Unten: S. D. 1631. R) Miles Ego Christi, Chro. Duce, Sterno Tyrannos, Haereticos Simul et Caleo Meis Pedibus, Parcere Christiculis, Me Debellare feroces Papiculas, Christ. Dux. Me9. En. Animat. Auf einem Haufen von Menschen und Gerippen stehet zwei Sternen ein mit Schild und Schwerdt gerüsteter Streiter. 3 L. 11 fl.

1721. Ein sogenannter Losungsthaler 1632. Mad. Nro. 216 5 fl.

1722. Eine ganz vortreffliche Medaille auf dessen Todesfall. A) Gustavus Adolphus Magnus Dei Gratia Suecor. Gothor et Vandalor Rex Augustus. Der geharnischte und gekrönte k. Leichnam mit gefalltenen Händen. Zu dessen linken Seite liegt ein bloßes Schwerdt. Ueber demselben in den Wolken viele Engel. Ganz oben das strahlende Jehova, aus welchem die Worte herabfahren: Fugo Servo Fidelis. In der Ferne eine fliehende Armee, über welche auf einem fliegenden Bande:

Nro.

Vel Mortuum fugunt. Im Abschnitte: Natus 9 Dec. 1594. Gloriose Mortuus 6. Nov. An. 1632. R) Dux Gloriosi Princ. Pius Heros Invict. Victor incomparab. Triumph. felix et Germ. Liberator An. 1634. Der König auf einem mit drei geflügelten Pferden bespannten Triumphwagen, hält in der Rechten ein Pferd, in der Linken ein offenes Buch. Die Religion und die Gerechtigkeit halten einen Lorberkranz über ihn. Oben: Et Vita et morte Triumpho. Ueber dem Wagen liegen eine Menge Ungeheuer. Unten am Rade stehen die Buchstaben S. D. wiegt 9 5/8 L. 40 fl.

Christina.

1723. Ein rares zwei Mark Stück ohne Jahrzahl. Mad. Nro. 6149. 5 fl.

1724. Eine Medaille. A) Eine aus den Wolken ragende Hand hält eine im Zirkel gewundene Schlange, um welche alle Arten von Blumen geschlungen sind, und auf deren Kopf eine Krone sich befindet. In der Mitte schwebt ein Genius, Merkurstab, Lorber- und Palmzweig in den Händen. R) In acht Zeilen. Sat Decustatue Redeas Pax. Optima rerum frugifer Ang. Erit Te Rede. Unte Redi. Aeußere Umschrift: Dicata Strena Anno Aerare Christianae. MDCXXXV. 13/16 L. 3 fl. 30 kr.

1725. Ein Thaler 1642. (Der Stempel ein wenig verschoben). Mad. Nro. 225. 4 fl.

1726. Eine sehr erhabene, zu Rom während ihres dortigen Aufenthalts geprägte Medaille. A. Christina Regina. Deren belorbertes Brustbild auf römische Art von der linken Seite. Unten: I. P. R) in 2 Zeilen Avitam et Auctam. Darüber hält eine aus den Wolken kommende Hand eine Krone. 1 1/2 L. 15 fl.

Carl Gustav.

1726. b) Ein Zweimark Stück 1659. 2 fl.

Carl XI.

1727. Ein Zweimark Stück. A) Carolus. R. Sueciae. Dessen belorbertes Brustbild. R) Drey Kronen daneben 16 — 64. Unten: II. M. I. K. 3 fl. 30 kr.

1728. Ein Eindrittel Stück 1673. Weisse Nro. 278. 1 fl. 30 kr.

1729. Ein Pommerisches Zweidrittel Stück. 1790. Mad. Nro. 6157. 2 fl. 42 kr.

1729. b) Ein Zweimark Stück. 1670. 2 fl.

1729. c) Ein ditto 1871. 2 fl.

Carl XII.

1730. Ein Zweidrittel Stück 1790. Weise Nro. 288.

1731. Eine Sterbemünze. A) Dessen Brustbildniß mit gewöhnlicher Umschrift. Unten: Nat. A. 1682. D. 17. Junii. R) In 9 Zeilen. Was trauert ihr doch! bin ich gleich Tod. So lebt Gott doch noch. 1718. D. 11. December 3/16 L. 2 fl.

Nro.

Friederich.

1732. Ein Thaler 1733. Mad. Nro. 256. 5 fl.

Gustav III.

1733. Ein Thaler A) Gustavus III. Rex Sueciae. Dessen Brustbild. R) Fæderneslandet. Das schwedische Wappen mit Ordenskette und Kreuz zu beiden Seiten desselben. I. Rd. 3. D. S. M. O. L. 1776. 4 fl. 30 kr.

Königlich Dänische.

Christian IV.

1734. Ein Norwegischer Ausbeutthaler 1628. Mad. Nro. 276. 4 fl 30 kr.
1735. Ein Thaler 1642. Mad. Nro. 279. 4 fl.
1736. Ein halber Thaler 1748. Mad. Nro. 279. 2 fl.

Friederich III.

1737. Ein Norwegischer Thaler 1654. Mad. Nro. 280. 4 fl.
1738. Ein Zweimark Stück 1666. Weisse. Nro. 319. 2 fl.

Christian V.

1739. Ein Viermark Stück 1692. Mad. Nro. 2686. 5 fl.

Friederich IV.

1740. Eine Medaille auf das evangelisch Lutherische Reformations-Jubileum A) Friedericus IIII. D. G. Dan. Nov. Vo. Ga. Rex. Des Königs belorbertes Brustbild auf einem Piedestal, welches die Aufschrift hat. Mig. Gau. Gud. Det. Jubelaar Jubelæren Gud Selfuar. R) Inschrift in zehn Zeilen. Loved vaere Gud Idet Hoice. Tu Hunder Aaar forbi. Den sande Troe Blev. fri. fra. Pavens Tiiranni MDCCXVII. D. 3. Oct. Umschrift: I. Nord. Nu Triumpherer Guds Rene sande Ord. der fore. Jubilerer. Gudskirke Nu I. Nord. wiegt 2 L. 6 fl.

Königlich Ungarische.

Uladislav II.

1741. Ein rarer Guldenthaler 1506. 1 3/8 L. Mad. Nro. 312. 12 fl.

Ferdinand I.

1742. Ein halber Thaler ohne Jahrzahl. 2 fl. 30 kr.
1743. Ein Thaler 1555. Mad. Nro. 321. 4 fl. 30 kr.

Rudolph II.

1744. Ein Thaler 1596. Mad. Nro. 324. 4 fl. 30 kr.

Mathias II.

1745. Ein Thaler ohne Marienbild und ohne K. B. 1610. Mad. Nro. 326. 4 fl. 30 kr.

Ferdinand IV.

1746. Eine Krönungsmünze. Auf einer Schleife. Pro Deo et Po-

Nro.

pulo. R) Eine Krone. Darunter Ferdinand IV. Hung. et Boh. rex. Coron in Regem romanorum XVIII. Juny. MDCLIII. 1/4 L. 1 fl.

1747. Eine dergleichen wiegt 3/16 L. 1 fl.

Carl VI.

1748. Ein halber Thaler 1716. mit K. B. Mad. Nr. 336. 2 fl. 15.

Maria Theresia.

1749. Eine schöne Krönungsmedaille. A) Maria Theresia Hung. Boh. Reg. Archid. Aust. Deren Brustbild mit einem vom Kopfe herabhangendem Aufsatze und Hermelinmantel. Unten: V. R) Die gekrönte Königin zu Pferde wie sie das Schwerdt schwenkt. Neben ihr zwei Genii mit ungarischen Wappen und verschiedenen Zweigen in den Händen. Umschrift: Nec Priscis Regibus Impar. Im Abschnitt: Coronata Poson XXV. Jun. cIↃIↃCCXXXXI. 2 L. 6 fl.

1750. Ein Vierteltholer 1745. 1 fl. 15 kr.

Joseph II.

1751. Eine Krönungsmedaille. Dessen Brustbild. Unten: G. H. Zwei schwebende Genien halten auf Stangen Kronen und Lorberkränze über sein Haupt. Oben auf einem Bande; Die Segen kommen auf das Haupt Josephs. Gen. 49. R) Der junge umgürtete Prinz bekommt von einer vor ihm stehenden Person die Krone aufs Haupt gesetzt. Umschrift: Do Josepho Partem quam Tuli Demanu Hostis in Gladio. Gen. 48. Im Abschnitt: JosephVs prIMVs In InferIorI, atqVe sVperIorI hVngarIa reX. pIVs aVgVstVs arChIDVX aVstrIae. Randschrift: Ich will dies Land zu Eigen geben dem Saamen Josephs nach ihm ewiglich. Gen. 48. 2 3/4 L. 8 fl.

1752. Eine Medaille auf die Besichtigung der ungarischen Bergwerke. A. Joseph II Rex Rom. Leopolda A. Beider Brustbilder gegeneinander. Unten A. W. R) Adventus Regis et archiduc. Beide hohe Personen zu Pferd in bergmanischem Habit, denen ein Bergoffizier die Knappschaftfahne vorträgt, 2 andere Bergbeamte aber folgen nach. Im Abschnitt. In fodin Hungar. MDCCLXIV. M. July. 1 3/16 L. 4 fl.

Königlich Böhmische.

Ferdinand I.

1753. Ein Thaler 1548. Mad. Nro. 2757. 5 fl.

Friederich Palatin.

1754. Eine sehr seltene Medaille v. 1619. A) Friedericus Rex Bohem. Com. Pal. Rheni. Der geharnischte König zu Pferd, im k. Mantel nebst Krone und Scepter. Im Abschnitt An. 1619. R) Einem Kriegsmann wird von einem andern der Harnisch angelegt. Er hat eine Lanze in der Hand und neben ihm 2 Kanonen und ein beschlagener Koffer, worauf ein Hut liegt.

Nro.
Ueberschrift Patriam Tueare fidemque. Im Abschnitt. Cum privri Cae. C. M. 15/16 L. 9 fl.

Königlich Polnische.

Sigismund III.

1755. Ein Thaler v. 1627. 1628. die Jahrzahl an den Seiten des Wappens Mad. Nro. 360. 4 fl.

Uladislaus IV.

1756. Ein merkwürdiger und seltner Thaler 1640. Mad. Nro. 6216. 7 fl.

1757. Ein Thaler 1646. Mad. Nro. 2798. 4 fl. 30 kr.

Michael.

1758. Eine Medaille. A) Michael D. G. Rex Pol. M. D. Lit. Rus. Prus. Mas. Dessen belorbertes Brustbild in langen Haaren. R) Eleonora Maria Regina Polonia. Derselben Brustbild, mit einer Zackenkrone aufm Haupt. 1 7/16 L. 8 fl.

Johann III.

1759. Eine Medaille v. 1677. A) Joan. III. D. G. Rex et Maria Cas. Reg. Pol. M. D. L. R. P. Beider Brustbilder neben einander, der König im Harnisch und mit Lorber. Am Arme H. R) Palma parit Scutumque Corono Tuetur Olivam. Ein Oel= und Palmbaum neben einander. Auf beiden eine Krone an selbigen ein Schild vom Hause Sobjesky. Randschrift. Sit Pax. in Turribus Tuis Anno MDCLXXVII. D. 1. August. 1 1/4 L. 9 fl.

Friederich August.

1760. Ein Thaler von 1700. Mad. Nro. 377. Dieser Thaler gehört eigentlich Chursachsen an, wird aber, aus Ermanglung eines in Polen geschlagenen, in dieses Fach gelegt. 4 fl. 15 kr.

August III.

1761. Ein Thaler von 1754. Mad. Nro. 2803. 4 fl.

Johann III.

1762. Eine schöne Medaille. Joannes III. Rex Polon. Dessen belorbertes Brustbild. R) Animamque vocamus Herois. Virg. Ein Lorberkranz durch welchen zwei kreuzweise übereinander gelegte Pfeile gehen. Im Abschnitt: Statuam Dicavit Magno Decessori 14. Sept. 1788. S. A. R. 1 3/4 L. 6 fl.

Stanislaus August.

1763. Eine Medaille ohne Jahrzahl. A) Stanislaus Augustus Rex Poloniæ M. D. Litua. Dessen Brustbild. An der Schulter J. P. H. R) Pro fide grege & lege. Das gekrönte polnische Wappen. 1 5/8 L. 6 fl.

1764. Eine Schaumünze. A) In einem zierlichen Kranze. Civibus quorum pietas coniuratione Die III. May MDCCXCI Obrutam & Deletam Liberta te polona Tueri conabatur res

Nro.

publica resurgens. Umschrift: Gratitudo Concivibus Exemplum Posteritati. R) In 5 Zeilen. Decreto Reipublicæ Nexu confoederationis junctæ Die xbris MDCCXCII. Stanislao Augusto Regnante. Umschrift 10 7/16 Ex Marca Pura Coloniensi 1793. Randschrift: Fidei Publicæ Pignus. 1 15/16 L. 6 fl.

Königliche Preußische.

Friederich Wilhelm.

1765. Eine Medaille auf dessen Vermählung 1706. A) Frid. Wilh. et Sophia Dorothea. Beider Brustbilder neben einander. Unten herum auf einen Zettel: Sic Dea Juncta Deo A. 1706 D. 28. Nov. R) Die Neuvermählten unter den Bildern des Isaaks und der Rebeka, so einander bei den Händen fassen. In der Ferne ein Brunnen, dabei eine Frauensperson und Kameele. Umschrift: Crescat In Myriades, Possideat Portas Hostium. Im Abschnitt: Solatuim Post Luctum ob D. matrem. Genes. XXIV. 67. Unten H. 2 L. 6 fl. 30 kr.

1766. Ein 2/3tel Stück von 1718. Mad. Nro. 387. 2 fl. 30 kr.

1767. Ein 2/3tel Stück von 1719 und 1720. Weiße Nro. 425. 2 fl. 30 kr.

1768. Ein 2/3tel Stück von 1709. Weiße Nro. 417. 2 fl. 30 kr.

Friderich II.

1769. Eine sehr schöne Medaille. A) Fridericus Borussorum Rex. Dessen geharnischtes Brustbild mit Hermelinmantel. Am Arme L. H. P. R) Justa Hunc Posuit. Ein Adler einen Lorberzweig in den Klauen fliegt auf Armaturen worauf ein Schild liegt herunter. Im Abschnitt: P. W. XI. Junii 1742 3 7/8 L. 10 fl.

1770. Eine Medaille A) und R) wie vorhergehende 3 L. 9 fl.

1771. Eine Medaille auf den Dresdner Frieden. A) Dessen Brustbild mit Umschrift wie oben. An der Schulter A. R. W. R) Anni Terminus Terminat Arma. Der geschlossene Janustempel, und dabei Janus mit Oelzweig und Schlüssel in den Händen. Neben ihm ein Trophäum. Im Abschnitt: Pax Conclusa. MDCCLV. 2 L. 6 fl.

1772. Eine Medaille gleicher Veranlassung. A) Post Palmas Lusatia et Mimia. Der gekrönte Pr. Adler mit Lorberzweig und Scepter. Im Abschnitt: Venit. Vidit Vicit. R) In 5 Zeilen frIDerICVs. MarIa TheresIa et aVgVstVs noVa paCe IVgVntVr. Im Abschnitt: D. XXIV. Dec. S. W. K. 5/8 L. 2 fl.

1773. Eine Medaille. A) Fridericus Magnus Borussorum Rex. Der König zu Pferd mit gezücktem Schwerdt. Neben ihm eine Armee mit mehreren Batterien. Im Abschnitt: Rossbach D. 5. Nov. 1757. R) Nec Soli Nec Solis Nec Pluribus cedit. Drey alte und 3 junge Adler in der Luft schwebend. Abschnitt: Virtus Borussi C. A. 2 L. 7 fl.

1774. Eine Medaille. A) Dessen Brustbild mit gewöhnlicher Umschrift: Unten, Ullisch. R) Et Nulla Gentuim Mecum Es. 63.

Nro.
Eine gekrönte Frauensperson mit einem Schild, worauf der Pr. Adler ist, in der Hand, steht vor einem Zuber neben welchem Trauben liegen. Abschnitt: MDCCLVII. Ubique 2 L. 6 fl.

1775. Eine Medaille. Fridericus magnus Borussorum Rex Terror hostium. Dessen geharnischtes Brustbild, dem von einer aus den Wolken kommenden Hand ein Lorberkranz aufgesetzt wird. Darüber Ob Barbaros Protratos X. md. R) Das Schlachtfeld bei Zorndorf worauf menschliche Leichname und todtes Vieh liegt. Ueberschrift: Dies Ultionis. Im Abschn. Zorndorff D. XXV. Aug. MDCCLVIII. 1 7/8 L. 6 fl. 30 kr.

1776. Eine sehr schöne Medaille. A) Dessen Brustbild mit gewöhnlicher Umschrift. An der Schulter: Georgi R) Frangit Deus Omne Superbum. Minerva auf einer Rasenbank sitzend weist auf einen geborstenen Felsen hin, aus welchem Blitze in die Höhe fahren. Im Abschnitt: Restaurata Felicitate Publica Lissæ V. Decembris MDCCLVII. 4 L. 12 fl.

1777. Eine vortreffliche Medaille. A) Fridericus Magnus Bor. Rex. Sir. Gel. Dessen gepanzertes Brustbild im Hermelinmantel, den Pr. Adler und einen Orden auf der Brust tragend. Unten J. A. R) An einem hohen Stamme die förmliche Rüstung eines Ritters. Darüber: Maxima Res effecta. Im Abschnitt: Lignitii 15. Aug. MDCCLX. 3 7/8 L. 12 fl.

1778. Eine schöne Medaille. A) Dessen Brustbild mit Umschrift. R) Cedat Ille Hic cedere nescit. Die Büste eines Frauenzimmers auf einer Säule die ein nahestehender Baum beschattet. Zu beiden Seiten Hügel und Thürme. Unten fahren 2 Böcke mit den Köpfen wider einander. Im Abschnitt: Prope Torgau 3. Nov. MDCCLX. 2 3/4 L. 8 fl.

1779. Ein sehr rarer Thaler 1767. Mad. Nro. 6232 10 fl.

1780. Ein Conventionsthaler. A) Fridericus Borussorum Rex. Dessen Brustbild. R) Nach dem Fuss der Albertusthaler 1767. Das gekrönte Wappen. 4 fl.

1781. Eine Medaille. Fridericus Academiæ Protector. Dessen Brustbild. R) In einem Lorbeerkranze. Scientiarum et Litterarum incremento. Unten MDCCLXVI. 7/8 L. 3 fl.

1782. Eine Medaille. Fridericus Rex Academiæ Protector. Dessen Brustbild. Unten A. R) Cognata ad Sidera Tendit. Ein gegen drei Sterne fliegender Adler. wiegt 15/16 L. 3 fl.

1783. Eine Medaille. Frid. M. Gloria Sæculi Peracti D. XXIII. Nov. MDCCLXXXV. Dessen Brustbild. Unten: D. Loos. R) Pro. Sal. Pop. Frid. Wilh. M. Coll. Med. Cond. Eine Frauensperson hält über ein Postament das Bildniß des Königs. Im Abschnitt: Berolini D. XII. Nov. MDCLXXXV. 1 7/8 Loth. 5 fl. 45 kr.

1684. Ein Preußischer Courrant-Thaler von 1786, woran der Lorberkranz des Königs die Umschriften und die Jahrzahl vergoldet sind. 3 fl.

1785. Eine überaus schöne Medaille auf dessen Absterben. Frid. Incomparabilis Dei Gratia Rex. Boruss. etc. Dessen Brustbild von der linken Seite im k. Hut, Ordensband ꝛc. ꝛc. Unter der Schulter J. G. H. R) Restabat Aluid Nihil. Ein

Nro.

Altar, mit der Inschrift. De Sans Souci, auf welchem eine gekrönte Urne steht. Mit: Philosophie. Zur Rechten neben dem Altare ein offenes Buch, an welchem ein Lorberkranz hängt, in welchem steht: Codex Fridericianus. Neben daran liegt ein Waagbalken und mehrere Bücher, auf welchen eine Leyer und eine Lampe sich befinden. Links verschiedene Kriegs-Geräthe. Oben das strahlende Auge, unter welchem der Pr. Adler schwebt. Im Abschnitte: Natus XXIV. Jan. MDCCXII. Denatus XVII. August MDCCLXXXVI. 1 7/8 Loth. 7 fl.

Friederich Wilhelm II.

1786. Eine Medaille. Frid. Guilielmus II. Rex. Academiæ Protector MDCCLXXXVI. Dessen geharnischtes Brustbild mit Hermelinmantel und Orden. R) In einem Lorberkranze: Scientiarum et Litterarum Incremento. 10 L. 25 fl.

1787. Eine Medaille. Fridericus Guilielmus Borossarum Rex. Dessen Brustbild. Unten Loos. R) In einem Lorberkranze Nova Spes, Regni. Unten: Fides electorat. Brand. præst. Beroli D. II. Oct. MDCCLXXXVI. 2 L. 6 fl.

1788. Eine schöne Medaille. Fridericus Wilh. Rex. Boruss. Pater. Patriæ. Dessen Brustbild. Unten: Loos. R. Artibus Umbram Hostibus Terrorem. Minerva bei einem Oelbaume, an welchem eine Leyer, ein Zirkel und ein Hammer liegen. Im Abschnitte: Regnum Adeptus D. XVII. Augusti MDCCLXXXVI. 1 15/16 L. 6 fl.

1789. Eine kleine Medaille. Frid. Wilh. Borussorum Rex. Dessen Brustbild. Unten: A./S. R) Onolsbacum Byruthumque. Eine Frauensperson ein Füllhorn im Arme, steht vor einem Altare und opfert. Im Abschnitt: Fid. praest. MDCCXCII. 1/2 L. 1 fl. 45 kr.

1690. Eine Medaille. Brustbild und Umschrift wie oben. Unten Abramson. R) Vobis Quoque pater. Ein schwebender Adler. Unten: Boruss. Meridion. Fid. praest. MDCCLXXXXIII. 1 7/8 L. 6 fl.

1791. Eine Medaille. Friedr. Wilh. II. Selbstvertheidiger des deutschen Reichs. Dessen Brustbild. Unten: Loos. R) Mainz von den Franzosen befreit. Die Stadt Mainz wie sie beschossen wird. Ueber derselben schwebt der Pr. Adler mit Blitzen in den Klauen. Im Abschnitt: Mit deutschen Truppen besetzt. d. 22. July 1793. 1 L. 4 fl.

1792. Eine Medaille. Friederich II. gab 1742. Fr. Wilh. II. erhielt 1792. Beider Brustbilder sich einander ansehend. R) In 7 Zeilen. Dem dankbaren Bolkenhayn evangelischen Gottesdienst und: Gewissensfreiheit. Im Abschnitt: 7. October. 1 3/16 L. 4 fl. 30 kr.

1793. Eine kleine Schaumünze ganz wie Nro. 1790 wiegt 1/2 L. 1 fl. 45 kr.

1794. Eine Denkmünze. Friedrich Wilhelm König von Preussen. Dessen Brustbild. R) Mainz den Feinden Deutschlands entrissen. Die Stadt Mainz, darüber der Pr. Adler.

Nro.

mit Blitzen. Im Abschnitt: D. 22. July 1793. 3/8 Loth. 1 fl. 30 kr.

1795. Eine Medaille. Friderico Wilh. Bor. P. P. Forti Prudenti. Dessen Brustbild. Unten: Loos. R) Tranquilitas Atque Otii. Die Göttin des Reichs sitzt unter einem Baume an welchem eine Rüstung lehnt. Eine Viktoria reicht ihr den Merkursstab und einen Lorberzweig dar. Im Abschnitt: Parata Basiliæ. Die 5. Aprilis MDCCXCV. 1 7/8 L. 6 fl.

1795. b) Ein Conventionsthaler 1794. Der preußische Adler in einem gekrönten Schilde. 4 fl.

1795. c) Ein 2/3 Stück XXI. Eine feine Mark. 1792. S. 2 fl. 30 kr.

Friedrich Wilhelm III.

1796. Eine Medaille. Friederich Wilhelm III. König von Preussen. Dessen Brustbild mit einem Stern auf der Brust. Unten: Loos. R) Ihm danken wir am Schlusse des Jahrhunderts. Der Preußische Adler einen Lorberkranz im Schnabel, steht auf einem Haufen Garben, neben welchem ein Hammer, Meissel, Buch, Leyer, Degen rc. liegen. Im Abschnitt: Des Friedens Segnungen 1800. 15/16 L. 3 fl.

1797. Eine Medaille. Preussens erstes königliches Jahrhundert. Neptum und Minerva. Im Abschnitt: D. 18. Jan. Stierle. R) Eine gewundene Schlange, in welcher eine Krone ist. Aufschrift: Auf immer. Unten 1801. 15/16 L. 3 fl.

1798. Eine Schaumünze. Fridr. Wilh. III. Louise, König und Königin von Preussen. Beider Brustbilder neben einander. Unten Loos. R) Heil den Heimkehrenden. Ein Frauenzimmer steht an einem Altare und opfert. Im Abschnitt: Berlin D. 23. Dec. 1809. 5/16 L. 1 fl.

1799. Eine schöne Medaille. Gleicher Geist, gleicher Schutz allen Ständen. 3 Aug. 1815. Der gekrönte preußische Adler, auf der Brust F. W. R. verzogen, in der Luft schwebend. Darunter Paris. Oben ein Kreuz R) Inschrift in 6 Zeilen. Die Beamten der königl. preussischen Armee unter Leitung des Generalintendanten Ribbentrop. Umschrift in 2 Reihen: Dem Könige Treue: dem Vaterlande Anhänglichkeit, der Armee Sorgfalt. Randschrift: Blücher, Scharnhorst, Gneisenau, Hardenberg.

(Diese Medaille hat ein kleines Loch das aber durch keine Schrift geht.) 1 7/8 L. 6 fl.

1800. Eine saubere Schützenprämiummedaille. Friedr. Wilh. III. König von Preussen. Dessen Brustbild. R) In einem Lorberkranze. Dem besten Schützen. 2 L. 5 fl. 30 kr.

Churfürstliche Mainzische.

Johann Adam von Bicken.

1801. Ein Bettler Thaler 1602. Mad. Nro. 398. 9 fl.

Anselm Casimir Wambold von Umstadt.

1802. Ein Thaler 1638. Mad. Nro. 2825. 6 fl.

Nro.

1803. Ein Thaler 1639. Die Jahrzahl unten am Wappen, und mit dem Münzmeister Zeichen B. S. Mad. Nro. 2828. 6 fl.

1804. Ein halber Thaler 1642. Mad. Nro. 404. 3 fl.

Johann Philipp von Schönborn.

1805. Ein zierlicher Thaler 1652. Mad. Nro. 406. 5 fl.

Anselm Franz von Ingelheim.

1806. Ein Gülden Thaler 1680. Weiße Nro. 442. 4 fl.

1807. Ein Thaler 1685 mit B. v. W. als Münzzeichen. Mad. Nro. 412. 4 fl.

1808. Eine sehr schöne äußerst erhaben geprägte Medaille. Anselmg. Franc. D. G. Archiep. Mog. S. R. J. P. Germ. Archic. Princ. Elector. Dessen links sehendes Brustbild im bloßen Kopf, mit Kurmantel und Kragen. Auf der Brust das churmainzische Wappen. R) Sunt nostri Pars Corporis Ipsi A. B. Tit. 24. Ein gekrönter Doppeladler mit Scepter und Schwerdt. Auf der Brust einen kurfürstlichen Wappenschild, und auf den beiden Flügeln die Wappenschilder der 8 übrigen Churfürsten. Unten 1686 wiegt 10 L. 33 fl.

1809. Eine dergleichen A & R) wie Vorhergehende. 9 3/8 L. 32 fl.

1810. Ein Guldenthaler 1690. Weiße 442. 1 3/16 L. 3 fl. 30 kr.

Emmerich Joseph Freyherr von Breitenbach.

1811. Eine Sterbemünze. Emeric. Joseph. D. G. S. Sed. Mog. Ar. Ep. S. R. J. P. Ger. Ar. Can. Pr. El. Ep. W. Das völlige Churfürstliche Mainzische Wappen. R) In 9 Zeilen natus 11. Novemb. 1707. El. archi. Ep. & Elect. 5. July 1763. Episc. Worm. 1. Mar. 1768. Denat 11. Juny 1774. Aetat 66. Ann. 7. Mens. 5/16 L. 2 fl.

Friderich Carl Joseph.

1812. Eine Medaille. Frid. Carl. Jos. D. G. A. E. Mog. S. R. J. P. G. A. C. & El. E. W. Dessen Brustbild mit Perücke im Kurhabit und Ordenskreuz. Unten A. E. Stieler. F. R) in 16 Zeilen D. O. M. Ob. susceptam Bons. Relig. & Reip. A. Diethero. M. M. A. 1477. Primam Fundationem Deinde. A. Friderico, Carolo. Josepho Conlata, Nova Dote Additis que opt Legib. nuper Elapso Anno Saec. III Factam instaur universitas. Acad. Mog. Gratae. Mem. ergo Solemnia Sacra Cel. 15. Nov. 1784. 2 L. 6 fl.

Trierische.

Jakob III. von Elz.

1812. b) Ein schöner Thaler 1571. Mad. Nro. 417. 6 fl.

Carl Herzog von Lothringen.

1813. Ein sehr schönes 1/4tel Thaler Stück auf dessen Absterben. Joachims Groschen = Cabinet. 9 Tab. 16. Nr. 136. 2 fl.

Nro.

Cöllnische.

Joseph Clemens Herzog in Baiern.

1814. Ein 2/3tel Stück 1693. Mad. Nro. 2857. 2 fl. 24 kr.

Antonis Graf von Schauenburg.

1815. Ein in Deutz geschlagener Thaler 1557. Mad. Nro. 434. 6 fl.

Sedis Vacanz.

1816. Ein Conventionsthaler 1761. Mad. Nro. 2860. 5 fl.

Pfälzische.

Ludwig I.

1817. Eine Medaille. Ludovicus I. C. P. Rh. Bav. Dux. S. R. J. Archidap. Dessen vorwärts gekehrtes bartiges Brustbild im bloßen Kopf. An der Schulter S. (Schega) R) Dessen Biographie in 10 Zeilen. Natus 1174 † 1231. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Otto I.

1818. Eine Medaille. Otto I. Com. Pal. Rh. etc. Dessen linkssehendes bärtiges Brustbild im Harnisch. An der Schulter S. (Schega). R) Dessen Biographie in 8 Zeilen. Natus 1206 † 1253. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Ludwig II.

1819. Eine Medaille. Ludovicus II. etc. Dessen linkssehendes bartiges Brustbild im Harnisch. Am Arme S. (Schega). R) Dessen Biographie in 8 Zeilen. Natus 1229 † 1294. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Rudolph I.

1820. Eine Medaille. Rudolphus I. etc. Dessen bartiges Brustbild im Harnisch. S. (Schega.) R) Dessen Biographie in 8 Zeilen. Natus 1274 † 1319. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Adolph I.

1821. Eine Medaille. Adolphus I. etc. etc. Dessen rechtsstehendes bartiges Brustbild im Harnisch. S. (Schega). R) Dessen Biographie in 9 Zeilen. Natus 1300 Denat. 1328. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Rudolph II.

1822. Eine Medaille. Rudolphus II. etc. Dessen vorwärts gekehrtes Brustbild im Harnisch. S. (Schega). R) Dessen Biographie in 7 Zeilen. Natus 1306. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Rupert I.

1823. Eine Medaille. Rupertus I. Dessen rechtstehendes geharnischtes Brustbild, im langen Barte. S. (Schega). R) Dessen

Nro.

Biographie in 8 Zeilen. Natus 1309 † 1390. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Rupert II.

1824. Eine Medaille. Rupertus II. etc. Dessen linkssehendes geharnischtes Brustbild im langen Barte. S. (Schega). R) Dessen Biographie in 10 Zeilen. Natus 1325 † 1398. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Rupert III.

1825. Eine Medaille. Rupertus III. Dessen vorwärts gekehrtes Brustbild im langen Barte, mit Krone und Harnisch. S. (Schega). R) Dessen Biographie in 11 Zeilen. Natus 1352 † 1410. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Ludwig III.

1826. Eine Medaille. Ludovicus III. etc. Dessen rechtssehendes geharnischtes Brustbild im langen Barte. S. (Schega.) R) Dessen Biographie in 10 Zeilen. Natus 1376 † 1436. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Otto Mosb.

1827. Eine Medaille. Otto Mosb. etc. Dessen mehr vorwärts als linkssehendes Brustbild im Harnisch und Hut mit kurzem Bart. S. (Schega). R) Dessen Biographie in 8 Zeilen. Natus 1390 † 1461. 1 13/16 L. 5 fl. 50 kr.

Friederich I.

1828. Eine Medaille. Friedericus I. etc. Dessen rechts sehendes geharnischtes und behelmtes Brustbild ohne Bart. S. (Schega.) R) Dessen Biographie in 12 Zeilen. Natus 1425 † 1476. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Philipp I.

1829. Eine Medaille. Philippus I. etc. Dessen vorwärts gekehrtes Brustbild im Kurhabit. S. (Schega). R) Dessen Biographie in 8 Zeilen. Natus 1448 † 1508. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Ludwig V.

1830. Eine Medaille. Ludovicus V. etc. Dessen linkssehendes geharnischtes Brustbild im kurzen Bart. S. (Schega.) R) Dessen Biographie in 11 Zeilen. Natus 1478 † 1544. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Friederich II. Sapiens.

1831. Ein Thaler 1547. 1548. Mad. Nro. 456. 5 fl.

1832. Eine Medaille. Fridericus II. etc. Dessen linkssehendes geharnischtes Brustbild in langem Barte. S. (Schega.) R) Dessen Biographie in 11 Zeilen. Natus 1448 † 1556. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Otto Heinrich.

1833. Eine Medaille. Otto Henricus etc. Dessen rechtssehendes

Nro.
geharnischtes Brustbild im Barte. S. (Schega.) R) Dessen Biographie in 10 Zeilen. Natus 1502 † 1559. 1 13/16 L.
5 fl. 30 kr.

Friederich III.

1834. Eine Medaille. Fridericus III. etc. Dessen vorwärts gekehrtes bartiges Brustbild im Harnisch. S. (Schega.) R) Dessen Biographie in 8 Zeilen. Natus 1515 † 1576. 1 13/16 L.
5 fl. 30 kr.

Friedrich IV.

1835. Eine Medaille. Fridericus IV. etc. Dessen rechtssehendes bartiges Brustbild im Harnisch. S. (Schega.) R) Dessen Biographie in 10 Zeilen. Natus 1574 † 1610. 1 13/16 L.
5 fl. 30 kr.

1835. b) Ein halber Thaler 1608. Mad. Nro. 2867. 2 fl. 30 kr.

Friederich V.

1836. Eine Medaille. Fridericus V. etc. Dessen vorwärts gekehrtes bärtiges Brustbild im Harnisch und der Krone auf dem Haupte. S. (Schega.) R) Dessen Biographie in 7 Zeilen. Natus 1596 † 1632. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Carl Ludwig.

1837. Ein Gulden Thaler 1658 und 1659. Car. Lud. D. G. P. R. H. S. R. J. A. R. C. H. ith & el. B. D. Dessen Brustbild in langen Haaren. R) Dominus Providebit. Das Wappen, darüber der Baierische Löwe, oben zu beiden Seiten die Jahrzahl. Unten (60.) 3 fl.

1838. Ein Gulden Thaler 1660 wie der obige. 3 fl.

1839. Ein Gulden-Thaler. Car. Ludw. Com. Pal. Rh. S. R. J. Archith & elec. B. D. Dessen rechtssehendes Brustbild in langen Haaren. R) Die drei gewöhnlichen behelmten Wappen wie oben. Darüber getheilt 16 — 71. Churfürstlicher Pfalz Land-Münz. (60.) 3 fl.

1840. Eine Medaille. Carl Ludovicus etc. Dessen linkssehendes geharnischtes Brustbild mit Schnurbärtchen und langen Haaren. S. (Schega.) R) Dessen Biographie in 9 Zeilen. Natus 1617 † 1680. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Carl.

1840. Eine Medaille. Carolus etc. Dessen rechtssehendes geharnischtes Brustbild in langen Haar, mit dem Orden des goldenen Vließes. S. (Schega.) R) Dessen Biographie in 8 Zeilen. Natus 1651. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Philipp Wilhelm.

1841. Eine Medaille. Philipp Wilh. Dessen vorwärts gekehrtes geharnischtes Brustbild. S. (Schega.) R) Dessen Biographie in 8 Zeilen. Natus 1615 † 1690. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Nro.

Johann Wilhelm.

1842. Eine vortreffliche Medaille auf dessen Vicariat von 1711. D. G. Jo. Wilh. C. P. R. S. R. J. Archid. El. Euisq. in P. R. S. & F. J. Provisor. & Vicarius. Der gepanzerte Kurfürst zu Pferd, die Krone auf dem Haupte, und in der rechten Hand den Commandostab. Im Abschnitt. MDCCXI. R) hIs tVto ConCreDere possVM. Atlas wälzt dem Herkules die Weltkugel auf dessen Achsel. Unten Keule und Schlangen. P. H. M. 10 L. 35 fl.

1842. Eine Medaille. Joh. Wilh. etc. Dessen Brustbild im Churhabit und über die Schulter herabhangenden Haaren. S. (Schega.) R) Dessen Biographie in 9 Zeilen. Natus 1658 † 1716. 1 11/16 L. 5 fl. 30 kr.

1843. Eine Sterbemünze. D. G. J. W. C. P. R. S. R. J. Archid. & El. Dessen Brustbild. R) In 7 Zeilen. Natus 19. April 1658. D. Jul. & Mont. 1678. El. Pal. 1690. S. R. J. Archid. 1708. Vic. 1711 Denat. 8. Jun. 1716. 5/16 L. 2 fl.

Carl Philipp.

1844. Eine Medaille. Carl Philipp etc. Dessen rechtssehendes Brustbild mit dem Orden des goldenen Vließes. S. (Schega.) R) Dessen Biographie in 9 Zeilen. Natus 1661 † 1742. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Carl Theodor.

1845. Eine Medaille ohne Jahrzahl. Car. Theod. D. G. C. P. R. V. B. D. S. R. J. A. D. & El. Dessen Brustbild im Churhabit mit dem goldenen Vieß. Unten: B. R) Elisabetha Aug. D. G. C. P. R. V. B. D. Electrix. Derselben Brustbild im zurückgeschlagenen Schleier, und einem Orden auf der Brust. Unten: A. S. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

1846. Eine Medaille. Car. Theodor D. G. C. P. R. S. R. A. T. & El. Dessen Brustbild. R) Elisabetha Aug. D. G. Elect. Palat. Derselben Brustbild. 1 1/4 L. 3 fl. 15 kr.

1847. Ein Ausbeut Gulden 1748. Weiße Nro. 492. 2 fl. 30 kr.

1848. Eine Medaille. Carl Theod. etc. Dessen linkssehendes Brustbild. R) In 5 Zeilen Haec Numismata Cudi Jussit 1758. A. Schæffer. F. 1 3/4 L. 5 fl.

1849. Eine Medaille. Car. Theodorus P. F. Aug. Protector. Dessen Brustbild. Unten A. S. R) Eine Büste auf einer Säule. Unten liegen 2 Bücher, der Bayerische Löwe und eine Lanze. Ueberschrift Securitas Nova. Im Abschnitt: Acad. Palat. MDCCLXX, 1 3/4 L. 5 fl. 30 kr.

1850. Eine überaus schöne Medaille. Dessen geharnischtes, mit goldenem Vließ und Ordensstern geschmücktes Brustbild mit gewöhnlicher Umschrift. Unten: Schæffer. F. R) Memoriæ Aeternæ Max III. Antecessoris Dilectissimo. In einem Tempel ein Monument an welches ein Frauenzimmer Marens Bildniß befestiget. Oben die 11 Planeten in einem Strahlenglanz. Unten: der bayerische Wappenschild, worauf der bayerische

Nro.

Löwe liegt. Im Abschnitt: Obiit Die XXX. Decembre MDCCLXXVII. 10 3/4 L. 30 fl.

1851. Ein Conventionsthaler. Carl Theodor D. G. C. P. R. U. Bav. Dux. Dessen Brustbild. H. S. R) S. R. J. Archid. et El. Dux. J. Gl. & M. Das gekrönte bayerische Wappen. Unten 1778. 3 fl. 30 kr.

1852. Eine Medaille. Dessen geharnischtes mit Bließ und Ordenskreuz geschmücktes Brustbild mit gewöhnlicher Umschrift. Unten A. S. R) In einem Lorberkranze. Præmium Anatomicum. Im Abschnitt: Schola publica Ingolstadii inst. MDCCLXXXI. 8 L. 24 fl.

1853. Ein Thaler auf dessen Vikariat. Car. Theod. D. G. C. P. R. V. B. D. S. R J. A. D. & El. Prov. & Vicar. Dessen Brustbild. Unten A. S. Ein doppelköpfiger Adler in dessen Mitte der Baierische Wappenschild. In Part Rheni. Suev. & Jur. Francon. Unten 1792 & 1790. 4 fl. 30 kr.

1854. Eine Medaille. Car. Theod. C. P. R. B. D. Elect. & Mar. Leopold. Ferd. A. A. Fil. Beider Brustbilder neben einander. Unten C. D. R) Memoriæ Conubii Augusti. Ein Löwe den Baier. Wappenschild haltend. Im Abschnitt: Devotissimi ordines MDCCVC. 1 L. 3 fl.

1855. Eine Medaille. Car. Theod. Pf. B. Rh. H. J. C. Maria Leopold. Ferd. E. H. V. O. T. Beyder Brustbilder neben einander. R) Pfalz Neuburgische Landschaft. Der ovale Wappenschild. Unten 1795. Abschnitt: Zur Vermählungsfeyer. 1 Loth. 3 fl.

Baierische.

Maximilian.

1856. Ein Thaler 1625. Mad. Nro. 474. 4 fl.
1856. b) Ein Thaler 1627. Mad. Nro. 474. 6 fl.

Maximilian Emanuel.

1857. Eine sehr schöne Medaille. Max. Ema. D. G. El. Bav. Belg. Hisp. Gub. Gen. & Perp. Dessen Brustbild im Churhabit und mit dem goldenen Bließ geziert. Unten G. H. R) Die spanischen Niederlande unter der Gestalt Andromedae an einen Felsen gefesselt, auf welche ein Delphin zuschwimmt, den aber Perseus auf seinem geflügeltem Pferde umzubringen trachtet. Ueberschrift: Belgium resurgens. Ao. 1692. 1 3/16 L. 5 fl.

1858. Ein Thaler. Mad. Nro. 477 von 1694. 4 fl.

Carl Albert.

1859. Eine Medaille auf dessen Vermählung. CaroLVs baVarVs & AMaLIa De aVstrIa. Ein gekröntes Wappen. Abschnitt: Desponsati 8. Oct. R) Jam Jungit Rursus jungutur & Isara & ister. Die Donau und die Isar mit ihren Wasserkrügen gegeneinandersitzend. 1 3/8 L. 4 fl. 30 kr.

Nro.

Maximian Joseph
jetzt regierender König.

1860. Eine Medaille. Maximilian. Jos. Carolina. Beider Brustbilder neben einander. Unten: Losch F. R) Moneta Regia Inaugurata. Die Göttin der Gerechtigkeit, in der Rechten eine Waage und in der Linken ein Füllhorn haltend. Im Abschnitt: Reg. & Regin. Ingressis III. Jul. MDCCCIX. 1 Loth. 3 fl.

1861. Eine Münze auf die Vermählung des Kronprinzen. In einem Kranze Lætitia Publica. R) Ludovici princ. Hæred. Bav. & Theresiæ Saxon, nuptiæ celeb. Monach. XII. Oct. MDCCCX. 1/8 L. 1 fl.

1862. Eine Denkmünze auf dessen 25jähriges Regierungs-Jubiläum 1824. Maximilian Joseph König von Baiern. Dessen wohlgetroffenes Brustbild. Unten: L. R) Zum Andenken Der 25 jährigen Jubelfeyer am XVI. Febr. MDCCCXXIV. 3/8 L. 1 fl. 30 kr.

1863. Eine schöne Medaille auf gleiche Veranlassung. Maximilano Josepho Bavariæ Regi. Dessen erhaben geprägtes und wohlgetroffenes Brustbild. Unten: Losch. F. R) Eine auf 4 Säulen ruhende Ehrenpforte darauf der baierische Löwe sitzt. Ueberschrift: Patri Patriæ. Auf der Ehrenpforte rechts: XVI. Febr. MDCCIC. XXVI. May MDCCCXVIII. Links: 1. Januar MDCCCVI. XVI. Febr. MDCCCXXIV. Im Abschnitt. Quinque Lustris Peractis wiegt 3 L. 6 fl.

1864. Eine schöne Medaille auf die Wiederaufbauung des sehr schönen Hoftheaters zu München. Maximilianus Josephus Bavariæ Rex. Dessen erhabenes wohlgetroffenes Brustbild. Unten: Losch. R) Igni abuumtum XIV. Jan. MDCCCXXIII Restauratum MDCCCXXIV. Die Vorderseite des Theaters auf 12 Säulen ruhend ꝛc. Unten: Monachii. 2 1/2 L. 6 fl.

1865. Eine Prämiummedaille. Der landwirthschaftliche Verein. Ein Pflug. Unten: In Baiern. R) In einem zierlichen Kranze. Dem Verdienste um vaterländische Landwirthschaft und Gewerbe. 1 3/16 L. 3 fl.

1866. Eine dergleichen. Maximilian Joseph König von Baiern. Dessen Brustbild R) In einem Kranze. Lohn des Fleisses. 1 Loth. 3 fl.

1867. Eine Medaille. Dessen Brustbild mit Umschrift wie Vorhergehende. Unten Losch. R) Der Tapferkeit. Der gekrönte baierische Löwe ein gezücktes Schwerdt und den baierischen Wappenschild haltend. 1 L. 3 fl.

Sächsische.

Johann Churfürst et Georg Herzog.

1868. Ein Thaler ohne Jahrzahl. Mad. Nro. 494. 4 fl.

Johann Friederich.

1869. Eine seltene Medaille von 1536. Contra Fraitwra Joan. Friderici Electoris Ducis Saxoniæ MDXXXVI. Dessen vor=

Nro.

wärts gekehrtes Brustbild mit kurzen Haaren, krausen= Ober= und Unterbart im rauhen Mantel, eine goldene Kette am Halse, und ein gerolltes Papier in der Hand. R) Non frustra Gaduim Gestat Nam Dei Minister Est Ultor Ad I. r. Drei Turnier Ritter zu Pferde, mit Helmen und gehörigen Kleinodien auf'm Kopfe, mit Scepter und Streitkolben versehen, womit sie gegen einige Fußgänger streiten, von welcher schon 3 zu Boden liegen. 1 9/16 L. 8 fl.

1870. Ein Thaler 1540. Mad. Nro. 498. 5 fl.

Johann Friederich Kurfürst, und Philipp Landgraf zu Hessen.

1871. Ein Thaler auf den Schmalkaldischen Bund von 1543. Mad. Nro. 504. 6 fl.

August.

1872. Ein halber Thaler 1556. Weiße Nro. 534. 2 fl.
1873. Ein Thaler 1556. Mad. Nro. 2947. 4 fl.
1874. Ein Thaler 1577. Mad. Nro. 2950. 4 fl.
1875. Ein Begräbnißthaler 1586. Mad. Nro. 513. 5 fl.
1876. Ein halber Begräbnißthaler. Weiße Nro. 537. 2 fl. 30 kr.
1876. b) Ein seltener Thaler auf die Eroberung der Festung Grimmenstein die Jahrzahl auf beiden Seiten. Mad. Nro. 511. 7 fl.

Christian I.

1876. c) Ein Thaler 1588. Mad. Nro. 514. 4 fl. 30 kr.

Christian II.

1877. a) Ein Begräbnißthaler 1611. Mad. Nro. 521. 5 fl.
1877. b) Ein Doppelbegräbnißthaler 1611. Mad. Nr. 521. 8 fl.

Johann Georg I.

1878. Ein Vikariatsthaler 1612. Mad. Nro. 523. 4 fl. 30 kr.
1879. Ein Thaler 1615. Mad. Nro. 524. 4 fl.
1880. Ein kleiner Dickthaler 1615. Mad. Nro. 2969. 5 fl. 30 kr.
1881. Ein Thaler aufs Erste evangelische Reformations=Jubiläum von 1617. Mad. Nro. 526. 4 fl.
1882. Ebenderselbe halbe Thaler 1617. Mad. Nro. 526. 2 fl.
1883. Ein halber Thaler 1617 ist deswegen sehr selten, weil ihn dieser Churfürst als Weihnachtsgeschenk für seine Frau Mutter nur in kleiner Zahl hat prägen lassen. Weiße Nr. 552 und Mad. Nro. 527. 4 fl.
1883. b) Ein äußerst rarer Kipperthaler von gutem Gehalte 1622 Mad. Nro. 531. 8 fl.
1884. Ein Thaler 1623. Mad. Nro. 531. 5 fl. 30 kr.
1885. Eine Schaumünze zum Gedächtniß des ersten Jubiläums der Augsburger Confession von 1630. Verbum Domini Manet in Aeternum. Den 25. Juni Anno 1630. Des Kurfürsten bärtiges Brustbild in vollem Gesicht, im Kurhabit, mit beiden Händen das gezückte Schwerdt haltend. Zwischen der Umschrift 4 kleine Wappenschilder. R) In 11 Zeilen. Jo-

Nro.

hanns Churfürst zu Sachsen thut bekennen frey aus Heldenmuth, Dafs die Lehr so er übergeben, sey die Rechtsschnur zum ewigen Leben. Den 25. Juny 1630. Tenzel L. A. P. 483. Junker S. 441. 2 5/8 L. 8 fl.

1886. Eine seltene Schußklippe 1630 auf dessen Beilager. Mad. Nro. 534. 5 fl.

1887. Ein Viertel Gedächtnißthaler die augsburger Confession 1630. Mad. Nro. 533. 1 fl. 15 kr.

1888. Ein 1/4tel Thaler, das Wappen ohne Kurhut. Mad. Nro. 2981. 1 fl.

1889. Ein Thaler von 1640. 1649 et 1654. Mad. Nro. 535. 4 fl.

1890. Ein Begräbnißthaler 1659. Mad. 537. 4 fl.

Christian, Johann Georg et August.

1891. Ein Vierteltthaler 1593. Weiße Nro. 542. 1 fl.

1892. Ein Thaler 1593. 1497 und 1600 Mad. Nro. 517. 4 fl.

1893. Ein halber Thaler. Mad. Nro. 517. 2 fl.

1894. a) Ein halber Thaler. Mad. Nro. 519. 1603. 2 fl.

1894. b) Ein Vierteltthaler 1603. Weiße Nro. 543. 1 fl.

1895. Ein Vierteltthaler 1629. 1 fl.

Johann Georg II.

1896. Ein rarer Vikariats=Vierteltthaler 1657 nach Mad. Nro. 538. 1 fl. 30 kr.

1897. Ein Vikariats=Gulden 1658 Weiße Nro. 560. 2 fl.

1898. Ein Vikariats=Thaler 1658. Mad. Nro. 539. 4 fl. 30 kr.

1899. Ein rarer Vikariatsthaler 1658 auf welchem Patriæ bey des Pferdes Schweif. Mad. Nro. 538. 5 fl.

1900. Ein Begräbnißthaler 1659 Mad. Nro. 537. 4 fl. 30 kr.

1901. Ein schöner und großer Doppeltschauthaler auf die Schloßkapelle zu Moritzburg 1661 Mad. Nro. 2988. 10 fl.

1902. Ein 2 1/2 Thalerstück auf glücklich vollendete Reparatur des Schloßes zu Dresden 1676. Mad. Nro. 6283. 5 L. 15 fl.

1903. Ein kleiner Dikthaler 1661. Mad. Nro. 2989. 5 fl.

1904. Ein halber Thaler 1662. Weiße Nro. 561. 2 fl.

1905. Ein Thaler 1670. Mad. Nro. 541. 4 fl.

1906. Ein Drittelstück 1672. 5/8 L. 1 fl.

1907. Ein Thaler 1675. Mad. Nro. 540. 3 fl. 30 kr.

1908. Eine Klippe bei Einweihung des Schießhauses 1678. Mad. Nro 2992. 1 9/16 L. 4 fl. 30 kr.

1909. Ein Gedächtnißthaler 1678. Mad. Nro. 543. 1 9/16 L. 6 fl.

1910 Eine Klippe bei Gelegenheit des Nimweger Friedens 1679. Mad. Nro. 2994. 5 fl.

1911. Ein Begräbnißthaler 1680. Mad. Nro. 544. 4 fl. 30 kr.

Johann Georg III.

1912. Eine sehr schöne äußerst erhaben geprägte Medaille ohne Jahrzahl. A) Joh. Georg III. D. G. Dux. Sax. S. R. J. Archim. & El. Dessen geharnischtes und mit einem verbrämten Gewand geziertes Brustbild, mit einem belorberten

Nro.
Helm auf dem Haupte. Unter der Schulter J. Höhn. R) Auf einer aufgerichteten Stange der Kurhut zur Rechten der sächsische, und zur Linken der ungarische Wappenschild, neben diesem eine türkische Mütze. Weiter unten ein Haufen bewaffneter Reiter auf die Stadt Ofen eindringend. Zu Boden liegen 3 türkische Säbel. Darüber fuge Virus ab Urbe. Rechts: Umschrift auf einem Bande: Rectis eas Cedere Curva. Links Umschrift auf einem Bande. Romanis Barbara subsint. 4 1/16 L. 12 fl.

1913. Eine schöne Medaille auf die St. Annen Zeche bei Freiberg 1690. Was Menschenhand durch Gott thun kann, Das sieht man hier mit Wunder an. Die Freibergische Bergwerksgegend, mit den zur St. Annen Zeche gehörigen äußern Gebäuden und Wasserleitungen. Im Abschnitt in einem zierlichen Cartouche St. Anna. R) Eben diese Zeche im Durchschnitt mit unterirdischen Gebäuden und Arbeiten. Darüber hält eine Hand aus den Wolken einen churfürstlich-sächsischen Ausbeutthaler. Randschrift: glb. zVbVs. arbeIt Wart Der zeIt, es foLgt aVsbeVt DIe DICh erfreVt. 16 L. 44 fl.

1914. Ein Doppelbegräbnißthaler 1691. Mad. Nro. 547. 7 fl.

1915. Ein Begräbnißthaler 1691. Mad. Nro. 547. 4 fl.

Johann Georg IV.

1916. Eine vergoldete Klippe 1669. Mad. Nro. 2998. 5 fl.

1917. Ein 2/3tel Stück 1692. Weiße Nro. 574. 2 fl.

1918. Ein Begräbnißgulden 1694. Weiße Nro. 575. 2 fl. 30 kr.

1919. Ein Viertel Begräbnißthaler 1694. Weiße Nro. 575. 1 fl. 15 kr.

Eriederich August I.

1920. Ein Thaler 1696 und 1697. Mad. Nro. 553. 4 fl.

1921. Eine Schießklippe 1697. Mad. Nro. 3000. 5 fl.

1922. Ein Schießklipp Thaler 1699. Mad. Nro. 555. 5 fl.

1923. Eine Medaille von 1699. D. G. Frid. August. Poloniarum Rex. Dux. Sax. & Elect. Dessen gekröntes Brustbild im Harnisch. Am Arme M. O. Unten 1699. R) Eine Stadt. Darunter eine knieende Frauensperson, einen Schild haltend worauf eine Sonne ist. Obere Umschrift: Gloriose recuperatum D. 22. Sept. Untere Umschrift: Caminiec in Podolia 1699. Randschrift: Divino annuente numine ex. voto non iniquo non iniusto feliciter etc. 3 L. 9 fl.

1923. b) Ein sogenannter coselischer Gulden 1707. Mad. Nro. 3002. 3 fl.

1924. Ein sogenannter rarer coselischer Gulden 1705 und 1706. Mad. Nro. 3002. 2 fl. 30 kr.

1925. Ein 2/3tel Stück 1709. Weiße Nro. 582. 2 fl.

1926. Ein Vikariatsthaler 1711. Mad. Nro. 559. 5 fl.

1927. Ein Vikariatsgulden 1711. Mad. Nro. 559. 2 fl.

1928. Ein Viertelvikariatsthaler 1711 nach Mad. Nro. 559. 1 fl. 15 kr.

1929. Ein Thaler 1712. Mad. Nro. 558. 4 fl.

1930. Ein 2/3tel Stück 1725. Weiße Nro. 590. 2 fl.

Nro.

1931. Ein Begräbnißgulden seiner Gemahlinn Christina Eberhardin 1727. Weisse Nro. 588. 3 fl.

Friederich August II.

1932. Ein Gulden auf dessen Vermählung 1719. Weisse. Nro. 591. 3 fl.

1933. Ein Auswerfgulden auf die Vermählung der Prinzessin Amalia. 1738. Mad. Nro. 3008. 3 fl.

1934. Eine sehr schöne Huldigungsmedaille der Stadt Freyberg 1733. Mad. Nro. 5676. 2 L. 6 fl.

1935. Eine Medaille. D. G. Friederich August. P. R. P. J. Elect. Sax. P. P. Dessen Brustbild. Unten: J. W. E. R) Fides publica S. P. Q. D. Der kniende Kurfürst einen Ring auf einen Altar legend. Im Abschnitt. Sacramento obsignata D. 25. Apr. MDCCXXXIII. 1 L. 3 fl. 30 kr.

1936. Eine Medaille auf das zum zweitenmale von ihm geführte Vikariat. D. G. Fried. Aug. R. P. D. S. Am et el. in Prov. Jur. Sax. Proviso I et Vicarius. Der ganz geharnischte König zu Pferde, in vollem Galloppe gegen die linke Seite reitend, mit der Krone auf dem Haupte, und dem bloßen Schwerdt in der Rechten ꝛc. Unten: Wermuth F. R) Decus et Poaesidium. Der um sich sehende fliegende und gekrönte polnische Reichsadler, auf der Brust das gekrönte polnische und sächsische Wappenschild, und in der rechten Klaue das bloße Schwerdt. Im Abschnitt: Provisor imperii iterum MDCCXLV. 4 L. Köhler p. XVII. S. 401. 12 fl.

1937. Ein Thaler 1757. Mad. Nro. 3015. 5 fl.

Friederich Christian.

1938. Ein Conventions Thaler 1763. Mad. Nro. 3027. 4 fl.

Xaver, Administrator.

1939. Ein sehr schöner Conv. Thaler 1765. Mad. Nro. 5401. 5 fl.

Friederich August III.

1940. Eine Huldigungsmedaille. Fried. Aug. P. F. P. P. Dessen Brustbild. Am Arme Ho. R) Fides Civ. Friberg. Die Treue als ein Frauenzimmer, in der Rechten drei Aehren und in der Linken ein Körbchen haltend. Unten: D. XII. Mai MDCCLXIX. 2 L. 6 fl. 30 kr.

1941. Eine Medaille. Fried. August. Dux. Sax. Elector. Pat. Patr. Dessen Brustbild. Unten: C. C. P. R) Ein Tempel. Ueberschrift: Pro Salute optimi Principis. Im Abschnitt: Vota. Senat. et civ. Dresd. Homagio praestito IIII. Aprilis MDCCLXIX. 1 L. 3 fl.

1942. Eine Medaille. Friedericus Augustus. Fried. Christian. Fil. P. P. Dessen Brustbild. Unten: St. R) Pro Salute optimi Pincipis. Ein Frauenzimmer, das auf einem Altare opfert. Im Abschnitt: S. C. Q. L. 1 L. 3 fl.

1943. Eine Medaille. Fried. Aug. D. G. Dux. Sax. Elector et Vicarius Imperii. Dessen Brustbild. Unten: Hoeckner F.

Nro.

R) Conversationi Legum imperii. Ein Altar, darin das sächsische Wappen, und oben darauf Scepter Schwerdt und Lorberkranz. Im Abschnitt: MDCCXC. 5 L. 15 fl.

1944. Eine Medaille. Leop. II. Imp. Rom. Fried. Guil. II. Rex Bor. Fried. Aug. El. Sax. Alle drei Brustbilder nebeneinander. Unten: I. E. Krüger juni. R) Futuri Spes Certa Sereni. Ein sitzendes Frauenzimmer, mit der Rechten auf den sächsischen Wappenschild gelehnt, und mit der Linken auf eine Gegend mit mehreren Häusern hinweisend. Im Abschnitt: Pillnitii d. 25. Aug. MDCCLXXXXI. 3 1/4 L. 9 fl. 30 kr.

1945. Eine sehr schöne Medaille. A) Wie oben. Unten: Hoeckner F. R) Felicitas Temporum. Im Prospekt Pillnitz von der aufgehenden Sonne bestrahlt. Links sitzt die Friedensgöttin an den sächsischen Wappenschild. In der Rechten hält sie ein Füllhorn, und mit der Linken weißt sie auf die Gegend hin. Im Abschnitt: Pilnitii D. XXV. Aug. MDCCXCI. 3 15/16 L. 12 fl.

1946. Eine Medaille. Friederich August Koenig von Sachsen. Dessen Brustbild. Unten: Hoeckner F. R) In einem Lorberkranz: Verdienst um das Vaterland. Unten eine Trophae. 1 7/8 L. 5 fl. 30 kr.

1947. Eine Medaille. Fried. Bellic. Dux. et cl. Saxon. Conditor academ. Lips. Dessen Brustbild im Churhabit mit geschultertem Schwerdt. R) In 9 Zeilen. Potentissimo Rege Sax Friederico Augusto Conservatore O. M. Quartum Saeculare Sacrum. Pridie Nonas December A. O. cIↄIↄCCCIX. universitas Litt. Lips. celebravit. Unten: C. I. Krüger jun. 1 1/2 L. 4 fl. 30 kr.

1948. Eine schöne Medaille. Friederich August Koenig von Sachsen seit 50 Jahren Vater seines Volks und Beschützer Des Bergbaues. Dessen Brustbild. Darunter in einer gewundenen Schlange. Am 15. Sept. 1818. Ganz unten: Stadelmann F. Aufm Rand: Gott segne Sachsen. R) Abermals Umschrift in zwei Zeilen. Himmelsfuerst Fundgrube Hinter Erbisdorf Gab seit 50 Jahren. I. 100. 458. 16 Gr. Ausbeute. Die Gegend um Himmelsfürst. Unten zwei übereinander gelegte Hämmer. Aufm Rand. Gott erhalte den Bergbau. Krüger F. 5 3/8 L. 16 fl.

1949. Eine Medaille. Friederich August Koenig von Sachsen. Des Handels Schirm und Schutz. Dessen Brustbild. Unten: Hoeckner F. R) Zwei Füllhörner, in deren Mitte der Merkursstab. Darüber: Am XV. Sept. MDCCCXVIII. Oben: Strahlenglanz. Umschrift: Zur fünfzigjährigen Regierungsfeyer. Unten herum: Die Kaufmannschaft zu Leipzig. 2 3/4 L. 8 fl.

1950. Eine Medaille. Dessen Brustbild in Uniform mit gewöhnlicher Umschrift. Unten: Krüger F. Nicht Seine Jahre nur Sein Wirken misst des Raumes Genius. Ein Genius in der Linken einen Lorberkranz haltend, gräbt mit einem Griffel in das vor ihm stehende Monument. Den 16. Sept. 1768. D. 16. Sept. 1818. Unten Scepter und Krone. 1 1/4 L. 3 fl. 30. kr.

Nro.
1951. Eine Medaille. Der Churfürst in Churhabit, kniet auf einem Kissen, und hebt seine gefaltteten Hände gegen Himmel. Vor ihm liegen Scepter und Krone. Ueberschrift: 50 Jahre Vater meines Volkes. Im Abschnitt: Jubl. F. D. 16. Sept. 1818. Umschrift: Der Herr ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter. 2. B. Sam. 22. 2. R) Fromm und wahrhaftig seyn behüten den König und sein Thron besteht in Frömmigkeit. Spr. Sal. 20. 28. In einem zierlichen Kranze Eine brennende Fackel, Rechts eine Kornähre, Links ein Lorberzweig. Unten zwei Schwerdter 2 1/8 L. 6 fl.

Brandenburgische.

Fried. Wilhelm.

1952. Ein Thaler von 1641. Mad. Nro. 598. 4 fl.
1953. Ein ditto von 1648. Mad. Nro. 604. 4 fl.
1954. Eine Schaumünze, der Churfürst zu Pferd, äußere Umschr. Unser Churfürst wieder kümmet, und sich seines Landes annimmet. Innere Umschrift: Fried. Wilhelm. D. G. M. et Cl. Brandenb. Im Abschnitt 1652. R) Die Göttin des Ueberflußes, hält in der rechten Hand den Merkurstab, und in der Linken ein Füllhorn Felicitas Publica. Aeußere Umschrift Unsers Fürsten Wohlfahrt sehen, ist selbst unser Wohlergehen. 3 11/16 L. 11 fl.
1955. Ein Thaler. 1664. Mad. Nro. 613. 4 fl. 30 kr.
1956. Ein Eindrittel Stück. 1672. Weissen Nro. 627. 5/8 L. 1 fl.
1957. Ein überaus rarer Thaler auf den Sieg über die Schweden bei Fehrbelin 1675. Mad. Nro. 618. 11 fl.
1958. Eine rare vorzüglich gut conservirte Medaille auf gleiche Veranlassung 1675. 5 1/11 L. Spies II. Titelkupfer genau abgebildet, und Koeller X. Seite 65 kleiner dargestellt, aber genau beschrieben. 20 fl.
1959. Ein rarer Thaler 1679. Mad. Nro. 625. 7 fl.
1960. Eine Medaille. Friedericus Wilhelmus Elector Brandenb. ut graiam in Deum mentem testaretur et veram religionem innumeris calamitatibus alibi afflictam in suo restitueret Templum novum apud prussos extruxit augustae pietatis monumentum posteritati reliquit. MDCLXXXVII. Ein Kirchengebäude über welchen Deo servatori steht. Umschrift: Fundata religione. 6 1/16 L. (hat ein Loch) 18 fl.

Friedrich III.

1961. Ein Zweidrittel Stück. Weissen Nro. 639. 2 fl.
1062. Ein Thaler nach burgundischen Fuß 1696. Mad. Nro. 631. 4 fl.
1963. Ein Zweidrittel 1699. Weissen Nro. 639. 2 fl.

Braunschweig Lüneburgische.

Ernest August.

1964. Ein Thaler 1695. Mad. Nro. 633. 4 fl.

Nro.

Georg Ludwig.

1965. Ein Thaler 1699. Mad. Nro. 639. 4 fl.

1966. Eine vortreffliche Faltzische Medaille. Georg Lud. D. G. Dux. Br. et Lun. 5 R. J. Elector. Dessen Brustbild in langer Perücke. Unten R. Faetz. R) Eine Säule an welcher ein Band befestigt ist, worauf In recto Decus steht. 4 1/4 L. 13 fl.

1967. Ein 24 Marien Groschen 1705. Weisen Nro. 649. 2 fl.

Georg I.

1968. Ein fein Zweidrittel Stück 1718. Weisen 658. 2 fl.

1969. Ein Viertel Thaler 1723. 3/8 L. 1 fl.

Georg II.

1970. Ein Thaler wo auf des wilden Mannes Seite die Jahrzahl 1727. steht mit E. P. H. als Münzmeisterzeichen. 4 fl.

Päbstliche.

Pius III.

1971. Eine Münze im besten Stand. Pius III. Pond Max. R) wegen des vielen Grünspans unleserlich 3/8 L. 3 fl.

Pius IV.

1972. Eine ditto Pius IV. Pond Max. Dessen Brustbild. R) Ein Löwe mit einer Fahne, Umschrift wegen des Alters unleserlich 5/16 L. 2 fl. 30 kr.

Innocentius X.

1973. Eine Medaille. Innocentius X. Pon Max A. VI. dessen Brustbild, am Arme G. M. R) et Portae Coeli apertae sunt. Ein offener Tempel, in welchem der heilige Geist sichtbar ist, mit einen Kranz umschlossen, an dessen Seiten MD — CL. unten: Roma 1 11/16 L. 5 fl. 30 kr.

Innocentius XI.

1874. Ein Scudo ohne Jahrzahl. 2 5/16 L. Mad. Nro. 687. 6 fl.

Alexander VIII.

1975. Ein Scudo. Mad. Nro. 691. 7 fl.

Sedis Vacanz.

1976. Eine seltene Medaille. Sede Vacante MDCXCI. Die Brustbilder zweier Heiligen am Arme Hamer. R) Veni Lumen Cordium. Eine schwebende Taube im Strahlenglanz. Unten: Romae. 15/16 L. 4 fl.

Innocentz XII.

1977. Ein Scudo 1696. 2 1/8 L. Mad. Nro. 698. 6 fl.

1978. Ein halber Scudo, vergoldet, ohne Jahrzahl. 1 1/8 L. Mad. Nro. 3183. 3 fl.

Nro.
1979. Ein halber Scudo ohne Jahrzahl. Mad. Nro. 3192. 4 fl.
1980. Eine schöne Medaille. Innoc. XII. Pont. M. A. I. Dessen bärtiges Brustbild im päpstlichen Ornat. R) A Deo et pro Deo. Die Mutter Gottes mit dem Kindlein. Zwei Genien neben ihr schütten Füllhörner aus. 1 L. 4 fl.

Sedis Vacanz.

1981. Ein rarer Scudo vom Jubeljahr 1700. Mad. Nro. 705. 5 fl.

Clemens XI.

1982. Ein halber Scudo ohne Jahrzahl. 1 3/16 L. Mad. Nro. 713. 2 fl. 30 kr.
1983. Eine äußerst schöne Medaille. Clemens XI. P. M. An. XIII. Dessen Brustbild im Ornate. F. Hameranus. F. R) In Viam Pacis. Mehrere männliche und weibliche Personen die Hände zum Himmel aufhebend. Unten: MDCCXIII. 1 15/16 L. 7 fl.
1984. Eine sehr schöne Medaille. Ein Heiliger die Mutter Gottes mit dem Kindlein, welche in Wolken schwebt, abkontrefayant. Unten: Hamerana F. R) In einer gewundenen Schlange. In Celebratione Anni Secularis MDCIIIIC. Cq. Carolo Fontan principe Umschrift: Academia Pictorum Sculptorum et Architectorum urbis. 1 11/16 L. 6 fl.

Innocenz XIII.

1985. Eine schöne Medaille. Innocent. XIII. P. M. A. I. Dessen Brustbild. Unten: Hamerani. R) Die Gerechtigkeit auf die Bosheit tretend. Umschrift: Constituti et Principem wiegt 15/16 L. 4 fl.

Clemens XII.

1986. Ein Schaustück. Clemens XII. P. M. An. V. Dessen Brustbild. R) Der heilige Petrus, vor ihm ein Genius mit einem Buch in der Hand. Umschrift: Praesidium et Decus. Im Abschnitt: MDCCXXXV. O H. 9/16 L. 2 fl. 30 kr.
1987. Eine Münze. Clemens XII. P. M. An. IV. Das päbstliche Wappen. R) In vier Zeilen. Ne forte offendiculum fiat. MDCCXXXIII. 9/16 L. 2 fl. 30 kr.

Benedict XIV.

1988. Eine Medaille. Bened. XIV. Pont. Max. An. III. Dessen Brustbild. R) Die Göttin des Ueberflusses an einem schiffbaren Strom stehend, vor welchem Kaufmannsgut am Boot liegt. Umschrift: Vectigalibus Remissis. Im Abschnitt: Ad. Gentum Cell. 1742. 1 1/16 L. 4 fl.
1989. Ein Scudo von 1753. 1 13/16 L. Mad. Nro. 3228. 5 fl.

Sedis Vacanz

1990. Ein halber Thaler 1774. Sede Vacante. MDCCLXXIV. Das Wappen: Veni Lumen Cordium. Eine Taube im Strahlenglanz. Unten: Mezz. Scui. 15/16 L. 3 fl.

Nro.
1991. Eine Münze ganz wie Vorhergehende. 3/16 L. 1 fl.

Clemens XIV.

1992. Eine Medaille. Clemens XIV. Pontif. Max. Dessen Brustbild in der Mütze. A) Nunquam Novi vos Discedite a me omnes. Der Heiland dem Petrus und Paulus zur Seite stehend, weiset drei Jesuiten von sich. Im Abschnitt: Ex Aug. Soc. Jesu. memor. MDCCLXXIII. Ps. CXVII. 23. 1 1/2 L. 6 fl.

Pius VI.

1993. Eine Medaille. Dessen Brustbild. Unten: T. Rosa F. R) In eilf Zeilen. Pius VI. Ex Gente Braschiorum Pont. Max Vienna et Monachio Redux. Augustam. Vindelicorum II. Maii ingressus VI. Romam Regreditur cIↃDCCLXXXII. Unten der Augsburger Stadtpyre. 1 7/8 L. 6 fl.
1994. Eine Medaille. Pius VI. Pontifex Maxim. Dessen Brustbild. Unten: J. Donner. R) Josephi II. August. Vindol. Hospes An. Die XI. Kal. Apr. Ad. X. Kal. Mai. MDCCLXXXII. 1 3/16 L. 4 fl.
1995. Eine halbe Testone. Pius VI. Pont Max Anno I. Das Wappen. R) Auxilium De Sancto 1775. Die Mutter Gottes. 2 fl.

Pius VII.

1996. Eine unvergleichlich künstliche Medaille. Pius VII. P. M. Hospes Neapolionis imp. Dessen Brustbild im Ornat. Unten Denon Direx Drotz F. R) Ein sehr schönes Kirchengebäude. Imperator Sacratus. Im Abschnitt: Parisiis II. Dec. MDCCCIV. XI. Prim. An. XIII. 2 1/16 L. 9 fl.

Erzbischöfliche Magdeburg.

Joachim Friederich

Markgraf zu Brandenburg.

1997. Ein Thaler 1587. Mad. Nro. 3244. 5 fl.

Christian Wilhelm

Markgraf zu Brandenburg.

1998. Ein Thaler 1623. Mad. Nro. 740. 5 fl.

August, Herzog von Sachsen.

1999. Ein Thaler auf dessen Inthronisation und Huldigung zu Halle 1638. Mad. Nro. 742. 5 fl. 30 kr.

Salzburg.

Mathias Lang von Wellenburg.

1999. b) Ein rarer Thaler 1522. Mad. Nro. 747. 9 fl.

Joh. Jac. Khuen de Bellassi.

2000. Ein Thaler 1563 Mad. Nro. 754. 4 fl.

Nro.

2001. Ein Guldenthaler 1569 u. 1572. Mad. Nro. 755. 3 fl. 30 kr.

Paris Graf von Lodron.

2002. Ein Thaler 1621. Mad. Nro. 760. 4 fl.

2003. Ein Thaler. 1623. 1625 u. 1626. Mad. Nro. 761. 4 fl.

2004. Ein Viertel Thalerklippe 1625. Paris D. G. Archieps Sal. se. Ap. Le. Die Mutter Gottes mit dem Kindlein auf dem Arme. Unten das Wappen. Innere Umschrift: Sidiumcone Sub Tunm prae. R) Sanct Rudbertus Eps. Salis 1625. Der heilige Rubert. 1 fl. 30 kr.

2005. Ein halber Thaler auf die Einweihung der Domkirche 1628. Mad. Nro. 762. 2 fl. 30 kr.

Guidobald Graf von Thun.

2006. Ein Thaler 1657. 1660. Mad. Nro. 763. 4 fl.

Maximilian Gandolph Graf v. Khuenburg.

2007. Ein seltner halber Thaler. 1668. Mad. Nro. 3279. 3 fl.

2008. Ein Thaler 1669 1670 u. 1671. Mad. Nro. 764. 4 fl.

2009. Ein Jubelfests halber Thaler 1682. Mad. Nro. 765. 4 fl. 30 kr.

Johann Ernst Graf von Thun.

2010. Ein Thaler 1687. 1694 u. 1699. Mad. Nro. 767. 4 fl.

Franz Anton Fürst von Harrach.

2011. Ein Thaler 1709. Mad. Nro. 6386. 4 fl.

2012. Ein Thaler 1710. Mad. Nro. 769. 4 fl.

2013. Ein Thaler 1711. Mad. Nro. 768. 4 fl.

Leopold Anton Freyherr von Firmian.

2014. Ein Thaler 1729. Mad. Nro. 3282. 4 fl.

Sigismund von Schrattenbach.

2015. Ein Thaler 1753. Mad. Nro. 3285. 4 fl.

2016. Ein Thaler 1759. Mad. Nro. 3288. 4 fl.

Wolf Theodor.

2017. Eine Viertelthalerklippe ohne Jahrzahl. 1 fl. 30 kr.

Bischöfliche.

Augsburg.

Joseph Landgraf zu Hessendarmstadt.

2018. Ein Viertelthaler 1744. Mad. Nro 3297. 2 fl.

Bamberg.

Johann Georg Fuchs von Dornheim.

2019. Ein Thaler zwischen 1623 und 33. Mad. Nro. 774. (nicht zum Besten conservirt). 5 fl.

Nro.

Johann Ph. Anton

Freyherr von und zu Frankenstein.

2020. Eine schöne Medaille. Joan. Ph. Ant. D. G. Episc. Bamb. S. R. I. Princeps. Dessen Brustbild im Ornat. Am Arme P. P. Werner. R) In tribus his patriae jungitur omne bonum. Drei Frauenspersonen jede einen Wappenschild haltend. Darüber zwei Frauenspersonen in den Wolken. Im Abschn. Electio D. 26. Sept. MDCCXLVI. 2 L. 6 fl. 30 kr.

Sedis Vacanz.

2021. Eine schöne Medaille. Capit. Eccl. Imp. Cath. Bamber. Kaiser Heinrich auf dem Thron sitzend, hält in der Rechten das Scepter und in der Linken den Reichsapfel. Außen herum 10 Wappenschilder. Unten: Sede Vacante. R) Jam Viget in Matre. Ein Postament worauf ein Adler steht, neben demselben liegen, Inful, Bischofsmütze, Staab, ꝛc. Am Fuße des Postaments Kaiser Heinrich und Kunigunde. Neben herum 10 Wappenschilder. Im Abschnitt: MDCCLXXIX. 3 L. 9 fl.

2022. Eine schöne Medaille. Capit. Eccl. Imp. Cath. Bambergen. Der St. Georg mit dem Lindwurme. Im Abschnitt: Sede Vacante. R) S. Patronor Auspiciis. Kaiser Heinrich zu Pferd reitet auf die Domkirche zu. Ueber dessen Haupt halten zwei Genien das Bildniß des verstorbenen Bischofs in einem ovalen Rahmen. Im Abschnitt: Salus fundationis suprema lex esto MDCCLXXIX. 1 1/2 L. 4 fl. 40 kr.

Franz Ludwig.

2023. Eine schöne Medaille. Franc. Lud. D. G. Episc. Bamb. et Wirceb. S. R. I. Pr. Fr. Or. Dux. Dessen Brustbild im Ornate und Ordenskreuz. Unten: Riesing F. R) In eine Einfassung von 12 Wappenschildern, worüber die bischöfliche Krone, Schwerdt und Inful ist, die Inschrift in 11 Zeilen. Academia Wirceburgensis A. Joanne I. Condita A. Julio. Instaurata An. XV. Succesorib. Aucta Sacrum Saeculare II. Jubente Julii Abneponte IV. Kal. Augusti. MDCCLXXXII. Celebrat. 6 L. 15 fl.

Breslau.

Joseph Prinz von Hohenlohe.

2024. Ein halber Thaler 1796. Joseph. D. G. Princ. Ab. Hohenlohe Wald. Bart. Dessen Brustbild. Unten: K. R) Episc. Wratisl. Princ. Nifs. et Dux. Grottkow 1796. Das völlige Wappen. 3 fl.

Chur.

Ulrich von Federspihl.

2025. Ein Zweidrittel Stück 1689. Mad. Nro. 3304. 3 fl.

Nro.

Costnitz.

Franz Conrad Cardinal von Rodt.

2026. Ein schöner halber Thaler 1761. Mad. Nro. 5414. 3 fl.
2027. Ein Viertel Thaler 1761. Mad. Nro. 5414. 1 fl. 30 kr.

Eichstädt.

Johann Eucharius Schenk von Castell.

2028. Ein halber Thaler mit der Randschrift ornamento et munimento. 1694. Mad. Nro. 802. 2 fl. 30 kr.

Joseph von Stubenberg.

2029. Ein Conv. Thaler. Josephus D. G. Episc. Eustettensis S. R. J. P. Dessen Brustbild im Hermelinmantel. Unten: C. D. R) VasCVLIS aVLae argenteIs PatrIae InDIgentI MInIstravIt aVXILIae. Das bischöfliche Wappen. Unten: X eine feine Mark. 4 fl.
2030. Ein halber Conv. Thaler auch v. 1791. und ganz wie Vorhergehender. 2 fl.

Hildesheim.

Sedis Vacanz.

2031. Ein sehr schönes Zweidrittel Stück 1761. Mad. Nro. 3321. 2 fl. 30 kr.

Halberstadt.

Alhert Cardinal Markgraf zu Brandenburg.

2032. Ein Thaler 1542. Mad. Nro. 806. 5 fl.

Münster.

Franz Graf von Waldek.

2033. Ein Thaler 1535. Mad. Nro. 834. 6 fl.

Ferdinand Herzog zu Baiern, Churfürst zu Cölln.

2034. Ein seltner Thaler 1639. Mad. Nro. 838. 8 fl.

Fried. Christian Freyh. von Plettenberg.

2035. Ein 24 Marien Groschen Stück 1693. Weisse Nro. 822. 2 fl. 30 kr.

Max Friederich.

2036. Ein schöner halber Convent. Thaler 1764. Weisse. Nro. 820. 2 fl. 30 kr.

Ollmütz.

Carl Graf von Lichtenstein.

2037. Ein Thaler sehr schön 1695. Mad. Nro. 852. 6 fl.

Nro.

Carl Herzog von Lothringen.

2038. Ein Thaler 1704 wobei Dei Gratia ausgeschrieben ist. Mad. Nro. 854. 4 fl. 30 kr.
2039. Ein halber Thaler 1704. Mad. Nro. 854. 2 fl. 15 kr.
2040. Ein Thaler 1706. Mad. Nro. 854. 4 fl. 30 kr.

Wolfgang Graf von Schrattenbach.

2041. Ein Thaler 1713. Mad. Nro. 6430. 4 fl.
2042. Ein Thaler 1722. Mad. Nro. 856. 4 fl.
2043. Ein Thaler 1728. Mad. Nro. 856. 4 fl.
2044. Ein Thaler 1730. Mad. Nro. 3353. 4 fl.

Osnabrück.

Sedis Vacanz.

2044. b) Ein zierlicher Thaler 1698. Mad. Nro. 861. 6 fl.
2045. Eine Medaille 1728. 2 L. Mad. Nro. 3361. 8 fl.
2046. Eine sehr schöne Medaille 1761. 2 3/16 L. Nro. 3362. 9 fl.

Fiederich Herzog von Glocester.

2047. Eine sehr schöne thalerförmige Medaille auf dessen Wahl 1764. 1 15/16 L. Mad. Nro. 5278. 8 fl.

Paderborn.

Sedis Vacanz.

2048. Ein sehr zierlicher und sinnreicher Thaler 1719. Mad. Nro. 877. 6 fl.

Passau.

Johann Philipp Graf von Lamberg.

2049. Ein schöner Thaler 1694. Mad. Nro. 881. 5 fl. 30 kr.

Joseph Domin. Graf von Lamberg.

2050. Ein Thaler 1723. Mad. Nro. 885. 5 fl. 30 kr.

Würzburg.

Melchior Zobel von Guttenberg.

2051. Ein rarer Thaler 1552. Mad. Nro. 905. 8 fl.
2052. Ein rarer Thaler 1553. Mad. Nro. 905. 8 fl.
2053. Ein rarer ditto 1554. Mad. Nro. 905. 8 fl.

Julius Echter von Mespelbrunn.

2054. Ein sehr schöner Thaler 1613. Mad. Nro. 908. 7 fl.

Philipp Adolph von Ehrenberg.

2055. Ein schöner halber Thaler 1624. Mad. Nro. 9106. 2 fl. 30 kr.

Nro.

Johann Gottfried Guttenberg.

2056. Ein Thaler 1693. Mad. Nro. 3398. 5 fl.
2057. Ein Thaler in Zeiten des franz. Kriegs geschlagen. 1693. Mad. Nro. 915. 6 fl.

Johann Ph. Freyh. Greifenklau v. Vollrath.

2058. Ein Thaler 1707. Die Jahrzahl unterm Wappen. Mad. Nro. 3400. 5 fl.

Christoph Franz Freyherr von Rutten.

2058 b) Ein schöner halber Thlr. 1725. Mad. Nro. 5736. 3 fl.

Joh. Ph. Franz von Schönborn.

2059. Eine Medaille. Joan. PhILIp. FranC. ep. HerpIpoLen. S. R. I. pr. fr. or. DVX. praepo. Mog. Dessen Brustbild. Am Arme. Vestner. R) Das völlige Würzburger Wappen. Quia Tu es Deus fortitudo mea. 4 1/16 L. 13 fl.

Sedis Vacanz.

2060. Eine sehr schöne Medaille 1754. 2 L. Mad. Nro. 3403. 7 fl.

Adam Friederich Graf von Seinsheim.

2061. Ein Conv. Thaler 1765. Mad. Nro. 3407. 4 fl.

Sedis Vacanz.

2062. Eine sehr schön erhabene Thalerförmige Medaille 1779. 2 L. 6 fl. 30 kr.
2063. Eine ditto in halber Thalers Größe mit Sanctus Kilianus 1779. 1 L. 3 fl. 30 kr.

Deutschorden.

Maximilian Erzherzog von Oesterreich.

2064. Ein Thaler 1613. Mad. Nro. 925. 5 fl.
2065. Ein halber Thaler 1614. Weiſse. Nro. 884. 2 fl.
2066. Ein Viertelthaler ohne Jahrzahl nach Weiſse. Nro. 884. 1 fl. 15 kr.

Johann Caspar von Ampringen.

2067. Ein seltener Thaler 1673. Mad. Nro. 932. 7 fl.

Ludwig Anton Pfalzgraf beim Rhein.

2068. Eine Sterbmünze 1694. 3/16 L. 1 fl. 30 kr.

Clemens August Herzog in Baiern.

2069. Eine Sterbmünze 1761. 1/8 L. 1 fl.

Carl de Lotharingae.

2070. Eine sehr schöne Medaille auf dessen Wahl 1761. 2 L. Mad. Nro. 6466. 8 fl.
2071. Ein 36 Kreuzer Stück als Sterbmünze schön 1780. 1/4 L. 1 fl. 30 kr.

Nro.

Abt Fulda.

Heinrich Freyherr von Biebra.

2072. Ein sehr schönes 12 kr. Stück als Sterbmünze 1788. 1/4 L. 30 kr.

Sedis Vacanz.

2073. Ein sehr schöner erhaben geprägter Conv. Thlr. 1788. 7 fl.

Adalbert.

2074. Ein Thaler. Adalb. D. G. Episc. et Abb. Fuld. S. R. I. Pr. Dessen Brustbild. Am Arme V. H. R) In einem zierlichen Kranze Pro Deo et Patria 1795. Im Abschnitt: X Eine Mark. 4 fl. 30 kr.

Baadische.

Christoph I.

2074 b) Eine sehr rare Klippe 1519. 7/16 L. Mad. Nro. 3492. 8 fl.

Ludwig Wilhelm.

2075. Eine schöne Medaille auf den Rastadter Frieden. Ludov. Marchio. Baadensis Francisca Sibylla Aug. Goubernatrix. Beider Brustbilder in zierlichen Rahmen, unter die vereinigten Wappenschilder mit dem Fürstenhut, oben halt eine Taube den Lorberkranz im Schnabel. Dabo Pacem In Finibus Vestris. Levi 26. R) Die Stadt Rastadt, über welcher: NIDVM PaCIs hIC. InstrVo. Im Abschnitt: et In Loco isto Dabo pacem. Agg. II. äußere Umschrift. PaX. RastDatII. In arCe CoMposIte. est. 2 1/16 L. 7 fl.

Friederich.

2076. Eine Münze. Friedericus M. B. D. P. His. P. N. etc. Im Abschnitt 72 Eine feine Mark. R) 63 Eine 14 löthige rauhe Mark. Inwendig VI. einen Reichsconstitutionsmäßigen Thaler 1752. 1/4 L. 48 kr.

Carl Friederich.

2077. Ein Conv. Thaler. Carolus Fried. D. G. Marchia Baad. et H. Dessen Brustbild. Am Arme H. R) Ad Normam Conventionis. Das gekrönte Wappen. Unten: 1772. X eine feine Mark. 4 fl.

2078. Ein halber Thlr. 1778. von anderm aber zierlichern Stempel. 2 fl. 15 kr.

Baierische.

Otto III.

2079. Eine erhabene Medaille. Otto III. Boiar Dux. Dessen Brustbild. R) In 9 Zeilen dessen Biographie. † 1183. 2 L. 6 fl.

Ludwig V.

2080. Eine Medaille. Ludovicus V. etc. Dessen bärtiges Brustbild. R) Dessen Biographie in 9 Zeilen. †. 1231. 2 L. 6 fl.

Nro.

Otto IV.

2081. Eine Medaille. Otto IV. Bojor Dux. Dessen bartiges Brustbild. R) Dessen Biographie in 9 Zeilen. † 1253. . 2 L. 6 fl.

Ludwig VI.

2082. Eine Medaille. Ludovicus VI. etc. Elector. Dessen Brustbild. R) Dessen Biographie in 13 Zeilen. † 1294. 2 L. 6 fl.

Ludwig IV.

2083. Eine Medaille. Ludovicus IV. Caesar Aug. Dessen gekröntes Brustbild. Oben an der Krone Conrad. R) Dessen Biographie in 11 Zeilen. † 1347. 2 L. 6 fl.

Stephan II.

2084. Eine Medaille. Stephan. II. Bojor Dux. Dessen Brustbild. R) Dessen Biographie in 10 Zeilen. † 1377. 2 L. 6 fl.

Johann II.

2085. Eine ditto. Joannes II. etc. Dessen Brustbild. R) Dessen Biegraphie in 7 Zeilen. † 1379. 2 L. 6 fl.

Ernst I.

2086. Eine Medaille. Ernestus I. etc. Dessen Brustbild. R) Dessen Biographie in 11 Zeilen. † 1438. 2 L. 6 fl.

Albert III.

2087. Eine Medaille. Albertus III. etc. Dessen Brustbild. R) Dessen Biographie in 9 Zeilen. † 1460. 2 L. 6 fl.

Albert IV.

2088. Eine Medaille. Albertus IV. etc. Dessen Brustbild. R) Dessen Biographie in 9 Zeilen. † 1508. 2 L. 6 fl.

Wilhelm IV.

2089. Eine Medaille. Wilhelmus IV. etc. R) Dessen Biographie in 8 Zeilen. † 1550. 2 L. 6 fl.

Albert V.

2090. Ein Guldenthaler wovon das 60 auf der Brust etwas verwischt ist 1568. Weiſse Nro. 984. 3 fl. 30 kr.
2091. Ein dergleichen 1571. Mad. Nro. 5444. 3 fl. 30 kr.
2092. Eine Medaille. Albertus V. Boj. Dux. Dessen gepanzertes Brustbild. R) Dessen Biographie in 12 Zeilen 1579. 2 L. 9 fl.

Joh. Casſimir.

2093. Eine Medaille. Joh. Casſimir Laut. C. P. Rh. Bav. Dux. Administ. Dessen Brustbild. Am Arme S. (Schega) R) Dessen Biographie in 6 Zeilen 1592. 1 7/8 L. 6 fl.

Nro.

Wilhelm V.

2094. Eine Medaille. Wilhelmus V. etc. Dessen bärtiges Brustbild. R) Dessen Biographie in 8 Zeilen 1626. 2 L. 6 fl.

Johann Bipont.

2095. Eine Medaille. Joh. Bipont C. P. Rh. Bav. D. Administrator. Dessen Brustbild. R) Dessen Biographie in 8 Zeilen 1635. 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Maximilian I.

2096. Eine Medaille. Maximil. I. Boior. Dux. & Elect. Dessen Brustbild. R) Dessen Biographie in 13 Zeilen † 1651. 2 L. 6 fl.

Ludwig Philipp.

2097. Eine Medaille. Ludw. Phil. Sim. C. P. Rh. Bav. D. Administrator. Dessen Brustbild. Unten: S. R) Dessen Biographie in 5 Zeilen † 1655. 2 L. 6 fl.

Ferdinand.

2098. Eine Medaille. Ferdinandus Boior. Dux & Elector. R) Dessen Biographie in 9 Zeilen † 1679. 2 L. 6 fl.

Maximilian II.

2099. Eine Medaille. Maximil. II. etc. Dessen Brustbild in langer Perücke. R) Dessen Biographie in 10 Zeilen † 1726. 2 L. 6 fl.

Maximilian III.

2100. Eine Medaille. Maximiliani III. etc. Dessen Brustbild. R) Dessen Biographie in 11 Zeilen. † 1768. Unten: F. R. Andre Schega. Fecit. 2 L. 6 fl.

Brandenburgische.

Georg Pius zu Ansbach und Albert jun. zu Culmbach.

2101. Ein sehr rarer Thaler 1537. Mad. Nro. 1034. 8 fl.
2102. Ein sehr rarer Thaler 1538. Mad. Nro. 1034. 8 fl.
2103. Ein Thaler 1538. Mad. Nro. 1033. 5 fl.
2104. Ein Thaler 1541. Mad. Nro. 1033. 5 fl.

Albert zu Culmbach.

2105. Ein Thaler 1548. Mad. Nro. 1035. 7 fl.

Christian zu Baireuth.

2106. Ein Thaler 1623. Mad. Nro. 3519. 5 fl.
2106. b) Ein schöner Doppelthaler 1624. Mad. Nr. 1044. 11 fl.

Georg Friderich zu Ansbach.

2106. c) Ein Guldenthaler 1565. Mad. Nro. 6512. 5 fl.

Nro.

Christian Ernst.

2107. Ein sehr rarer Thaler 1704. Mad. Nro. 3521. 6 fl.

2108. Eine Münze zwölf einen Thaler 1711. 1/4 L. 1 fl. 30 kr.

Friederich.

2109. Eine Medaille. Das Vermählungsfest ihres Durchlaucht. Grossmeisters Friederichs Margg. zu Brand. feiern die Freimauerer in Erlangen im M. Sept. Anno 1759. R) Drei Säulen zu deren Füßen, die Freimauerer Insignien liegen. Umschrift: Unsere Wünsche. 3/4 L. 3 fl.

Joachim Ernst zu Ansbach.

2110. Ein Thaler 1621. Mad. Nro. 1059. 4 fl. 30 kr.

2111. Ein halber Thaler 1622. 2 fl. 30 kr.

2112. Ein Thaler 1623. Mad. Nro. 1060. 4 fl. 30 kr.

2113. Ein rarer Begräbnißthaler 1625. Mad. Nro. 1061. 6 fl.

Friederich Albert et Christian Gebrüder.

2114. Ein Thaler 1629. Mad. Nro. 1062. 4 fl.

2115. Ein Thaler 1630. Mad. Nro. 1062. 4 fl.

Johann Friederich.

2116. Eine sehr schöne Medaille. Joh. Frid. D. G. Mar. Brand. D. Brus. Burg. Nor. Dessen Brustbild in lockigten Haaren. R) Das vollständige Wappen. Pietate & Justicia. 2 7/16 Loth. 8 fl.

2117. Eine vergoldete Schaumünze mit demselben Wahlspruch 1679. Unten I/6. 7/16. L. 2 fl.

Georg Friederich.

2118. Eine schöne Medaille auf das 2te Jubelfest der Augsburger Confession vom Medailler Werner. Spies IV. Seite 182. 2 Loth. 8 fl.

2119. Eine sehr schöne Medaille von 1730 auf dieselbe Veranlassung. Divina Bonorum Progeniis In Qua veteris vestigiaregti. Drei Markgrafen zu Brandenburg stehen bei einem Altare worauf ein Crucifix und ein offenes Buch liegt. In dem Letztern liest man. Augustano Confessio. Im Abschnitt: Confessus est. 1530. Propugmavit 1630 Custotit 1730. R) Lætantur Populi Repetitaque Jubila Spargunt. Der Brandenburger Adler hält eine geographische Karte woran 6 Wappenschilder hängen. Im Abschnitt: Memoriam Sæc. II. Exh. Aug. Confess. Sacrat. Pr. Brand. Baruth. VII. Kal. Jul. CIↃIↃCCXXX. 3 1/8 L. 9 fl. 30 kr.

Wilhelm Friederich.

2120. Ein sehr sauberer Thaler 1715. Mad. Nro. 1069. 5 fl.

2121. Eine schöne Medaille. Spies I. S. 348. 3 L. 9 fl.

Christina Charlotte.

2122. Ein sehr schöner Thaler 1727. Mad. Nro. 3542. 6 fl.

Nro.

Carl Wilhelm Friederich.

2123. Eine unvergleichliche Vestnerische Medaille auf dessen Regierungsantritt 1729. Spies I. Seite 48. 9 L. 30 fl.

2123. b) Ein sehr schöner halber Hochzeitsthaler 1729. Mad. 1072. 3 fl. 30 kr.

2124. Ein Vierteltthaler. Dessen Brustbild mit gewöhnlicher Umschrift. R) Ein Gebäude von der Sonne bestrahlt. Im Abschnitt: In Augurato In Urbe Gymnasio. MDCCXXXVI. 1 fl. 30 kr.

2125. Eine Münze. Dessen Brustbild, mit Umschrift wobei der Titel Com Sayn ist. R) In einem Lorberkranze Sis. Felix. Im Abschnitt: Hom Sayn. Mens. Aug. MDCCXLI. 3 1/16 L. 1 fl. 30 kr.

2126. Eine Medaille. Dessen Brustbild mit Umschrift mit dem Titel: Sil. Dux. Com. Sayn et Witg. Am Arme Vestner. R) Die Gerechtigkeit mit der Waage und dem Füllhorn. Victrix Aequitas. Im Abschnitt: Comitatus Sagnensis Hereditaræ Adqiusit. CIↃIↃCCXXXXI. 5/16 L. 1 fl. 30 kr.

2127. Eine Sterbmünze. Dessen Brustbild mit Umschrift: R) Natus 12. Mai MDCCXII. Desponsatus XXX. Mai MDCCXXIX. Denatus III. Rug. MDCCLVII. Anno Regim. XXIIX. Act. XLV. 5/16 L. 2 fl.

Christian Friedrich Carl Alexander.

2128. Eine Medaille auf die Porzellan-Fabrik in Brukberg. Spies II. S. 41. 1767. 3/4 L. 2 fl. 30 kr.

2129. Ein dicker Conventionsthaler 1765. Mad. Nro. 5454. 4 fl.

2130. Ein Thaler. Dessen Brustbild mit Umschrift. Unten G. R) Felix Conciunctio. Der Brandenburger Adler sitzt auf einer Bandschleife, an deren Seiten 2 gekrönte Wappen. In der Mitte in 3 Zeilen. MDCCLXIX. S. 4 fl. 30 kr.

2131. Eine sehr schöne Medaille. Alexander D. G. etc. Dessen Brustbild. Unten: Goetzinger. R) Brand. Ansbach. Landes-Oeconomie MDCCLXIX. S. Acht Schilder im Kreise herum die Branchen der Oekononomie vorstellend. A) Ein Pferd. Darüber: Stuterei. B) Haiar. C) Holzkultur. D) Zuchthaus. E) Bienenzucht. F) Ackerbau. G) Viehzucht. H) Bergwerker. 3 L. 9 fl.

2132. Eine Medaille. Dessen Brustbild mit Umschrift. Unten: S. R) Solertiæ Præmium 1775. 1 L. 3 fl.

2133. Ein Viertel des sogenannten Landesvereinigungsthaler 1779. 1/2 L. 1 fl. 30 kr.

2134. Ein schöner Con. Thaler. Dessen Brustbild mit gewöhnlicher Umschrift. Unten G. R) Das vollständige gekrönte Wappen, in dessen Mitte der Brandenburger Adler. Zehen eine feine Mark. Unten getheilt 17 — 80 S. Ganz Unten W. E. 4 fl.

2135. Eine Medaille. Dessen Brustbild mit Umschrift. Unten R. R) Verewigte Landesväterliche Güte. Ein Brunnen, welcher in einem Dorfe zwischen Ansbach und Uffenheim sich befindet. Auf demselben die Worte Pfaffenhofen 1785. Unten R) 2 5/16 L. 6 fl.

Nro.

Braunschweig-Lüneburgische.

Julius.

2136. Ein Brillen-Thaler 1585. Mad. Nro. 1105. 4 fl.

Heinrich Julius.

2137. Ein seltener Thaler mit Brustbild 1590. Mad. Nro. 1108. 5 fl. 30 kr.
2138. Ein Lügenthaler 1597. Mad. Nro. 1111. 4 fl. 30 kr.
2139. Ein Thaler 1600. Mad. Nro. 3583. 4 fl.
2140. Ein Thaler 1605. Mad. Nro. 1118. 4 fl.

Philipp.

2141. Ein schöner Spruchthaler 1595. Mad. Nro. 1080. 6 fl.

Friederich Ulrich.

2142. Ein Thaler 1631. Mad. Nro. 1124. 4 fl.

August senjor.

2143. Ein seltner Thaler 1623. (Die Jahrzahl etwas verschoben) Mad. Nro. 1189. 5 fl.

Friederich.

2144. Ein schöner 5facher Schauthaler 1639. Mad. Nro. 1194. 25 fl.
2145. Ein Thaler 1641 mit L. W. Mad. Nro. 3609. 3 fl. 30 kr.

August junior.

2146. Ein halber Thaler 1642. Mad. Nro. 1139. 2 fl.
2147. Der 5te Glockenthaler 1643. Mad. Nro. 1144. 8 fl.
2148. Der 6te Glockenthaler 1643. Mad. Nro. 1155. 8 fl.
2149. Der 7te Glockenthaler 1643. Mad. Nro. 1146. 5 fl.
2150. Die ganze Suite der 7 Glockenthaler inclusive der Gloriæ 1643. 66 fl.
2151. Ein sehr schönes Schaustück von 1 1/2 Thaler 1655. Mad. Nro. 3626. 8 fl.
2152. Ein sehr schönes Schaustück von 3 Thaler 1655. Mad. Nro. 3626. 15 fl.
2153. Ein sehr schönes Schaustück von 4 Thaler 1655. Mad. Nro. 3626. 20 fl.

Rudolph August.

2154. Ein schöner Thaler 1671. Mad. Nro. 1157. 5 fl. 30 kr.

Rudolph August und Anton Ulrich.

2155. Eine Medaille. D. G. Rud. Aug. & Ant. Ulr. D. D. Brun. & Lun. Derselben nebeneinander gestellte rechtssehende Brustbilder. Unter der Schulter. P. H. Müller. R) Duobus fulcris Securis. 2 Säulen, an welchen unter dem Fürstenhute Kriegsgeräthe hängen. Im Abschnitt MDCLXXXVII. 4 L. 12 fl.

Nro.
2156. Ein 6 Marien-Groschen Stück 1689. 1/4 L. 45 kr.
2156. b) Ein 1/4 Thaler 1691. Mad. Nro. 1158. 1 fl. 12 kr.
2157. Ein 24 Marien-Groschen-Stück 1696. Weiße Nro. 1111. 2 fl.
2158. Ein Thaler 1698. Mad. Nro. 1159. 4 fl.
2159. Ein 24 Marien-Groschen-Stück 1699. Weiße Nro. 1107. 2 fl.

Anton Ulrich.

2160. Ein Thaler 1709. Mad. Nro. 3644. 4 fl.

Elisabeth Julie.

2161. Ein sehr schöner Begräbnißthaler 1704. Mad. Nro. 1166. 6 fl.

Georg Wilhelm zu Celle.

2162. Ein Thaler 1657. Mad. Nro. 1210. 4 fl.
2163. Ein seltenes 1 1/4 Thalerstück 1662. 2 1/2 L. Mad. Nro. 1211. 6 fl. 30 kr.
2164. Eine Medaille sehr schön. Georgius Guil. D. G. Dux. Br. & Lun. Dessen geharnischtes Brustbild. Am Arme Grillet. R) Eine Säule mit dem Pfauenspiegel, in welchem ein glänzender Stern. Oben auf einem fliegenden Bande. Cavent Constantibus Astra. 6 L. 18 fl.

Johann Friederich zu Calenberg.

2165. Ein Thaler 1669. Mad. Nro. 3692. 4 fl.
2166. Ein 2/3 Stück 1675. Weiße Nro. 1176. 2 fl.
2167. Ein 2/3 Stück 1679. Weiße Nro. 1169. 2 fl.
2168. Ein 1/3 Stück ohne Jahrzahl. 1 fl.

Ernst August.

2169. Ein Ausbeutthaler ohne Randschrift 1683. Mad. Nro. 1226. 4 fl. 30 kr.

Elisabetha Christina.

2170. Eine schöne Medaille. Elisab. Christ Princ. Ber. & Lun. Avitae Fidei Reg. Fida. Deren Brustbild im krausen Haare. R) Eine aus den Wolken kommende Hand hält die Zügel eines laufenden Pferdes. Oben auf einer Schleife. Ad Nutum Dei. 2 L. 6 fl.

Max. Julius Leopold.

2171. Eine Sterbmedaille. Max. Jul. Leopoldus Dux Brunsri. et Lun. Nat. D. X. Oct. MDCCLII. Dessen Brustbild. Unten A./S. R) Cives Servaturo Fluctibus Opruto. Eine Frau weint bei einer mit Cypressen umwundenen Urne. Auf ihrer Seite ein Schild, worauf sich ein Hahn befindet. Im Abschnitt. Den Francof. Ad. Od. In Undis D. XXVII. Apr. MDCCLXXXV. 1 15/16 L. 6 fl.

Kreis-Thaler.

2172. Ein 2/3 Stück 1693. Mad. Nro. 3717. 2 fl.

Nro.

Landgräflich Hessische.

Mauritius.

2173. Ein Thaler 1626. Mad. Nro. 1245. 5 fl.
2174. Ein rarer Thaler 1626. Mad. Nro. 3724. 6 fl.

Wilhelm V. der Beständige.

2175. Ein seltner halber Thaler 1637. Weiße Nro. 1218. 2 fl. 30 kr.

2176. Eine schöne Medaille. Wilhelm. D. G. Hassiar. Princ. & Gubern. Com. Hannoviæ. Dessen Brustbild mit langen Haaren und umgeschlagenen Mantel. R) Mitten in den tobenden Wellen steht eine Säule worauf ein hessischer Löwe ist. Rectus et Immotus. 4 3/4 L. 14 fl.

Ernst Ludwig.

2177. Ein zierlicher Ausbeutthaler 1696. Mad. Nro. 1273. 4 fl. 30 kr.

2178. Ein zierlicher rothischer Ausbeutthaler 1696. Mad. Nro. 1274. 6 fl.

Ludwig VIII.

2179. Eine Medaille. LVDoVICVs pIVs. hassorVm. gLorIa. patrIæ paX VICerID. Dessen Brustbild. Am Arme. A. Schæfer. R) qVoi nathaLes agIt prosperos. Ein Tempel in welchem geopfert wird. Oben an einer Schleife. Vota Hassiæ. Psal. 103. V. 5. 1 L. 3 fl.

2180. Eine vortreffliche Medaille. Ludovicus VIII. D. G. Landgravius Hassiæ. Dessen Brustbild. Unten: A. S. R) Das vollständige 5mal behelmte Wappen von 2 Löwen gehalten. Unten 17 — 58. 5 L. 16 fl.

Ludwig X.

2181. Eine Medaille. Ludovico X. Hassiæ Landgr. opt. principi Patri Pater MDCCXXC. R) Eine Frauensperson welche opfert. Serus ad Coelum Redeas. Im Abschnitt: Judæoram Hass. vota publica H. B. 1 7/16 L. 4 fl. 30 kr.

Herzoglich Holsteinische.

Christian.

2182. Ein sehr schöner Thaler auf das Absterben seiner ersten Gemahlin 1672. Mad. Nro. 1292. 6 fl.

Lothringische.

Franz III. nachheriger römischer Kaiser.

2183. Ein überaus rarer halber Thaler 1739. Mad. Nro. 3813. 3 fl. 30 kr.

2184. Ein ditto ditto 1742. Mad. Nro. 3813. 3 fl. 30 kr.

Nro.

Mecklenburgische.

Johann Albert.

2185. Din schöner Thaler 1549. Mad. 1341. 8 fl.

Adoph Friederich zu Schwerin.

2186. Ein Thaler 1615. Mad. Nro. 1355. 6 fl.

Christian Ludwig.

2187. Ein 2/3 Stück 1675. Weiße Nro. 1288. 2 fl. 30 kr.
2188. Ein 2/3 Stück 1678. Weiße Nro. 1288. 2 fl. 30 kr.
2189. Ein ditto ditto 1688. Weiße 1288. 2 fl. 30 kr.

Nassauische.

Wilhelm Carl Heinrich Friso.

2190. Eine sehr schöne Sterbmedaille. Guilielmus IV. D. G. Pr. Ar. & Nass. Foed. Belg. Gub. Her. Dessen Brustbild. R) Ein Monument an dessen linken Seite man die Sonne sieht. Oben das englische gekrönte Wappen mit der Devise hang sait quimol y pense. Am Fußgestelle Natus Leov. Calend. Sept. MDCCXI. Denat Hag. Com. XI. Cal. Nov. MDCCLI. Links Unten Nus. 1 13/16 L. 6 fl.

Wilhelm V.

2191. Eine schöne Medaille auf dessen Vermählung. Spies I. S. 128. 1 L. 3 fl.

Carl Wilhelm Friederich.

2192. a) Eine Medaille auf dessen Vermählung. 5/8 L. 2 fl.
2192. b) Eine Medaille. Friederich August Herzog zu Nassau. Dessen Brustbild. Unten: J. L. R) Den Nassauischen Streitern bei Waterloo den 18. Juny 1815. 9/16 L. 1 fl. 30 kr.

Oesterreichische.

Sigismund in Tyrol.

2193. Ein sehr seltner halber Thaler 1484. Mad. Nro. 1372. 15 fl.
2194. Ein sehr rarer Viertelthaler ohne Jahrzahl mit Mönchsschrift. 5 fl.

Ferdinand in Tyrol.

2195. Ein Doppelthaler ohne Jahrzahl mit fer statt phlrt. Mad. Nro. 1378. 8 fl.

Carl.

2196. Ein Güldenthaler 1572. Mad. Nro. 1380. 4 fl.

Albert et Elisabeth.

2197. Ein Viertelthaler 1608. 5/8 L. 2 fl.
2198. Ein sehr zierlicher Brabant. Ducaton. 1618. Mad. Nro. 1389. 5 fl. 30 kr.

Nro.

Leopold in Tyrol Bischof zu Strassburg und Passau.

2199. Ein Thaler 1623. Mad. Nro. 3868. 8 fl. 30 kr.
2200. Ein Thaler 1632. Mad. Nro. 1388. 3 fl. 30 kr.

Ferdinand Carl in Tyrol.

2201. Ein Thaler 1652. Mad. Nro. 1390. 4 fl.
2202. Ein Thaler 1654. Mad. Nro. 1390. 4 fl.

Sigismund Franz in Tyrol.

2203. Ein Thaler 1665. Mad. Nro. 1391. 4 fl.

Peter Leopold.

2204. Eine Medaille. Petrus Leopoldus Archidux Austriæ. Dessen Brustbild in lockigten Haaren. Unten A. Widemann. R) Hic Labor, Hic Requies. Ein Palmbaum mit einem Zaun umgeben. Unten G. T. F. 2 3/8 L. 7 fl.

Pfalzgräfliche.

Wolfgang Wilhelm zu Neuburg.

2205. Ein schöner Thaler 1623. Mad. Nro. 1404. 5 fl. 30 kr.
2206. Ein schöner Thaler 1632. Mad. Nro. 3885. Derselbe hat auf der Nase einen Stempelriß das aussieht wie ein Horn. 6 fl.
2206. b) Ein Thaler ohne Jahrzahl. Mad. Nro. 3883. 5 fl. 30 kr.

Pommerische.

Philipp II. zu Stettin.

2207. Ein sehr schöner und rarer Thaler ohne Jahrzahl. Mad. Nro. 1418. 8 fl.

Bocislaus XIV.

2208. Ein kamminischer Thaler 1634. Mad. Nro. 3938. 6 fl.

Anna.

2209. Eine schöne Sterbmedaille. D. G. Anna nata Ducis Pommer. vidua croy princeps optima, stemma suum una cum vita fincit A. MDCLX. Aet. LXX. Req. in pace. R) Ein Herz auf welchem das pomerische Wappen mit dem Kurhute bedeckt ist ohne Umschrift. 1 L. 3 fl. 30 kr.

Herzoglich Sächsische.

Johann Casimir zu Coburg und Johann Ernst zu Eisenach.

2210. Ein Thaler 1582. Mad. Nro. 1447. 4 fl.
2211. Ein Thaler 1594. Mad. Nro. 3948. 4 fl.

Nro.

Johann Wilhelm zu Weimar und Altenburg.

2212. Ein sehr seltener Thaler 1573. Mad. Nro. 1455. 6 fl.

Friederich Wilhelm zu Altenburg und Johann zu Weimar.

2213. Ein halber Thaler 1581. Weiße Nro. 1386. 2 fl.
2214. Ein halber Thaler 1584. Weiße Nro. 1386. 2 fl.
2215. Ein kleiner Doppeldickthaler 1587 nach Mad. Nro. 1458. 9 fl.
2216. Ein Thaler 1602. Mad. Nro. 3963. 4 fl.

Friederich Wilhelm Administrator von Chursachsen.

2217. Ein Begräbnißthaler 1602. Mad. Nro. 1459. 4 fl. 30 kr.

Johann Philipp und 3 Brüder.

2218. Ein halber Thaler 1611. Mad. Nro. 3965. 2 fl.
2219. Ein halber Thaler 1620. Weiße Nro. 1393. 2 fl.
2220. Ein Thaler 1624. Mad. Nro. 1465. 4 fl.

Friederich Wilhelm II.

2221. Ein nicht gemeiner Thaler 1642. Die Jahrzahl über'm Wappen. Mad. Nro. 3970. 5 fl.

Johann zu Weimar.

2222. Ein Begräbnißthaler des glücklichen Stammvaters aller jetzt lebenden Sachsen 1605. Mad. Nro. 1476. 5 fl.

Johann Ernst und 7 Brüder.

2223. Ein Thaler 1609. Mad. Nro. 1477. 4 fl.

Johann Ernst und 6 Brüder.

2224. Ein rarer Thaler 1623. Mad. Nro. 1481. 6 fl.

Wilhelm.

2225. Ein schöner Spruchgroschen 1639. Joachim I. T. V. Nr. 38. 1/8 L. 1 fl.
2226. Ein schöner Begräbnißgulden 1662. Weiße Nro. 1418. 2 fl. 30 kr.

Johann Ernst.

2227. Ein 2/3 Stück mit einem Stempel 1678. Weiße Nro. 1422. 2 fl.

Wilhelm Ernst.

2228. Ein Geburtstags-Viertelthaler 1717 sehr schön nach Weiße 1427. 1 fl. 45 kr.
2229. Ein rarer Gedächtnißthaler auf das evangelische Jubelfest 1717 Mad. Nro. 1501. 6 fl.

Nro.

Anna Amalia.

2230. Ein schöner halber Conventions-Thaler 1763. Mad. Nr. 3988. 2 fl. 45 kr.

Friederich III. Administrator.

2231. Ein schöner Thaler auf das Religions-Friedensfest 1755. Mad. Nro. 3992. 6 fl.

Ernst zu Gotha.

2231. b) Ein sogenannter Friedensthaler auf den Westphälischen Frieden 1650. Mad. Nro. 1508. 5 fl.

2232. Ein sogenannter Taufthaler ohne Jahrzahl. Mad. Nro. 1511. 4 fl. 30 kr.

2233. Ein Viertels Sterbthaler 1675. 1 fl. 15 kr.

Friederich I.

2234. Ein 2/3 Stück 1679. Weiße Nro. 1452. 2 fl.

2235. Ein 2/3 Stück 1691 mit dem Kreisstempel contrasignirt. Weisse 1467. 2 fl. 15 kr.

2236. Eine schöne Medaille oder Schauthaler ohne Jahrzahl 3 L. Mad. 4005. 7 fl.

Friederich II.

2237. Eine Medaille auf die Schlacht bei Königsstein. Acuta cuspite sontos expediunt. Der Kurfürst führt einen Trupp Soldaten zur Schlacht an. R) Eine Festung worauf Königstein zu lesen. Non Excupirabile Saxum. Im Abschnitt: CIↃIↃCXCVII. Randschrift: Excussus Anconteus Fulminis in Morem. 2 1/2 L. 7 fl. 30 kr.

2238. Eine Medaille auf dessen 37ten Geburtstag. Friedericus D. G. D. S. J. C. M. A. E. W. Dessen Brustbild im Harnisch und Gewand. Am Arme Koch. R) In einem Lorberkranze. Plura natalia Feliciter. Unten 1713. 1 9/16 L. 4 fl.

2239. Eine schöne Medaille. Friedericus II. Dux Saxo-Gothanus. Dessen erhabenes Brustbild. Am Arme K. R) Nihil Illum Amplexa verebor. Eine Säule von einem Rebenstock umwunden, über ihr die aufgehende Sonne, welche das trübe Gewölke zu vertheilen scheint. Am Fuße K. Im Abschnitt: Lætitia Conjugis in natali XXXIX. MDCCXIV. 9 L. 25 fl.

2240. Eine Jubelmünze als 1/4 Thaler auf das evangelische Jubiläum 1717. 1 fl. 45 kr.

Albert III. zu Cobug.

2241. Ein 1/6 Thaler nach dem Leipziger Fuß 1694. 3/8 L. 30 kr.

Christian zu Eisenberg.

2242. Ein 2/3 Stück 1682. Mad. Nro. 4022. 2 fl.

2243. Ein schöner Thaler mit glattem Rande 1699. Mad. Nro. 1543. 4 fl. 30 kr.

2243. b) Ein halber Thaler auf das zweite Reformations-Jubiläum 1717. Mad. Nro. 1550. 3 fl.

Nro.

Johann Ernst VIII. zu Saalfeld.

2244. Ein sehr schöner Jubelthaler 1717. Mad. Nro. 1550. 6 fl.
2245. Ein Ausbeutthaler 1720. Mad. Nro. 4030. 4 fl. 30 kr.
2246. Ein schöner halber Begräbnißthaler 1729. Mad. Nro. 4034. 2 fl. 30 kr.

Franz Josaias.

2247. Ein 1/6 Thaler 1764. 30 kr.

Henneberger Illmenau gemeinschaftliche Ausbeut-Münzen.

2248. Ein 2/3 Stück 1693. Weiße Nro. 1508. 2 fl. 30 kr.

Johann Adolph I.

2249. Ein schöner und seltener Thaler auf das Absterben seiner Gemahlin Johanna Magdalene. 1686. Mad. Nro. 1439. 7 fl.

Christian zu Weissenfels.

2250. Eine Medaille vom Jubelfest 1730. Christian D. G. Dux. Saxo. Q. J. C. M. A. & W. Dessen geharnischtes Brustbild. Am Arme V. R) Der Herzog im Hermelinmantel und mit dem zur Seite gelegten Fürstenhut kniet vor einem Altare, und der darauf offen liegenden Bibel mit gegen Himmel gekehrten Gesichte, wo der göttliche Name im Glanze erscheint. Aus des Herzogs Munde geht. In Deo Laudabo. Umschrift: Omnia Ergo Qui Confitebitur me. Abschnitt: Mem. Jub. II. Confess. Luth. Exhib. 25. Juni 1730. 1 L. 3 fl. 30 kr.
2251. Eine Medaille. Dessen Brustbild. Umschrift wie oben. R) Ich will deine Beylage bewahren bis an jenen Tag. Das Auge Gottes in Strahlen, unter ihm ein Altar. Im Abschritt: Mem. Jubili Aug. Conf. 1730. 1/4 L. 1 fl.

Carl August.

2252. Eine Medaille. Car. Aug. C. P. R. Maria Amal. Sax. Beider Brustbilder neben einander. R) Auf einer mit dem sächsischen Wappen versehenen Pyramide winden sich Lorberen. Vota publica. S. P. O. B. Im Abschnitt: D. V. Nov. MDCCLXXV. 2 1/16 L. 6 fl.

Bernhard.

2253. Eine sehr schöne Medaille auf die Eroberung von Breisach. Bernhardus D. G. Sax. Jul. Ci. Ju. F. Mont. Dux. Landgr. Thuring. March. Missen Comes Marc etc. Ravensb. Dom. Ravenst. Der Herzog mit dem Commandostabe zu Pferde. Aus den Wolken setzt ihm eine Hand den Lorberkranz auf. Unten: eine zerstreute Armee. R) BrIsIaCo. Capto. CoeLIs. VICtorIa. VenIt. BernharD. tVLIt EX. hoste tropheae DVCI. Die Stadt Breisach mit ihren Festungswerken. 3 5/8 L. 11 fl.

Nro.

Albert.

2254. Eine Medaille. M. Christina Aust. Albert Saxon. Beider Brustbilder gegen einander. Am Arme A. W. Unten: Sponsi. R) Zwei Palmbäume. in deren Mitte Amor mit der Fackel, vereinigen ihre Zweige. Quo Vota trahunt. Im Abschnitt: Coniuncti D. IX. April MDCCLXVI. wiegt 1 13/16 L. 5 fl. 30 kr.

Friederich.

2255. Eine Medaille. Friedericus Dux. Sax. J. C. M. A. & W. Dessen Brustbild. Unten C. W. R) Die Glücksgöttin Fortuna Redux. Im Abschnitt: Principe Ex Belgio Redeunte. XX. Mart. MDCXCV. 1 L. 3 fl.

Ernst zu Coburg.

2256. Ein schöner Conventions-Thaler. Ernst Herzog zu Sachsen-Coburg und Saalfeld. Dessen Brustbild in Uniform. Unten 1817. R) Das gekrönte Wappen. Für Gott und Vaterland. Unten: Zehen für eine Mark. Randschrift. Ein Species-Thaler. 4 fl.

Julius Franz.

2257. Ein 2/3 Stück 1678. Weiße Nro. 1267. 2 fl. 30 kr.

Herzoglich Schlesische.

Georg Ludwig und Christian.

2258. Ein halber Thaler 1656. Mad. Nro. 1569. 2 fl. 15 kr.

Joseph Wenzellaus Fürst von Lichtenstein.

2259. Ein schöner und netter Thaler 1758. Mad. Nro. 5383. 5 fl.

Fürstlich Siebenbürgische.

Sigismund Bathori.

2260. Ein Thaler 1590 rar. Mad. Nro. 1600. 6 fl.
2261. Ein rarer Thaler 1596. Mad. Nro. 1600. 6 fl.

Herzoglich Würtembergische.

Ulrich.

2261. b) Ein sehr rarer Thaler 1537. Mad. Nro. 1622. 11 fl.

Ludwig.

2262. Eine rare Klippe 1574. 7/16 L. 3 fl. 30 kr.

Julius Friederich.

2262. Ein sehr seltner Thaler geringen Gehalts 1623. 1 3/8 L. Mad. Nro. 1633. 6 fl.

Nro.

Eberhard Ludwig.

2263. Ein schöner und zierlicher Ausbeutthaler 1728. Mad. Nr. 1640. 5 fl. 30 kr.

Ludwig Friederich.

2264. Ein Kippergulden geringen Gehalts 1622. 9/16. Weiße Nro. 1578. 3 fl.
2265. Ein Kipperguldeu geringen Gehalts 1622. 5/8 Weiße 1558. (nicht ganz gut conservirt.) 3 fl.

Carl Rudolph.

2266. Ein schöner Thaler 1737. Mad. Nro. 1641. 4 fl. 30 kr.

Carl Eugen.

2267. Ein Thaler 1760. Mad. Nro. 4142. 4 fl.
2268. Ein Thaler 1761. Mad. Nro. 4142. 4 fl.
2269. Eine sehr schöne erhabene Medaille. Gnatorum Sedula Nutrix. Ein Mutterpferd mit einem jungen Fohlen. R) Die Stadt Stuttgart über welcher eine aus den Wolken ragende Arm einen Schirm hält. Tuta Sub Hoc Clypeo. Unten: P. H. M. Im Abschnitt: Stutgardia Ducatus Wirtembergici Metropolis. 4 5/8 L. 13 fl.

Friederich.

2270. Ein Conventionsthaler. Friedr. Eug. D. G. Dux. Würtemb. & T. Dessen Brustbild. Am Arme: Betulius. Unten: A. 1795. Reg. I. R) Das würtembergische Wappen die Krone in göttlichen Strahlen Ad Normam Conventionis. Im Abschnitt: Tert Ducat. Secular. Randschrift: Fideliter & constanter. 4 fl.

Fürstliche.

Batthanay.

2271. Ein schöner und seltener Thaler 1764. Mad. Nro. 4149. 6 fl.
2272. Ein schöner und seltner halber Conv. Thaler 1765. Mad. Nro. 5845. 3 fl.

Fürstenberg.

Joseph.

2273. Ein sehr schöner und seltener Ausbeutthaler. Jos. M. B. Furst zu Furstenberg. L. J. D. B. U. Z. St. H. Z. Houssnî Kinds. Thal. Dessen Brustbild. Im Abschnitt. Zehen eine feine Mark. R) Eine Bergwerksgegend. Mit Gott durch Kunst und Arbeit. Im Abschnitt: Die Grube Fried. Christ. Gabs zur Ausbeut im Quartai Crucis. 1790. 5 fl. 30 kr.

Hohenlohe.

2274. Ein schönes 24 kr. Stück 1770. 36 kr.

Nro.
2275. Ein schönes 24 kr. Stück 1785. 36 kr.

Christian Friederich Carl.

2276. Ein sehr schöner erhabener halber Thaler 1781. 2 fl. 30 kr.

Oettingen.

Albert Ernst, erster Fürst zu Oettingen.

2277. Ein halber Thaler 1675. Mad. Nro. 4160. 3 fl. 30 kr.

Johann Alois zu Spielberg.

2278. Ein 2/3 Stück 1759. Die Jahrzahl über der Krone. Mad. Nro. 4161. 2 fl. 24 kr.
2279. Ein 2/3 Stück 1759. Weiße Nro. 4162. 2 fl. 24 kr.

Schwarzburg.

Heinrich.

2280. Eine rare Medaille. Henricus D. G. Princ. Schwartzb. Dessen Brustbild. Am Arme W. R) Cum Annis Rerore Crescit. Ein Baum auf dessen Stamm B. I. V. 3. Im Abschnitt: In memor. natal LV. An. 1744. VI. I. L. Nov. Celebr. Werner. 7/8 L. 3 fl. 30 kr.

Ludwig Günther.

2281. Ein sehr schöner Thaler. D. G. Ludovicus Guntherus Pr. Schwarzburg. Rud. Dessen Brustbild. R) In 7 Zeilen. In memoriam Connub. Feliciis inter princ. her. Frider. Carol. & Duc. Sax. August. Louis Friederic Rodae D. 28. Nov. 1780 Celebrati. Abschnitt: X. eine feine Mark. J. C. K. 5 fl. 30 kr.

Gräfliche.

Burgfriedberg.

Franz Heinrich Kämmerer zu Worms Freyherr zu Dahlberg.

2282. Ein sehr schöner Conventions-Thaler 1766. Mad. Nro. 5492. 4 fl. 30 kr.
2283. Ein ditto halber Conv. Thaler 1766. Mad. Nro. 5493. 2 fl. 15 kr.

Hanau.

Johann Reinhard zu Lichtenberg.

2284. Ein rarer Viertelsthaler ohne Jahrzahl. 1 fl. 30 kr.

Philipp Reinhard.

2285. Ein seltner halber Thaler 1694. Mad. Nro. 6821 3 fl.

Nro.

Hohenlohe.

Johann Friederich zu Oehringen.

2286. Ein schöner kleiner dicker Viertelthaler in der Größe eines 6 kr. Stück 1699, nach Mad. Nro. 4213. 1 fl. 45 kr.

Carl Ludwig zu Weikersheim.

2287. Ein kleiner dicker Viertelthaler in der Größe eines 6 kr. Stück mit der Umschrift: Sola bona quae honesta 1737. 1 fl. 30 kr.

2288. Ein zierlicher und rarer halber Regierungs Jubelthaler 1752. Mad. Nro. 4215. 4 fl. 30 kr.

Joh. Fried. zu Oehringen und Weikersheim.

2289. Ein schöner Conv. Thlr. 1760. Mad. Nro. 4217. 5 fl.

2290. Ein schöner halber Conv. Thlr. 1760. Mad. Nro. 4217. 2 fl. 30 kr.

2291. Ein schöner Viertel Conv. Thlr. 1760. Mad. Nro. 4217. 1 fl. 15 kr.

2292. Ein sehr schönes 24 kr. Stück 1760 nach Mad. Nro. 4217. 1 fl.

Carl August zu Kirchberg.

2293. Ein vortrefflicher Begräbnißthaler auf seines Herrn Vaters Fried. Eberhard Absterben 1737. Mad. Nro. 1725. 6 fl.

Georg Friederich zu Schillingsfürst.

2294. Eine schöne Sterbmünze 1749. 1/4 L. 1 fl.

Christian Friederich Carl.

2295. Ein vortrefflicher Conv. Thaler 1781. 4 fl. 30 kr.

Jevern.

Maria.

2296. Ein extra rarer Thaler ohne Jahrzahl. Mad. Nro. 1738. 11 fl.

Lippe.

Simon Heinrich.

2297. Ein Eindrittel Stück 1672. 5/8 L. 1 fl. 30 kr.

Löwenstein Wertheim.

Carl Ludwig.

2298. Ein schöner Conv. Thaler mit der Umschrift: Deus providibit 1770. 4 fl.

Mannsfeld.

Gemeinschaftliche.

2299. Ein hauptrarer Thaler 1522. Mad. Nro. 1757. 11 fl.

Nro.

2300. Ein hauptrarer Thaler zu bemerken, daß beim Ritter St. Georg Comes weggelassen ist 1522. Mad. Nro. 1757. 11 fl.

Bruno senior, Wilh. Hans, Georg Vollrath.

2301. Ein Thaler ohne Jahrzahl mit drei Helmen auf dem Wappen, welcher in Mad. nicht zu finden ist. 4 fl. 30 kr.

Franz Max und Heinrich Franz.

2302. Ein halber Thaler von weitem Gepräge. Mad. Nro. 4261. 2 fl. 15 kr.

Johann Georg, Peter Ernst, Joh. Albert, Joh. Hoyer et Bruno.

2303. Ein rarer halber Thaler 1579. Mad. Nro. 4268. 4 fl.

Joh. Georg II.

2304. Ein rarer Thaler 1620 oder 1629 welches wegen des undeutlichen Ausdruckes noch zweifelhaft bleibt. Mad. Nro. 1807. 6 fl.

Peter Ernst Christoph und Joh. Hoyer.

2305. Ein Viertelthaler ohne Jahrzahl und ohne S. 1 fl.

Peter Ernst, Johann Albert, Joh. Hoyer, Bruno et Hayer Christoph.

2306. Ein Thaler mit B. M. 1582. Mad. Nro. 1777. 4 fl. 15 kr.

Peter Ernst, Joh. Albert, Bruno, Hoyer Christoph, Hans Georg.

2307. Ein Thaler mit B. M. 1586 der weder v. Madai noch Hagen angeführt ist. 4 fl. 30 kr.

Peter Ernst Bruno Gebhard Hans Georg.

2308. Ein Thaler 1589. Mad. Nro. 1780. 4 fl.
2309. Ein Thaler 1595 mit G. M. Mad. Nro. 1780. 4 fl.

Vollrath Wolfgang Joh. Georg.

2310. Ein halber Thaler 1624. Mad. Nro. 1795. 2 fl. 15 kr.
2311. Ein ganzer Thaler 1625 mit A. K. Mad. Nro. 1795. 4 fl. 15 kr.
2312. Ein ditto 1627. mit A. K. Mad. Nro. 1795. 4 fl. 15 kr.

Gebhard Joh. Georg und Peter Ernst.

2313. Ein Thaler mit ausgeschriebener Jahrzahl 1557. Mad. Nro. 4284. 4 fl. 30 kr.

Christoph.

2314. Ein Thaler 1580. Mad. Nro. 1778. 4 fl.
2315. Ein Thaler 1584. Mad. Nro. 1778. 4 fl.
2316. Ein Thaler 1588. Mad. Nro. 1778.

Nro.

David.

2317. Ein rarer Thaler Bey Gott ist Rath und That 1612. Mad. Nro. 1797. 5 fl.
2318. Ein rarer Thaler in 4 Zeilen obige Devise 1615. Mad. 1797. 5 fl.
2319. Ein ditto ditto obige Devise als Umschrift 1616. Mad. Nro. 4296. 5 fl.

Christian Friederich.

2320. Ein Thaler 1647. Mad. Nro. 1810. 4 fl. 15 kr.

Christoph Joh. Albert und Bruno.

2321. Ein Thaler ohne S. 1580. Mad. Nro. 1776. 4 fl.

Hans Georg Peter Ernst Christoph.

2322. Ein Thaler 1559. Mad. Nro. 1773. 4 fl. 30 kr.

Peter Ernst Bruno, Wilh. Hans Georg.

2323. Ein Thaler 1604. Mad. Nro. 4276. 4 fl.

Bruno senior Hans Georg Vollrath.

2324. Ein Thaler 1608. Mad. Nro. 4257. 4 fl.

Montfort.

Hugo und Johann.

2325. Ein schöner Thaler 1621. Mad. Nro. 1816. 5 fl 30 kr.
2325. b) Ein Vormundschaftlicher Gulden mit Kreisstempel 1690. Mad. Nro. 4306. 2 fl. 30 kr.

Anton Administrator.

2326. Ein 15 Kreuzer Stück 1692. 3/8 L. 36 kr.

Oettingen.

Carl Wolfgang Ludwig und Martin.

2327. Ein rarer Thaler 1542. Mad. Nro. 1723. 7 fl.
2328. Ein rarer Thaler 1543. Mad. Nro. 1823. 7 fl.

Ignatz.

2329. Ein sehr schöner und rarer Thaler 1694. Mad. Nro. 1827. 7 fl.

Reuß.

Heinrich Junior.

2330. Ein rarer halber Thaler 1622. Weiſse. 1734. 4 fl.

Heinrich I. in Schleutz.

2331. Ein Begräbnißgulden seiner zweiten Gemahlin Maximilane 1673. Mad. Nro. 4349. 3 fl.
2332. Der rare und berühmte Dreifaltigkeits-Thaler 1679. Mad. 1858. 15 fl.

Nro.

Heinrich VI.

2333. Ein rarer Begräbnißthaler 1698. Mad. Nro. 1860. 7 fl.

Sayn und Wittgenstein.

Gustav.

2334. Ein Zweidrittel Stück mit dem Kreisstempel kontrasignirt 1676. Weisse Nro. 1760. 2 fl. 30 kr.
2335. Ein Zweidrittel Stück 1676. ohne Stempel Weisse Nro. 1761. 2 fl. 30 kr.
2336. Ein Zweidrittel Stück 1678. Weisse 1776. 2 fl. 30 kr.

Schaumburg.

Justus Herrmann.

2337. Ein Thaler 1622. Mad. Nro. 1868. 5 fl.

Schlick.

Stephan Hieronymus Heinr. et Lorenz.

2338. Ein Thaler mit einem starken Reif umgeben ohne Jahrzahl 2 1/2 L. Mad. Nro. 1872. 8 fl.

Franz Ernst.

2339. Ein schöner Thaler 1651. Mad. Nro. 6863. 5 fl. 30 kr.

Schwartzburg.

Günther Anton Heinrich, Joh. Günther et Christian Günther, Carl Günther Ludwig Günther et Albrecht Günther.

2340. Ein rarer gemeinschaftlicher Bettlerthaler 1606. Mad. Nro. 1885. 6 fl.

Anton Günther.

2341. Ein Zweidrittel Stück 1616. Weisse Nro. 1815. 2 fl. 30 kr.

Solms.

Wilhelm Moritz.

2342. Ein Zweidrittel Stück. Wilh. Moriz G. z. S. Greifenstein. Dessen Brustbild. R) H. Z. Münzenberg Wildenf. V. S. Das gekrönte Wappen. Unten Zweidrittel darüber getheilt. 16—92. 2 fl. 30 kr.

Stollberg.

Ludwig.

2343. Ein rarer Thaler 1545. Mad. Nro. 1910. 6 fl.
2344. Ein rarer Thaler 1555. Mad. Nro. 4399. 6 fl.

Wolfgang Georg.

2345. Ein Thaler 1624. Mad. Nro. 1918. 4 fl. 30 kr.

Nro.
2346. Ein Thaler 1625. Mad. Nro. 1918. 4 fl. 30 kr.

Christian Friederich z. Stollberg, und Jost. Christian z. Rossla.

2347. Ein Ausbeutthaler 1706. Mad. Nro. 4425. 5 fl.
2348. Ein ditto 1706 ohne S. auf der Seite Mad. Nro. 4428. 5 fl.
2349. Ein 24 Marien Groschen Stück 1723. Weisse 1850. 2 fl.
2350. Ein 24 Mar. Groschen Stück 1724. Weisse Nro. 1850. 2 fl.

Freyherrlich Baadenburgische.

Herrman Dietrich.

2551. Ein guter u. seltner Thaler 1577. Mad. Nro. 1945. 8 fl.

Italienische.

Florenz.

Alexander de Medicis.

2352. Ein sehr rarer 1/4 Scudo ohne Jahrzahl. Mad. Nro. 4452. 11/16 L. 2 fl. 30 kr.

Cosmus II.

2353. Ein rarer Scudo ohne Jahrzahl Mad. Nro. 1963 6 fl.

Cosmus III.

2354. Ein Scudo 1688. Mad. Nro. 1970. 5 fl.
2355. Ein Scudo 1699. Mad. Nro. 1970. 5 fl.

Peter Leopold.

2356. Ein schöner Thaler 1773. Mad. Nro. 5893. 5 fl.
2356. b) Ein Thaler 1769. Mad. Nro. 6895. 5 fl.
2356. c) Ein Thaler 1780. 4 fl. 30 kr.

Franz III.

2357. Ein schöner u. seltener halber Thaler 1738. Mad. Nro. 4469. 3 fl.
2358. Ein Viertelthaler 1738. 3/8 L. 1 fl. 30 kr.

Ludwig I.

2358 b) Ein Thaler 1803. 4 fl.

Carl Ludwig et Aloysia.

2359. Ein Thaler. Carolus Lud. D. G. Rep. Eler. et M. Aloys. R. Rectrix J. J. H. H. Beider Brustbilder gegeneinander. Unten S. L. verzogen und ein Hammer als Münzmeisterzeichen. R) Das vollständige gekrönte Wappen. Domine Spes mea a Juventute mea. Unten: Pisis 1807. 5 fl.
2360. Ein Viertelthaler Republica Cisalpina. Die Republik in Gestalt eines Frauenzimmers. Unten: Soldi 30. R) In fünf Zeilen: Pace Celebrate foro Bonaparte fondato An. IX. 1 fl. 45 kr.

Nro.

Genua.

2361. Ein Thaler. Reip. Genu. Dux et Gub. Das genuesische gekrönte Wappen von 2 Greifen gehalten. Unten L. 8. R) Der Heiland mit dem Kreuze woran eine Schleife auf welcher zu lesen. Ecce Agnus Dei. Umschr. Non Surexit major 1793. 4 fl. 30 kr.

Mantua.

Vincentz I.

2362. Ein Thaler welcher geringhaltig zu seyn scheint: Vincentius D. G. Dux Mant. IIII. Dessen Brustbild. Unten 6 Punkte. R) Ferrati II. et Montis II. Das gekrönte Wappen 4 fl. 30 kr.

Ferdinand.

2363. Ein kasalischer Scudo 1617. Mad. Nro. 1990. 5 fl.

Ferdinand Carl.

2364. Ein Scudo 1706. 1 3/4 L. Mad. Nro. 1998. 5 fl.

Parma und Placenza.

Ottoard.

2365. Ein schöner und rarer Scudo 1628. Mad. Nro. 2014. 7 fl.

2366. Ein schöner und rarer Scudo 1629. Mad. Nro. 2016. 6 fl. 30 kr.

2367. Ein Scudo 1636. Mad. Nro. 2015. 5 fl.

Ragusa.

2368. Ein Thaler 1738. Mad. Nro. 2018. 5 fl. 30 kr.

Sardinien und Savoyen.

Carl Emanuel II.

2369. Ein rarer vormundschaftlicher Scudo 1680. Mad. Nro. 2038. 6 fl.

Carl Emanuel König.

2370. Ein Vierteltblr. 1742. nach Weise. Nro. 1964. 1 fl. 30 kr.

2371. Ein halber Thaler 1757. Weise 1964. 2 fl. 30 kr.

2372. Ein halber Thaler nicht gut conservirt 1762. Weise Nro. 1964. 2 fl. 15 kr.

Neapel und Sicilien.

Victor Amadais.

2373. Ein Viertelthaler 1718 nach Weiße. Nro. 1941. 1 fl. 15 kr.

Carl Infant von Spanien.

2374. Ein schöner und seltener Krönungs halber Thaler 1735. Mad. Nro. 4545. 3 fl.

Nro.
2375. Ein schöner Ducaton 1736. M a d. Nro. 2042. 5 fl.
2376. Ein halber Ducaton 1752. M a d. Nro. 6930. 2 fl. 30 kr.

F e r d i n a n d.

2377. Ein doppelter prächtiger Schauthaler. Ferdin. D. G. Sicil et Hier. Rex. Dessen Brustbild. Unten: 1785. R) Ex Auro Argentea Resurgit. Ein in sich verbrennender Phönix von der Sonne beschienen. An dessen Seiten G. L. — C. 4 5/8 L. 12 fl.

V e n e d i g.

A n d r e a s G r i t t i.

2378. Ein Viertelthaler 7/16 L. M a d. Nro. 4550. 2 fl. 30 kr.

L e o n a r i o s L a u r i d o n.

2379. Ein Viertelthaler ohne Jahrzahl. 2 fl. 30 kr.

J o h a n n C o r i.

2380. Eine Münze ohne Jahrzahl 1/4 L. 1 fl. 30 kr.

A l o i s M o c e n i g u s.

2381. Eine Münze ohne Jahrzahl 1/4 L. 1 fl. 30 kr.

M a r i n u s G r i m a n u s.

2382. Ein Thaler ohne Jahrzahl. M a d. Nro. 2047. 5 fl. 30 kr.

S e b a s t i a n V e n e r i o.

2383. Eine schöne Münze mit der Umschrift: Magna Dei Misericordia. Sub. Nos. 1577. 5/8 L. 2 fl. 30 kr.

P e t e r L a n d o.

2384. Eine Münze ohne Jahrzahl. 3/16 L. 1 fl. 30 kr.

P e t r i G i m a n i.

2385. Eine Münze. S. M. V. Petrus Grimanus D. Der Doge vor dem Heiland kniend. Im Abschnitt: N. M. B. R) In einem Lorberkranze Petri Grimani Principis Munus An. III. 1743. 11/16 L. 4 fl.

J o h a n n C o r n e l i u s.

2385. b) Ein Thaler ohne Jahrz. M a d. Nro. 2053. 5 fl. 30 kr.

F r a n z E r i z z o.

2386. Ein Thaler mit D. B. ohne Jahrzahl. M a d Nro. 2054. 5 fl.

D o m i n i c u s C o n t a r e n u s.

2387. Ein Thaler mit M. M. und ohne Buch beim Löwen. M a d. Nro. 4570. 5 fl.

F r a n c i s c u s M o r o s i n i.

2388. Eine schöne Medaille über die glücklichen Progressen über die Türken. Fortituto Venetiae Occupat graetiam. Der Doge

Nro.
einen Hund an einer Kette haltend. Vor ihm ein Türke in Fesseln. Zwei Türken halten eine geogr. Karte worauf Morea steht. Rechts 1687. Links H. I. W. R) Die Stadt Venedig mit ihrem Haven. Venetia Urbium Regina. Unten: M. B. Randschrift: Omnes provinciarum et Rerump. Mutationes Caedes secum ferunt. 3 1/4 L. 11 fl.

Aloisius Moconigo.

2389. Ein Thaler. Respublica Veneda. Eine Frauensperson als die Republik. R) Aloisi Moconigo Duce 1764. Der stehende geflügelte Löwe mit dem Buche in einem ovalen Schilde. 4 fl. 30 kr.

Lucca et Piemont.

2390. Ein 5 Francs Stück. Felisc ed Elisa p. p. Di Lucca é Piompino. Beider Brustbilder nebeneinander. R) Principato Di Lucca e Piombino 1808. In einem Lorberkranz. 5 Franchi. 5 fl.

Trivultio.

Theodor.

2391. Ein rarer Scudo 1676 beschnitten und schlecht conservirt. Mad. Nro. 2068. 5 fl.

Schweitzerische.

Gemeinschaftliche.

2292. Der sogenannte sehr schöne hauptrare Schweitzer = Bundesthaler v. 1296. Mad. Nro. 2114. Das vorliegende Exemplar ist ganz vergoldet, der innere und äußere Wappenkreis künstlich mit Farben bemalt. 1 3/8 L. 11 fl.

2393. Ein sehr schöner Thaler Republ. Helvet. Ein geharnischter bärtiger Mann in ganzer Positur, mit angegürtetem Degen, in der Rechten eine Fahne. Im Abschn. 1798. R) In einem zierlichen Eichenlaubkranze 40 Batzen. S. 4 fl. 30 kr.

Basel.

2394. Ein halber Guldenthaler 1576. 2 fl.

2395. Ein rarer Guldenthaler 1582. Mad. Nro. 2077. 4 fl.

2396. Ein schöner Thaler ohne Jahrzahl. Mad. Nro. 4644. 4 fl. 30 kr.

2397. Ein schöner halber Thaler. Die Stadt Basel mit ihrer Umgebung. Darüber Basiliae. R) Das Stadtwappen umgeben von 8 Wäppchen ohne Schrift. 2 fl. 15 kr.

2398. Eine Schaumünze die Stadt Basel mit ihrer Vorstadt. Darüber: Gott mich bewahr. Im Abschnitt: Vor aller Gefahr. R) Das Stadtwappen umgeben von 8 Wäppchen ohne Schrift. 1/2 L. 2 fl.

Bern.

2399. Ein hauptrarer einer der ältesten Thaler mit Mönchsschrift 1494. Mad. Nro. 2080. 25 fl.

Nro.

2400. Ein Viertelthaler mit der Umschrift: Dominus providebat 1760. 1 fl 15 kr.

2401. Ein sehr schöner auf eine besondere Art geränderter Thaler Respub. Bernensis. In einem zierlichen ovalen herzförmigen und gekrönten Schilde der Bär. R) Dominus Providibite. Ein mit einem Federhut bedeckter Mann in ganzer Positur. In dessen Rechten ein abwärtsgekehrtes Schwerdt. Im Abschnitt 1795 5 fl.

2402. Ein halber Thaler nicht so erhaben gerändet, im übrigen dem obigen gleich. 1796. 3 fl.

2403. Eine Münze. In einem gekrönten ovalen Schilde der Bär. Unten: Dominus Providebit 1811. Oben Canton Bern. R) In einem ovalen Schilde der befederte Mann in ganzer Positur. In der Rechten ein Schwerdt, in der Linken ein Schild, worauf XIX. Cantone steht. Im Abschnitt: 1 Frank Umschrift: Schweitz Eidsgenoſs. 1 fl.

Genev.

2404. Ein Viertelthaler Post Tenebras Lux. 1635. P. H. verzogen. Die strahlende Sonne, darinnen. J. H. S. R) Geneva Civitas. Das Wappen. Im Abschnitt. 24. 1 fl. 30 kr.

2405. Eine Prämiummedaille. Das Wappen in einer zierlichen Einfassung, zu beiden Seiten 2 Engel mit Kränzen. Oben die strahlende Sonne, darinnen J. H. S. Umschrift: Post Tenebras Lux. R) Pietas ad omnia utilis. Aus den Wolken hält eine Hand einen Lorberkranz, nach welchem Fortuna und zwei Kinder haschen, Unten: F. D. Im Abschnitt: Fin. Gen. Praem. D. 2 L. 6 fl.

Lucern.

2406. Ein sehr seltner halber Thaler des Stifts Verone im Kanton Luzern ohne Jahrzahl. Mad. Nro. 4659. 3 fl. 30 kr.

Schaffhausen.

2407. Ein 1/4 Thaler 1633. 1 fl. 15 kr.

Zürich.

2408. Ein halber Thaler 1721. Weiße Nro. 2127. 2 fl. 15 kr.

2409. Ein halber Thaler mit der Inschrift. Justitia & Condordia 1773. 2 fl. 15 kr.

Holländische.

2410. Ein Thaler v. Westfriesland 1612. 4 fl.

2411. Ein Thaler von Utrecht 1620. Mad. Nro. 2144. 4 fl.

2412. Ein Thaler von Seeland 1705. Mad. Nro. 4735 4 fl.

2413. Eine schöne Medaille auf die Vermählung des Prinzen Wilhelm von Oranien mit der Prinzessin Wilhelmine von Preußen 1767 Spies I. S. 96 wiegt 2 5/16 L. 7 fl.

2414. Ein 3 Guldenstück von der Provinz Holland mit der Umschrift: Hanc. Tuemur Hac nitimur 1764. 4 fl. 30 kr.

Nro.

2415. Ein schöner Thaler Domini est Regnum. Ein Löwe mit gezücktem Schwerdt hält einen Schild worauf Libertas steht. Im Abschnitt 1790. R) & Ipse Dominabitur Gentium. In einem Kreise 11 verschiedene Wappenschilder und im innern Zirkel eine Sonne. Randschrift: Quid Fortius Leone. 5 fl.

2416. Ein Guldenstück Moneta. Mov. Arg. Prov. Foed. Belg. Der holländische Löwe. Im Abschnitt 1790. R) Zwey Hände halten 11 Pfeile fest. In unione Salus. Im Abschnitt: 1 Flor. 2 fl. 30 kr.

2417. Ein Guldenstück Domini est Regnum. Der holländische Löwe. Im Abschnitt 1790. R) & Ipse Dominabitur Gentium. Zwei Hände halten 11 Pfeile fest. Im Abschuitt. 1 Flor. 2 fl. 30 kr.

2418. Eine Münze. Nap. Ludew. I. Kon. van. Holl. Dessen Brustbild. R) Konngriik Holland. Das gekrönte Wappen Daneben 50 Ss. Unten 1808. 1 3/4 L. 5 fl.

S t ä d t i s c h e.

A u g s b u r g.

2419. Ein seltner Guldenthaler 1574. M a d. Nro. 4750. 4 fl. 30 kr.

2420. Ein Schraubthaler 1639. 1 1/16 L. 3 fl.

2421. Ein seltner Thaler 1625. M a d. Nro. 2151. 6 fl.

2422. Ein Thaler 1626. M a d. Nro. 2152. 4 fl.

2423. Ein 1/4 Thaler 1694. 1 fl. 15 kr.

2424. Ein Thaler 1764. M a d. Nro. 5528. 4 fl.

B i s a n z.

2425. Ein Thaler 1658. M a d. Nro. 2160. 4 fl.

B i b r a c h.

2426. Eine schöne Jubelmünze aufs zweite Reformationsfest 1717. 1/8 Loth. 1 fl.

B r a u n s c h w e i g.

2427. Ein Thaler mit Reip 1632. M a d. Nro. 4775. 5 fl.

2428. Ein halber Thaler mit 12 in des Adlers Brust 1633. W e i ß e Nro. 2187. 2 fl. 30 kr.

B r e m e n.

2429. Ein sehr rarer und merkwürdiger in wenig Stücken geschlagener Doppelthaler 1740. M a d. Nro. 4793. 16 fl.

B r e s l a u.

2430. Ein rarer Thaler 1544. M a d. Nro. 2172. 6 fl.

C a m p e n.

2431. Ein 24 Stüber Stück 1583 wo nämlich 83 über Krone steht 1 5/16. W e i ß e Nro. 2205. 2 fl. 15 kr.

2432. Eine schöne gut conservirte Jubelmünze 1730. 3/8 L. 2 fl.

Nro.

Collmar.

2433. Ein seltner Zwitter Guldenthaler 1571. Mad. Nro. 7145. 5 fl.

Costnitz.

2434. Ein Thaler 1626. Mad. Nro. 2169. 5 fl.

Danzig.

2435. Ein Thaler 1649. Mad. Nro. 4829. 5 fl.
2436. Ein 1/4 Thaler, wo über dem Wappen 30 G. R. steht, 1763. 1 fl. 15 kr.
2437. Eine Münze wo überm Wappen 18 steht 1767. 7/16 1 fl.
2438. Ein 1/4 Thaler überm Wappen 30 Gr. 1 fl. 15 kr.

Donauwörth.

2439. Ein rarer Thaler 1543. Mad. Nro. 2201. 5 fl. 30 kr.
2440. Ein Thaler 1546. Mad. Nro. 2201. 5 fl. 30 kr.
2441. Ein Thaler 1548. Mad. Nro. 2201. 5 fl. 30 kr.

Dortmund.

2442. Ein rarer Thaler 1647. Mad. Nro. 7158. 6 fl.

Emden.

2443. Ein 2/3 Stück 1691. Weiße Nro. 2244. 2 fl. 30 kr.

Erfurth.

2444. Ein rarer Thaler 1621. Mad. Nro. 4861. 5 fl. 30 kr.

Frankfurt a. M.

2445. Eine Prämiummünze. Prämium virtutis Diligentiæ. 7/16 Loth. 1 fl. 30 kr.
2446. Eine dergleichen auf das evangelische Jubiläum 1617. 7/16 Loth. Junker S. 412. 1 fl. 30 kr.
2447. Ein halber Thaler mit verbessertem Reip 1620. Mad. Nro. 4869. 2 fl. 15 kr.
2448. Ein Guldenthaler 1690. Mad. Nro. 7167. 3 fl. 30 kr.
2449. Ein schöner Neujahrsthaler 1660. 1 1/2 Loth. Mad. Nro. 4876. 5 fl.
2450. Ein halber Thaler 1670. Mad. Nro. 4877. 2 fl. 15 kr.
2451. Ein Thaler 1716. Mad. Nro. 2228. 4 fl.
2452. Ein schöner und seltner Stückschießenthaler 1716. Mad. Nro. 4878. 5 fl.
2452. b) Ein schöner Conventionsthaler 1772. Mad. Nr. 7170. 4 fl. 30 kr.
2453. Ein sehr schöner Conv. Thaler 1776. mit der Umschrift. A. Deo & Cæsare. 4 fl. 30 kr.
2454. Eine sehr schöne Jubelmünze auf das dritte Reformations-Jubiläum 1817. 3/16 L. 1 fl. 30 kr.

Halle in Schwaben.

2455. Ein sogenannter chiromantischer Thaler, welcher selten vorkommt 1545. Mad. Nro. 2239. 5 fl. 30 kr.

Nro.

2456. Ein schöner Thaler 1705. Mad. Nro. 4906. 4 fl. 30 kr.
2457. Ein ditto ditto 1712. Mad. Nro. 2240. 4 fl. 30 kr.

Hamburg.

2458. Ein 32 Schilling=Stück 1727. 1 3/16 Loth. Mad. Nro. 2924. 3 fl.

2459. Eine sehr schöne erhabene Medaille auf deren 1000jähriges Jubiläum. An einem großen starken Eichenbaume an dessen Wurzel Loos steht, sitzt die Göttin des Ueberflußes mit dem Hamburger Stadtwappen in der Hand. Auf beiden Seiten fliegen Vögel auf dieselbe zu. Unten: Die Tage deiner Uölker werden seyn wie die eines Baumes, und das Werk ihrer Hände wird alt werden. R) Die Stadt Hamburg mit der Elbe über ihr ein Engel in den Wolken, Blumen in beiden Händen haltend. Friede in deinen Mauern, Glück in deinen Palästen. Im Abschnitt: Hamburgs 1000jährige Jubelfeyer 1803. 1 5/16. 4 fl.

Hannover.

2460. Ein 12 Marien=Groschen=Stück von feinem Silber 1669. 1/2 L. 2 fl.

Heilbron.

2461. Eine Gedächtnißmünze auf das Reformations=Jubelfest 1717 1/4 Loth. 1 fl. 30 kr.

Kaufbeuern.

2462. Ein seltner Thaler 1540. Mad. Nro. 2257. 5 fl. 30 kr.
2463. Ein seltner Thaler 1541. Mad. Nro. 2257. 5 fl. 30 kr.
2464. Ein ditto ditto 1542. Mad. Nro. 2257. 5 fl. 30 kr.
2465. Ein Thaler 1548. Mad. Nro. 4963. 4 fl. 30 kr.

Kempten.

2466. Ein Thaler 1541 mit Karolus. Mad. Nro. 4969. 4 fl. 30 kr.
2467. Ein Thaler 1549. Mad. Nro. 4969. 4 fl. 30 kr.

Lübeck.

2468. Ein Thaler 1559. Mad. Nro. 4984. 5 fl.
2469. Ein halber Thaler 1585. Mad. Nro. 4987. 2 fl. 30 kr.
2470. Ein halber Thaler 1612. Mad. Nro. 4995. 2 fl. 15 kr.
2471. Ein halber Thaler 1622. Mad. Nro. 4996. 2 fl. 15 kr.
2772. Ein 32 Schilling=Stück 1752. Mad. Nro. 5014. 3 fl.

Lüneburg.

2473. Ein Thaler ohne Ohr 1547. Mad. Nro. 2274. 6 fl.
2473. b) Ein Thaler 1628. Mad. Nro. 5031. 4 fl. 30 kr.

Magdeburg.

2474. Ein 1/4 Thaler 1673. 5/8 L. 1 fl. 15 kr.

Metz.

2475. Ein Thaler 1647. Mad. Nro. 2286. 4 fl. 15 kr.

Nro.

Mühlhausen.

2476. Ein halber Conv. Thaler 1767. Weiße Nro. 2357. 2 fl. 15 kr.

Namur.

2477. Eine sehr schöne Münze. Siegel Provinz Namurc. Das gekrönte Wappenschild. Im Abschnitt: VII. Jan. MDCCXC. R) In 7 Zeilen Libertate vindicate Religione Stabilita Const. Jur. Pop. Statusq. Namur. 7/8 L. 3 fl.

Nördlingen.

2478. Eine Münze 1520. 1/4 L. 3 fl.

Nürnberg.

2479. Ein seltner Thaler ohne Jahrzahl. Mad. Nro. 5054. 6 fl.
2480. Ein seltner Guldenthaler 1607. Mad. Nro. 5055. 5 fl.
2481. Ein halber Guldenthaler 1564. Weiße Nro. 2361. 2 fl.
2482. Ein seltner Guldenthaler 1578. Mad. Nro. 5055. 4 fl. 30 kr.
2483. Ein ditto ditto 1605. Mad. Nro. 5055. 4 fl.
2484. Ein ditto ditto 1611. Mad. Nro. 5055. 4 fl.
2485. Ein ditto ditto 1612. Mad. Nro. 5055. 4 fl.
2486. Ein seltner Guldenthaler 1615. Mad. Nro. 2303. 4 fl.
2487. Ein seltner Guldenthaler 1616. Mad. Nro. 2303. 4 fl.
2488. Ein halber Guldenthaler 1626. Weiße Nro. 2382. 2 fl.
2489. Eine Triangelförmige Münze. In 3 Zeilen Respub. Nuremberg. F. F. 2 Stadtwappen neben einander. Unten: MDCIIII. R) Rudolph II. etc. Der kaiserliche Adler, in dessen Mitte 30. 13/16 L. 3 fl.
2490. Ein sehr schönes in seiner Art einziges Schaustück zu Ehren der Stadt Nürnberg 1589. Will Münzbelustigung II. Seite 329. 2 1/16 L. 6 fl.
2491. Eine überaus schöne Medaille auf Erbauung des Rathhauses in Nürnberg 1619. Will I. Seite 409. 1 5/8 L. 5 fl.
2492. Ein Guldenthaler unter Ferdinand II. 1634. 3 fl. 30 kr.
2493. Eine sehr schöne Gedächtnißmedaille auf die Verwahrung der Reichskleinodien. 2 L. Will I. Seite 88. 11 fl.
2494. Ein Thaler 1622. Mad. Nro. 5058. 4 fl. 30 kr.
2495. Ein Thaler 1623. Mad. Nro. 5058. 4 fl. 15 kr.
2496. Ein halber Guldenthaler 1626. Mad. Nro. 5059. 1 fl. 45 kr.
2497. Ein Thaler 1627. Mad. Nro. 5060. 4 fl.
2498. Ein Thaler 1629. Mad. Nro. 2306. 4 fl.
2499. Ein halber Guldenthaler 1642. Weiße Nro. 2389. 1 fl. 45 kr.
2500. Ein Thaler 1631. Mad. Nro. 5062. 4 fl.
2501. Ein Thaler 1633. Mad. Nro. 5063. 4 fl.
2502. Ein Thaler 1638. Mad. Nro. 5066. 4 fl.
2503. Ein seltner Guldenthaler 1641. Mad. Nro. 5068. 4 fl. 30 kr.
2504. Eine zierliche Klippe auf den westphälischen Frieden 1650. 1/4 L. 1 fl.

Nro.

2505. Eine ditto ditto auf gleiche Veranlassung ein Kind auf einem Steckenpferde reitend 1650. 3/16 L. 1 fl.

2506. Ein rarer und zierlicher Guldenthaler 1660. Mad. Nro. 2309. 4 fl. 30 kr.

2507. Ein halber Thaler 1661. Mad. Nro. 2310. 2 fl.

2508. Ein schöner Thaler 1693. Mad. Nro. 2311. 4 fl. 30 kr.

2509. Ein schöner zierlicher und rarer Thaler mit dem Rathhause mit offnen Thüren von P. H. M. ohne Jahrzahl. Mad. Nro. 2313. 5 fl. 30 kr.

2510. Eine ditto ditto mit geschlossenen Thüren v. Dokler. Mad. Nro. 2313. 5 fl. 30 kr.

2511. Ein seltner Thaler von 1706. Mad. Nro. 5075. 5 fl. 30 kr.

2512. Ein Guldenthaler 1564. Mad. Nro. 5330. 3 fl. 30 kr.

2513. Ein Guldenthaler ohne Stern 1635. Mad. Nro. 5057. 3 fl. 30 kr.

2514. Ein Thaler 1657. Mad. Nro. 5558. 4 fl. 15 kr.

2515. Ein Thaler ohne Jahrzahl. Mad. Nro. 7202. 4 fl. 15 kr.

2516. Ein Thaler 1632. Mad. Nro. 7202. 4 fl. 15 kr.

2517. Eine schöne Gedächtnißmünze auf ein Stückschießen. In einem zierlichen Kranze. Zu Gedächtniss des Stuckschiessen in Nürnberg Anno 1671 Aug. 28. Oben die drei Stadtwappen an einem Bande. R) Eine Kanone an welcher ein Artillerist steht neben ihm Pulver und Kugeln. Schlafft Mars und Ruht. Halt dich in Hut. Im Abschnitt: Instrument. Martis. C. M. 1 5/8 L. 5 fl.

2518. Eine Medaille auf das dortige Gymnasium. Memoriam Gymnasii Noriberg Ante Hos. C. Annos. Ex. Agro. In urbem. Denuo Reducti Jussu. perill. Patriæ Patrum. Pii. Grati ovantes Renovant. Gymnasii Cives. A. O. R. MDCCXXXIII. R) Das Gymnasium. Darüber 4 Wappen der Herren Aeltern. Religioni Literisque. Unten: Vestner F. F. Im Abschnitt: N. 2 L. 8 fl.

1519. Ein Thaler 1742. Mad. Nro. 2316. 5 fl.

2520. Ein halber Thaler 1766. Weiße Nro. 2398. 2 fl.

2521. Ein Thaler 1768. Mad. Nro. 5563. 4 fl. 30 kr.

Regensburg.

2522. Eine seltene Schaumünze auf die Legung des Grundsteines der heiligen Dreyfaltigkeitskirche 1627. Mad. Nro. 5093. 2 5/8 L. 5 fl. 30 kr.

2523. Ein 1/4 Thaler gleicher Veranlassung 1627. Weiße Nro. 2405. 1 fl. 30 kr.

2524. Ein Thaler 1628. Mad. Nro. 5092. 4 fl. 30 kr.

2525. Eine Klippe wovon aber eine Ecke weggebrochen ist. Des Fürstentags zu Regenspurg zu Gedenken, Thue ich euch diesen Schaugroschen schenken 1630. R) Das Stadtwappen 1/2 L. 2 fl.

2526. Ein sehr schöner medaillenförmiger Thaler ohne Jahrzahl. Franciscus I. etc. Dessen belorbertes Brustbild. Am Arme J. L. Oexlein. R) Die Stadt mit der Donaubrücke über welcher das Auge Gottes strahlt, und zwei Engel das Stadtwap-

Nro.

pen halten. Dominus Providibit. Im Abschnitt: Ratisbonna. B. 5 fl.

2527. Ein 1/4 Thaler ohne Jahrzahl mit Carl VI. 1 fl.

2528. Eine Prämiumklippe mit Umschrift. Honos. Alit. Artes. 3/16 L. 1 fl.

Rothenburg ob der Tauber.

2529. Eine schöne Jubelmünze auf das zweite evangelische Jubeljahr 1717. 1/4 L. 1 fl. 30 kr.

2530. Eine ditto gleicher Veranlassung 1717. 1/8 L. 1 fl.

Stralsund.

2531. Ein 1/3 Stück 1677 nach Weiße 2430. 1 fl.

Strassburg.

2532. Ein rarer Thaler schwach vergoldet 1576. 1 5/8 L. Mad. 2333. 5 fl. 30 kr.

2533. Eine schöne Medaille. Rigorem Clementia Temperet. Ueber der Stadt Straßburg schwebt ein Engel mit Schwerdt und Lorberzweig. Im zierlichen Abschnitt: S. P. Q. Argentorate. D. D. D. C. Maler. Ao. MDCXV. R) In einem zierlichen Kreise von 12 Wappenschildern befindet sich das Straßburger Wappen in der Mitte. Umschrift: Cum privi. S. Cæ. M. A. 1 3/4 L. 5 fl. 30 kr.

2534. Eine Klippe auf das erste evangelische Jubiläum 1617. 1/2 L. 2 fl.

2535. Ein ditto auf gleiche Veranlassung 1617. 1/8 L. 1 fl.

Thorn.

2536. Ein Thaler 1638. Mad. Nro. 5134. 4 fl.

Ulm.

2537. Ein Thaler 1638. Mad. Nro. 5141. 4 fl. 30 kr.

2538. Eine Jubelmünze auf die Augsb. Confession 1730. 3/8 L. 1 fl. 30 kr.

2539. Eine ditto von anderer Form auf ditto 1730. 1/8 L. 1 fl.

Wien.

2540. Ein Salvator = Pfenning in Thalergröße ohne Jahrzahl mit C. H. Mad. Nro. 2350. 6 fl.

Worms.

2541. Ein schöner Reformations = Jubelthaler 1617. Mad. Nro. 2356. 6 fl.

Zwoll.

2542. Ein Thaler ohne Jahrzahl. Mad. Nro. 2357. 5 fl.

Misscellan.

2543. Eine Klippe zum Gedächtniß des ersten Reformationsjubiläum 1617, welche die Stadt Straßburg münzen ließ. 5/16. 1 fl. 30 kr.

2544. Eine Jubelmünze auf gleiche Veranlassung 1617. In einer 4eckigten Tafel MartInVs. LVtherVs. TheoLogIæ D. R) Ecclesiæ Norica Jubilans. Ein Arm hebt den Scheffel vom Lichte. 9/16 L. 2 fl.

Nro.

2545. Eine Med. 1717. MartInVs. LVtherVs. TheoLogIæ DoCtor Martin Luther mit einem offenen Buche worauf steht Verbum Domini Manet in æternum. R) AeternVM. Verbo. ChrIstI DeCVs. Ein optisches Instrument erhebt sich über einer Stadt. Links die strahlende Sonne. Im Abschnitt: Sæculari evangelico Altero. 4 L. 17 fl.

2546. Eine Jubelmedaille. MartInVs LVtherVs TheoLogIæ DoCtor. Dessen Brustbild. Am Arme V. Unten: Verbum Domini manet In Aeternum. R) Die Religion in Gestalt einer Frau kniet mit Kelch und Kreutz vor einem Altare. Auf einem offenen Buche ad Legem & Testimonium. Umschrift: Si non Dixerint juxta verbum hoc. non erit eis. Matutina Lux. Im Abschnitt: In memor. Jubl. sec. Luther. 2 L. 7 fl.

2547. Eine Jubelmedaille. HIC. qVoqVe. sarta Deo bene ConserVante ManIbIt. Die Religion als eine Frau, Kreutz und ein brennendes Licht haltend, wird von einer aus den Wolken kommenden Hand gekrönt. Neben ihr ein Altar worauf 1717 steht, darauf ein offenes Buch, wo die Worte V. D. M. J. Ae. Unten: Mem. Jub. II. Heilbr. R) HaC SaLVatorIs Porro LaetabIMVr. VnDa. Christus am Borne mit dem Kreuze in der Hand. Unten Manat aDhVb. SaLIens fonDe saLVtIis aqVa. 2 L. 7 fl.

2548. Eine Jubelmedaille. Wie viel nach dieser Regul einhergehen, über die seye Fried und Barmherzigkeit. Ein gedeckter Tisch, worauf ein Buch in welchem V. D. M. J. Ae. steht. Im Abschnitt: Gall. 6. 16. M. R) In einem zierlichen Kranze. Das zweite Jubeljahr, nach der reinen Wiederherstellung des Evangelii 1717. Unten M. 1 7/8 Loth. 6 fl.

2549. Eine Jubelmedaille. MartInVs LVtherVs. TheoLogIæ DoCtor. Dessen Brustbild. Unten V. ganz unten Verbum Domini etc. R) Ecce. sVperte orIeDur DoMInVs. Eine Stadt von der Sonne beschienen. Im Abschnitt: aLter post. e MenData saCra. annVs. IVbILabVs. wiegt 2 L. 7 fl.

2550. Eine Jubelmedaille. A. und R. wie Nro. 2548. 1 9/16 L. 4 fl. 45 kr.

2551. Eine Jubelmedaille. LVCe. tVa nobIs LVtherI DogMa. perennet. Die fliegende Fama hält ein offenes Buch, worauf aeternum evangelium apoc. XIV. V. 5. 6. 7. Im Abschnitt: G. W. V. F. R) Die Stadt Schweinfurth. Im Abschnitt: In mem Jub. Luth. II. Suinfurti 31. Oct. 1 & 2 Nov. 1717. Celebrati. 1 L. 3 fl.

2552. Eine Jubelmedaille. MartInVs LVtherVs theoLogIæ. DoCt. Dessen Brustbild. Am Arme M. R) Folium eius Hec deffluet. Ein Palmbaum an einem Bache. Im Abschnitt: In memoriam Jubilaei evangeli Secundi D. 31. Oct. Diese Medaille hat ein Loch. 1 1/2 L. 4 fl. 30 kr.

2553. Eine ditto auf gleiche Veranlassung. Orci portæ non Superabunt eam. Eine Burg. Im Abschnitt: Math. XVI. 18. R) In 9 Zeilen Ecclesia Christiana ob. evangelium purius

Nro.
restitutum cleram jubilat altero Seculari Anno MDCCXVII. mit einem Loch. 1/2 Loth. 1 fl. 30 kr.
2554. Ein ditto auf gleiche Veranlassung. A. und R. wie Nro. 2552. 3/16. 1 fl.
2555. Eine ditto auf ditto LVceM. eVangeLII protege. porro. DeVs. Die offene Bibel worauf Sacra Biblia steht, mit einem brennenden Licht über welchem man den heiligen Geist sieht. R) In 11 Zeilen. Inemoriam Jubilaei evangelici Secundi ab Ecclesiæ Suinfortiensi pie Celebrati D. 31. Oct. 1. & 2. Nov. 1717. 3/16. 1 fl.
2556. Eine Jubelmünze auf gleiche Veranlassung. IVbILæI seCVnDI soLenItas DIgne. CeLebrate HaLae. CoChariCae. Martin Luther ein Buch haltend worauf Biblia steht. R) Die Arche Noa's nVLLas. hIC. metVIt. VnDas. Im Abschnitt. 1717. 1/4 L. 1 fl.
2557. Eine ditto auf ditto. MartInVs LVtherVs theologiæ DoCtor. Dessen Brustbild. R) gLorIa. sIt. tIbI DoMIne In exelsis. Unten: Jubl. secund. Das Rothenburger Stadtwappen. Im Abschnitt: Civit Lib. Imp. Rothenb. 1/4 L. 1 fl.
2558. Eine ditto auf ditto wie Nro. 2548. 3/8 L. 1 fl. 30 kr.
2559. Eine Jubelmünze. MartInVs LVtherVs. theoLogIæ. DoCtor. R) Ecclesia norica Jubilans. Ein brennendes Licht, über welchem eine Hand einen Schäffel hält. 1/8 L. 30 kr.
2560. Eine Medaille auf die Jubelfeyer der Augsburger Confession D. Martin Luther. Philipp Melanchthon. Beider Brustbilder neben einander. Am Arme P. P. W. R) Die Versammlung zu Augsburg. Ein gut Bekenntnuss vor vielen Zeugen. Im Abschnitt: Aug. Conf. memoria. renov. MDCCXXX. 2 1/16 L. 6 fl. 15 kr.
2561. Eine ditto auf gleiche Veranlassung. A) Wie Vorhergehende. R) Ein Tempel in welchem vor einem Altar 7 Stände des römischen Reichs in Weibsgestalten knieend beten, bei deren Füßen fürstliche und städtische Kronen liegen. Auf dem Altare eine brennende Flamme. Umschrift: Heilige uns in deiner Wahrheit. Im Abschnitt: Aug. conf. memoria Secundum repetita A. MDCCXXX. 2 L. 6 fl.
2562. Eine Medaille. Vere. DIgnVs. aperIre LIbrVM & sIgnCVLa. eIVs apoc. V. 2. 5. 9. Luther mit dem Buche auf welchem Biblia steht und worauf ein Lämchen sitzt. Im Abschnitt: V. D. M. J. Ae. Luc. XXI. 33. N. Rechts V. R) ob. Data a TrIVno ConfessIonI aVgVstanæ gaVDIa DVCenarIa. Im Abschnitt: VII. Cal. Jul. 1 L. 3 fl.
2563. Eine ditto auf gleiche Veranlassung. Herr du bist nahe und deine Gebothe sind eitel Wahrheit Ps. 119 Luther an einem Tische. Im Abschnitt. Das Augsburger Stadtzeichen. R) Heilige sie in deiner Wahrheit, dein Wort ist die Wahrheit. Joh. 17. V. 17. Im Abschnitt 1730. Darüber C. F. M. 3/4 L. 3 fl.
2564. Eine ditto auf gleiche Veranlassung. D. Martin Luther. Philipp Melanchthon. Beider Brustbilder neben einander. Unten D, R) Wer mich bekennet den will ich auch be-

Nro.

kennen. Christus verklärt. Im Abschnitt: Aug. Conf. Exhib. mem. Sec. 1730. 1 L. 3 fl.

2565. Eine ditto auf gleiche Veranlassung. Dem Kaiser Carl V. wird ein Buch überreicht worauf A. C. steht. Im Abschnitt: Kaiser Carl dem V. A. MDXXX. R) Ich rede von deinen Zeugnissen vor Könige. Im Abschnitt: A. C. II. Gedächtnuss MDCCXXX. 5/16 L. 1 fl. 15 kr.

2566. Eine Medaille auf gleiche Veranlassung. Salvator mundi Salva nos. Christus. R) Der strahlende Name Gottes. DeIn göttLICh. Wort VnD heLLes LICht. Las herr beI Vns aVsLöChen nICht. 7/16 L. 2 fl.

2567. Eine Medaille auf das 200jährige Jubiläum des Religionsfrieden 1755. Jova fac aeternos pacem pacisque Ministros. Auf einem Tische 2 Schwerdter mit Palmzweigen. Darüber das strahlende Auge Gottes. Im Abschnitt: S. P. Q. F. R) ReCorDatIoneM. PaCIS. ReLIgIosae. Ein friedlich Thal wird von der Sonne beschienen. Die Friedensgöttin neben welcher Kinder spielen, sitzt auf Kriegsarmaturen. Im Abschnitt D. XXVIII. Sept. 2 L. 6 fl.

2568. Eine ditto auf gleiche Veranlassung. Tutam post Fluctus nuncio Sedem. Die Friedensgöttin in einem Kahne stehend. Unten Loos. F. R) In 9 Zeilen. SeCVLarIs. reCorDato. paCIs- ReLIgIosæ. SeCVnDa. VICe. exæst VantI. pIetate. exus. CItate RatIsbonæ. J. C. B. 1 L. 3 fl.

2569. Eine Medaille auf gleiche Veranlassung nova Tura. Die Friedensgöttin, welche den Frankfurter Adler auf einem Schilde hält, opfert auf einem Altare auf welchem Pacis steht. Im Abschnitt: Francfurt 1755. R) Novo Seculo. Ein Vogel trägt ein Band im Schnabel worauf Pax Religiosa Anni 1555 steht. Unten ein Globus auf welchem Germania steht. 1 L. 3 fl.

2570. Eine ditto auf gleiche Veranlassung. Post arma splendidor. Die Friedensgöttin fliegt einem Kreuze zu, welches bei Kriegsarmaturen steht, sie bläßt in die Posaune, und hat einen Zettel worauf Pax steht in der Hand. Unten B. R) Memoria pacis Relig. Secularis. Der Augsburger Stadtpyhrr, über ihm das strahlende Auge Gottes. Unten Aug. Vind. 1755. 3/8 L. 1 fl. 30 kr.

2571. Eine ditto auf dieselbe Veranlassung. In 6 Zeilen. Gedächtnuss des Religions Friedens vom Jahr 1555. R) Vergis nicht was er dir Guths gethan. Der Frankfurter Adler. Ueber ihm der Name Gottes. Im Abschnitt 1755. 1/2 L. 1 fl. 45 kr.

2572. Eine Medaille auf das dritte Jubiläum der Reformation. Doctor Martin Luther. Dessen Brustbild. R) In 6 Zeilen. Drittes Jubelfest der Reformation den 31. Oct. 1817. 3/8 L. 1 fl. 30 kr.

2573. Eine ditto auf dieselbe Veranlassung. Eine feste Burg ist unser Gott. Inwendig dritte Jubelfeyer der Reformation 1817. R) Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller. Umschrift D. freien Stadt Francfurth verein Ev. Christen. 5/16 L. 1 fl. 15 kr.

Nro.

2574. Eine sehr schöne Schaumünze auf die Belagerung von Bergen ob Zoom. Ein geographischer Grundriß. Oben Bergen ob Zoom. hisp. fug. II. Octob. An. 1622. R) Hostibus Mauritio Duce fugatis Jehovae victoria. Viele Kriegsarmaturen. Auf der Tromel steht ein befedeter Helm. 3 11/16 L. 11 fl.

2575. Eine sehr schöne Medaille auf den franz. Friedensbruch und Einfall in die Pfalz. Securos Sic Tractat Gallus amicos. Die Tyranei vorgestellt so die Franzosen beim Einfall in die Pfalz verübet. In der Ferne präsentiren sich mehrere Städte der Pfalz. Im Abschnitt. Denk. Deutschland an den Friedenbruch MDCLXXXVIII. R) Deutschland in Gestalt einer gekrönten Heldin, vor welcher ein Adler steht mit einem Donnerkeil in der Klaue, dieses Bild umfaßt mit der Rechten die Treue, mit der Linken die Eintracht. Im Abschnitt: Die Hilf durch Treue und Eintracht sucht. Randschrift: Das soll dir ein ewiger Bund seyn, dir und deinen Kindern. 2 7/16 L. 7 fl.

2576. Eine kuriose und schöne Medaille auf die Eroberung von Gent durch die Alliirten 1708. 2 L. Lochner IV. S. 65. 6 fl. 30 kr.

2577. Eine vortreffliche Medaille auf die Belagerung von Ryssell. Confundamus Linguani eorum, ut non audiat unusquisque vocem proximi sui. Der babylonische Thurmbau. Im Abschnitt: Ryssel vell insula per princip Eugen obsessa 22. Aug. et 23. Oct. recepta 1708. R) Die Stadt Ryssell samt dem Cidatell wie sie belagert wird. Am Himmel sind Sonne und Mond zu sehen: Siste Sol in gibeon et Luna in valla ayalon. Im Abschnitt: Castell Ryssel obsessum 27. Oct. Receptum vero 9. Dec. Randschrift: Unita Virtus valet. 2 1/2 L. 8 fl.

2578. Eine vortreffliche Medaille auf die Belager- und Eroberung von Dornik. Die belagerte Stadt Dornik. Soluta Catenis insurgit. Im Abschnitt: Tornacum captum MDCCIX. R) Ein Schiff auf dem wüthenden Meere von welchem der Mastbaum abgehauen und die Waaren ausgeworfen sind, auf einer im Wasser schwimmenden Küste stehet das Wort Dornik. Umschrift: Ne Pereat perdit. Randschrift: Regni Collapsa Ruunt Immanea membra. Virgil etc. C. G. L. 2 L. 6 fl. 30 kr.

2579. Eine vortreffliche Medaille auf die Viktoria bey Syagusa. Victoia Naval. Contra Los. espannoles. Eine Seeschlacht. Im Abschnitt MDCCXVIII. R) Nunca nadie Contra su Semior. Ein Adler, welcher von Falken angegriffen wird, selbige aber meistens erlegt und in die Flucht treibt. 2 L. 6 fl.

2580. Eine Medaille auf die Eroberung von Prag. Die welche Siegesfahnen schwingen lass Herr auch bald den Frieden bringen. R) Von K. M. In Preussen erobert. D. 16. Sept. 1744. Eine Stadt über welcher Prag steht. Im Abschnitt. Zum drittenmal in 3 Jahren. 1 1/16 L. 2 fl. 30 kr.

2581. Eine Medaille auf den Sieg bei Lowositz. Eine Schlacht. Darüber Sieg. Im Abschnitt: bey Lowositz. R) Durch I.

Nro.

K. M. In Preufsen erfochten. Im Abschnitt. D. Oct. 1756. 11/16 L. 2 fl. 30 kr.

2582. Eine vortreffliche erhabene Medaille. Libertas patriae me Defensore triumphat insidiate nihil vis inimica nocet. Der König auf dem Thron sitzend, hält in der Rechten ein gezücktes Schwerdt, in der Linken sieben zusammengebundene Wappenschilder zu seinen Füssen gefangene Krieger. R) Quo te Mars et Amor. fogat intra Diva viretum fructum hic, Libertas te genetrice feret. Eine große Versammlung allwo beim Eingang derselbe der beim Avers auf dem Throne sitzt, von einer Frau empfangen wird, die ihm einen Blumenstrauß überreicht. Ueber der Pforte steht ein schreitender Löwe, der in der rechten Tatze ein gezücktes Schwert und in der linken sieben Pfeile hält. In der Mitte eine hohe Stange, worauf der Freiheitshut. Oben das strahlende Auge Gottes. Rechts und Links zwei Engel, welche aus Füllhörnern Blumen herabstreuen. Unten am Fuße der Pforte steht S. D. Diese Medaille ist vermuthlich auf die Verbindung des Prinzen Wilhelm von Oranien mit Maria Anna 1642 geschlagen. 8 3/8 L. 25 fl.

2583. Eine Medaille. Deutschlands Schutzwehr. Eine Stadt. Im Abschnitt: Durch Clairfait entsetzt den 29. Oct. 1795. Unten: F. S. R) Eine Ehrensäule. Den Errettern des Vaterlands. Im Abschnit: J. A. 1 13/16 L. 6 fl.

2584. Eine Medaille. Gleicher Geist, gleicher Schutz allen Ständen. Der preußische Adler. Darunter Paris 3. Aug. 1815. R) Dem Könige Treue, dem Vaterlande Anhänglichkeit, der Armee Sorgfalt. Innen. Die Beamten der königlich preufsischen Armee unter Leitung des Generaliutendanten Ribbentrop. 1 15/16 L. 7 fl.

2585. Eine Medaille auf die Schlacht bei Waterloo 1815. 2 1/16 L. 8 fl. 30 kr.

2586. Eine Medaille auf ein zu Stuttgart gesehenes Rhinozeros Ein Rhinozeros. Im Abschnitt: Stuttgard. R) Dieser Rhinoceros ist 1741. durch den Capitain David Mout von der Meer aus Bengalen in Europa gebracht und ist im Jahr 1747 als es 8 1/2 Jahr alt war 12 Schuh lang und 12 Schuh dick und 5 Schuh 7 Zoll hoch gewefst, es frifst täglich 60 Pf. Heu, 20 Pf. Brod und sauft 14 Eimer Wasser 1748. 1 7/16 L. 4 fl.

2587. Eine Schaumünze auf den westphälischen Frieden. Hinc Toti Pax Insonat orbi. Die Stadt Münster, über welcher Pax steht und 2 Genien Palm= und Lorberzweige halten. Unten E. K. Im Abschnitt: Monasterium Westph. 1648. R) CaesarIs et RegVM IVnXIt PaX aVrea DeXtras. 24. Octobris. Zwei ineinadergelegte Hände, dazwischen zwei Füllhörner. Oben der Namen Gottes, und unten Kriegsarmaturen. 2 1/2 L. 7 fl.

2588. Eine Friedensmedaille. Gott Lob der Krieg hat nun ein Ende. Eine Tromel mit einem Loch, und zerrissenem Boden. Im Abschnitt: MDCXCVII. R) Herr mache ganz und fest dem Frieden seinen Boden. Ein zierlicher Korb (durch welchen das Loch

Nro.

geht). Darüber ein Füllhorn aus welchem Blumen und Früchte herabfallen. 1 L. 3 fl.

2589. Eine Friedensmünze. Die Mutter Gottes mit dem Kindlein auf einem Halbmond tretend. R) In 6 Zeilen Mater DeCora GratIae protege nos In PaCe. Diese Münze ist schwach vergoldet. 1/2 L. 1 fl. 45 kr.

2590. Ein Medaille auf den Höchstädter Frieden. Socium Comitantibus armis Teutoniae tantis se tollit gloria rebus. Eine Schlacht. Unten Höchstädt 13. Aug. 1704. R) Ut sese tertius addat dux Deus. Prinz Eugen und Herzog v. Marlborug beide in Harnisch und Helm, knien nieder und heben ihre gefalteten Hände gen Himmel. Oben Strahlenglanz. Randschrift: Eugenii Virtus Coelo Missique Johannis. (G. F. N.) 2 11/16 L. 8 fl.

2591. Eine Medaille auf den zwischen Schweden und Polen gemachten Frieden Cognato Sanguine victa. Mars und Herkules wie sie sich einander die Hände geben, und die Zwietracht mit Füssen treten. Unten: P. H. M. Im Abschnitt: Pax Sueciam inter et poloniam pacta alt. Ranstadt MDCCVI. R) Alta Pax genteis alat ensesque Lateant. Die Stadt Leipzig über welcher ein fliegender Merkur. Im Abschnitt: Lipsia. Randschrift: Iidem inter se posito certamine reges foedera jungebant Virg. 11/4 L. 5 fl.

2592. Eine Friedensmedaille 1738. Zwei gekrönte Wappenschilder durch ein Band zusammengehalten. Darüber eine Taube mit einem Oelzweig im Schnabel. Ueberschrift: Friede, Friede! Im Abschnitt. Public. in Breslau den 27. Junii. R) In fünf Zeilen. Es koMt Gott eh WIr Vns Versehn VnD Lasset Vns VIel GVts gesChehn. Darüber der strahlende Name Gottes 9/16 L. 2 fl.

2593. Eine Schaumünze auf den Dresdner Frieden 1745. Post Palmas in Lusatia et Misnia. Der preußische Adler, Oelzweig und Scepter haltend. Im Abschnitt: Venit, vidit, vicit. R) FrIDerICVs MarIa TheresIa et aVgVstVs noVa paCe IVngVntur. Im Abschnitt: D. XXIX. Dec. G. W. K. 9/16 L. 2 fl.

2594. Eine schöne Medaille auf den Aachner Frieden 1748. Contava hos tantem tribuit Vindemia fructus. A. MDCCXLVIII. M. Oct. Im Abschnitt: Pax Aquisgr. R) Sanandis Europae vulneribus. Unten: I. L. Oe. 2 L. 6 fl. 30 kr.

2595. Eine Medaille auf den hubertsburger Frieden. Ades Pax et toto mitis in orbe mane. Ein offner Tempel auf welchem einige geharnischte Personen zugehen. Unten: J. G. Holzhey Fec. Im Abschnitt MDCCLXIII. R) In eilf Zeilen Alma Pace inter russiam et Borussiam D. 5. Maii MDCCLXII. Borussiam et Sueciam D. 22. Maii MDCCLXII. Angl. Franc. Hispan. et Portug. D. C Febr. MDCCLXIII. Auster. Borus.

16

et Saxon D. 18. Febr. MDCCLXIII. Reconciliata 2 5/8 L. 7 fl.

2596. Eine Friedensmedaille. Jam redi audet. Der Friede einen Scepter in der Rechten und eine Kornähre in der Linken. Im Abschnitt Germania pacata. R) Nuncia pacis. Das hu=

Nro.
bertsburger Schloß. Ueber demselben schwebt die Famma. Unten Oexlein. Im Abschnitt: D. 15. Febr. MDCCLXIII. 1 1/2 L. 5 fl.

2597. Eine kleine Friedensmedaille. Der hoeret Gebeth. Ein Theil der Weltkugel worauf Europa steht. Auf derselben kniet ein Genius, und erhebet seine beiden Hände zu dem über ihm sich befindlichen Auge Gottes. R) Augspurgisches Friedens- Gedächtnifs auf das Jahr Christi 1763. Darüber eine Taube mit einem Oelblatt im Schnabel. 1/2 L. 2 fl.

2598. Eine Medaille auf den Teschner Frieden. Candita Pax redit. Zwei Frauenspersonen mit Lorberkranz und Oelzweig. Zwischen denselben zwei zusammengebundene Wappenschilder. Im Abschnitt: Teschen D. XIII. Mai MDCCLXXIX. R) Clausum esto. Ein auf sechs Säulen ruhender Tempel. 1 7/8 L. 6 fl.

2599. Eine Schaumünze eCCe fores CLaVsas, paX eXoptata reCLVsIt. R) offer grata Deo Dona aCCipe grata IVVentVs 1/4 L. 1 fl.

2600. Eine viereckigte Schaumünze. Wann Sie noch reden, will ich hoeren Ch. 65. Eltern mit ihren Kindern blicken zum strahlenden Auge Gottes. Im Abschnitt: Augsburgiseher Kinder Fridenfest. R) Der sItzet an Der höChsten Staett hats FeInDes LIstgetILget. 13. Aug. G. F. N. 7/16 L. 2 fl.

2601. Eine Medaille auf den Lüneviller Frieden. Erlöse uns vom Uebel, der Sensemann hält einen Schild worauf 1801 steht. Im Abschnitt: Zum neuen Jahrhundert R) Friede auf Erden. Eine Frau mit Palmzweig opfert an einem Altar. Im Abschnitt: D. 9. Febr. 1801. 1 1/4 L. 5 fl.

2602. Eine ditto auf gleiche Veranlassung Heil dem Frieden er schenket Segen der Erde. Die Göttin des Ueberflusses R) und milde Weisheit verscheucht den zerstoerenden Krieg. Die Weisheit als Frau entwindet dem Kriegsgott das Schwerdt. Im Abschnitt: Lüneville D. 9. Febr. 1801. 1 L. 4 fl.

2603. Eine Medaille. Meritis additum decus. Zwei Frauen an einem Altar, worauf eine Krone. Im Abschnitt: Data pace Hotzemer. R) Guilielmo S. R. J. electori ab augusta cattorum stirpe primo. Im Abschnitt: haeti grati utriusque Hanoviae magistratus et cives d. d. d. Umschrift: In Memoriam diei XV. Maii MDCCCIII. 2 1/16 L. 6 fl.

2604. Eine vortreffliche Medaille der Stadt Augsburg zu Ehren der Vermählung Josephs II. Senatui optimo et indulgentissimo der Augsburger Stadtphyr wird bekränzt und neben ihm geopfert. Im Abschnitt: pietas IV. civium pro collato benef. MDCXCVIIII. R) Aug. Vindelic. artium nutrix et patrona die bildende Künste bewillkommen den Kaiser. Im Abschnitt: P. H. M. Randschrift: Aurum et Argent in fila ducenti artifices augustani (F. K.) M. P. Ulstadt. J. G. Geyer, J. Matti. M. Zech. 2 L. 7 fl.

2605. Eine schöne Medaille auf die Egidien-Kirche zu Nürnberg. Auspiciis celeberat faustis engaenia prima pulchior e flammis Aegidiana domus. Die Egidien-Kirche vom Auge Gottes bestrahlet. Im Abschnitt: An. XXIV. a comb. R) ec-

Nro.

clesiar scholar curatoribus. Die Stadtwappen umgeben von vier Wappen der Herrn Aeltern. Im Abschnitt: MDCCXIX. 2 L. 7 fl.

2606. Eine Medaille auf die Einweihung der Kirche zu Unterzenn Umschrift in zwei Zeilen Christophor. Fried. S. R. J. L. B. a Seckedorff. Frieder. Wilh. L. B. a Seckendorff. Nata Mareschal ab Ebnet. Beider Geschlechtswappen nebeneinander in einem gekrönten zierlichen Schilde, darunter P. P. W. R) Dilexi Decorem Domus Tuae. Ps. 25. Die Kirche und darüber der strahlende Name Gottes. Abschnitt: Templi Unterzenn. Inauguratio 25. Nov. 1731. 1 1/8 L. 3 fl. 30 kr.

2607. Eine sehr schöne Medaille aufs Jubiläum der Buchdruckerkunst. D. G. Jubilaeum tertium aeternae artis typographiceae MDCCXXXX. R) Gloria german. lucrum orbis. Im Abschnitt J. L. Oe. 1 1/2 L. 6 fl.

2608. Eine sehr schöne Prämiums = Münze der Universität Leyden Hippocrates dessen Brustbild. R) Ein Baum um welchen sich eine Schlange windet studio et arte. Im Abschnitt soc. med. Lugd. 1789. 11/16 L. 3 fl.

2609. Eine Medaille auf die Freimauerer = Loge zu Ansbach *Acime et se taire.* Die Freimauerer = Insignien R) in *zehn* Zeilen. Jour de naissance du ser gr. maitre Alexander Marg. de Brand celebrè des francs Maçons a Anspac ce 24. Febr. 1759. 3/4 L. 2 fl. 30 kr.

2610. Eine Medaille in 7 Zeilen. Altero seculari acad. Batavae ipsa cum. rep. eodem auctore fundatae MDCCLXXV. R) An einem Baum hängen drei Wappenschilder, gegenüber sitzt eine geharnischte Frau. Ohne Umschrift. 1 L. 3 fl. 30 kr.

2611. Eine schöne Medaille. Non cessit malis sed contra audentioribit, Unten Hotzhey fec. Im Abschnitt: initio Anni MDCCLXIV. R) magnas inter opes inops. Ein aus den Wolken kommender Engel, welcher einen Lorberzweig hält, nimmt mit der andern Hand den bei Frachtstücke stehenden Merkur den Hut ab. 1 3/4 L. 5 fl.

2612. Eine schöne Medaille auf das Jubiläum der Franz. Kirche zu Berlin 1772. Spies V. Seite 70. 2 L. 8 fl.

2613. Eine Medaille Academia scientiarum Boica. Im Abschnitt: Maximiliano Jos. Patre patriae Fel. regnante. R) Im Abschnitt: Rerum cognoscere causas. Oben Losch. 1/2 L. 1 fl. 45 kr.

2614. Eine vortreffliche und erhabene Medaille. In einem zierlichen Kranze. Ein freyer Frank feyert seines Fürsten Fest mit andern freyen Franken in einer freyen Stadt. Im Abschnitt: C. L. F. v. S. R) Die Stadt Nürnberg mit dem Citadell Vivat C. W. F. M. B. D. B et S. P. P. nat. XII. Maii MDCCXII. Im Abschnitt: Nürnberg D. XII. Maii MDCCLIIII. P. P. Werner. Randschrift: Im Sichartischen Garten und auf der Haller Wiese. 3 L. 11 fl.

2615. Eine Schaumünze auf das Jubiläum der Erbauung Erlangs. Jubelfeyer wegen der vor hundert Jahren angefangenen Erbauung von Christian Erlangen. Im Abschnitt. Den 16. Julii 1786. R) Die Stadt Erlangen über welcher der

Nro.

preuß. Adler fliegt. Im Abschnitt: Erlangen glücklich unter Alexanders Regierung LX. e. f. m. 7/16 L. 2 fl.

2616. Eine Münze. Zum Andenken an die evangel. Protest. Kirchen-Vereinigung im Grofsherzogthum Baden Heidelb. 1821. R) Ein in zwei Stämme vertheilter Baum an dessen Wurzel ein Buch liegt, worauf Biblia steht. In uno Discors in uno rursum concors (hat ein Loch). 3/8 L. 1 fl. 30 kr.

2617. Eine schöne Medaille. Zum Andenken eines der erwünschtesten Tage Meiningens und zur Bezeugung der ehrfurchtvollsten Treue die □ C. Z. D. 3 N. R) Auf einem 7 Stufen hohen Altar steht C. L. verzogen, oben brennen zwei vereinigte Herzen, und darüber ein Fürstenhut im Abschnitt: I. M. M. D. 25. 466. 1 1/4 L. Sachsen 4 fl.

2618. Eine kleine Medaille. Mem. Sec. templi cruc. a. c. die Kreuzkirche zu Augsburg. Im Abschnitt: A. V. A. 1753. D. 28. Oct. R) In hoc signo. Im Abschn. I. P. J. 1/4 L. 1 fl.

2619. Eine schöne Medaille auf die Erweiterung der Universität Altdorf. 1697. Will IV. S. 80. 2 L. 6 fl. 30 kr.

2620. Eine Schaumünze Tertimo diligentiae in Academia Aldorphina a MDCV. R) Ein Klobus auf einem Heuschrecken sic orbis iter. 3/8 L. 1 fl. 30 kr.

2621. Eine viereckigte Klippe. Universitas Altorphina erecta MDCXXIII. R) Das Nürnberger Stadtwappen in einem zierlichen Kreise, ohne Umschrift. 1/2 L. 2 fl.

2622. Eine aus zwei Theilen künstlich zusammengesetzte Medaille. Eine Mutter mit drei spielenden Kindern, die Umschr. holländisch Oprechte lietde tusschen Man en Uronn, Duürt Ewiglyck wey Zalig is de trouw. R) Ein Mann giebt einer Frau die Hand Her Huwelyk is Goddelyk Van Aart, Wannermen tsaam Vyt Reine hietde paart. 8 1/8 L. 20 fl.

2623. Eine aus zwei Theilen künstlich zusammengesetzte Medaille. Ein Kind spielt mit einem Blumenkranz. De beste Vrucht die Thuwlick baart, syn Kindren Vroom en Goet. v. Aart. R) Eine Mutter mit 3 Kindern spielend wie bei der vorhergehenden. 3 L. 9 fl.

2624. Eine Medaille auf Liebende. Eine gekrönte Schlange darin auf ewig. R) Zwei Tauben sitzen auf einen Zweig neben einander. Im Abschnitt. Dein 15/16 L. 3 fl.

2625. Ein ditto auf ditto. Die Liebeshand macht festes Band. Zwei Liebende welche sich küssen. R) Wie man siht im Taubenstandt. Zwei Tauben auf einem Rosenstock sitzend 1 L. 3 fl.

2626. Eine Medaille. En dextra fidesque. Ein Mann reicht einer Frau bey einem Altar die Hand. R) ciscent illae crescetis amores zwei Palmbäume verbunden mit einem Band. 3/4 L. 2 fl.

2627. Eine Freundschafts-Medaille. Fest und treu vereint. Im Abschnitt: Loos. R) In vier Zeilen: Bis wir Staub und Asche sind. 5/8 L. 2 fl.

2628. Eine schöne achteckigte Medaille. Il ne faut pas laisser

Nro.

croitre l'Herbe sur le Chemin de l'amitié. R) Die Sonne in einer Kornähren-Einfassung. 1 L. 4 fl.

2629. Eine Klippe auf den Ehestand. Die ehlich Hand macht festes Band. Ein Ehepaar reichen sich die Hände. Unten: Manus Manum Lavat 162. R) Wie man sieht im Taubenstand. Zwei Tauben in einen zierlichen Kranze, unten zwei geschlossene Hände. 11/16 L. 2 fl.

2630. Eine Medaille auf gleiche Veranlassung. Die Liebes Hand macht festes Band. Zwei Amoretten die sich umarmen. R) Wie man sieht im Taubenstand. Zwei Tauben auf einen Rosenstock. 1 1/8 L. 3 fl.

2631. Eine Medaille auf gleiche Veranlassung Liebe mich, wie ich dich, mehr begehre ich nicht. R) Ob die Erde schon bricht, vergeht mein Treu doch nicht. Eine zersprungene Erdkugel 1 7/8 L. 5 fl.

2632. Eine ditto auf gleiche Veranlassung. Glück der Ehe. Im Abschnitt: Loos. R) Nichts ist wahrlich so wünschenswerth und erfreulich, als wenn Mann und Weib in herzlicher Liebe vereingit ruhig ihr Haus verwalten, den Feinden ein kraenkender Anblick, aber Wonne den Freunden und mehr noch geniessen sie selber. 2 L. 6 fl.

2633. Eine achteckigte Medaille. In einem zierlichen Eichenlaub. Omnia vincit amor et nos cedamus amori. R) Appollo mit der Leyer auf einem Löwen sitzend. 7/8 L. 3 fl.

2634. Eine Medaille. Aus meiner Angst ich Teutsches Land darinn ich steke, meine Hand heb auf umb Hülf. O Gott zu Dir, Der du auch solches andeutest mir. R) Eine geharnischte Frau Deutschland vorstellend kniet betend, und streckt ihre Hand gen Himmel, wo eine Hand aus den Wolken nach derselben greift. Ohne Umschrift. 1 9/16 L. 5 fl.

2635. Eine Medaille auf die gesegnete Getraid-Erndte in Franken 1779 von Medaillinus G. 1 L. 3 fl.

2636. Ein ditto auf die gesegnete Weinlese in Franken 1779. 1 L. 3 fl.

2637. Eine schöne Medaille Lafs Glaub und Liebe sie anführen und begleiten. Eine Mutter mit ihren Kindern, der die Religion vorangeht. Im Abschnitt: J. L. Oe. R) Herr schenk uns deinem Volk die Hoffnung besserer Zeiten. 2 L. 6 fl.

2638. Eine Medaille auf den Krieg in Schlesien. Nach unserer Friedens-Sonne prangen. Im Abschnitt 1740. R) Ist Mars mir blutroth aufgegangen. Der Stern Mars am Horizont. Im Abschnitt: Krieg in Schlesien 1741. 11/16 L. 3 fl.

2639. Eine Glückwunsch-Medaille von 1632 u. 1628. Imperando, orando, laborando consistit. Die Erdkugel, dabey die drey Stände symbolisch abgebildet. R) Gott erhalt durch seine starke Hand, Lehr, Wehr und Naehrstand. 1 L. 3 fl.

2640. Eine Medaille. Gott gib Fried in deinem Land, erhalte Lehr, Wehr und Nährstand. Auf einem Altar ein offenes Buch worauf Verbum Domini manet in aeternum steht, auf beiden Seiten die beiden andern Stände symbolisch abgebildet. R) Unser Feigenbaum und Reben, wird nun sichern

Nro.

Schatten geben. Ein Baum in dessen Schatten ein Huhn mit ihren Küchlein sitzt. 1 5/8 L. 4 fl. 30 kr.

2641. Eine kleine Medaille auf einen Kometen. Ein Komet. Im Abschnitt 1744. R) Wer hat des Herrn Sinn erkannt. Rom. XI. 34. 3/16 L. 1 fl.

2642. Eine ditto auf einen Kometen. Wir sahen Gottes Ruth und sind auch selbst versehrt, doch ward durch Reu und Buſs der Plage bald gewehrt. Der Hohepriester mit Rauchfaß, dabey Volk welches reuevoll zum Himmel an den ein Komet gesehen wird, sich wendet. R) Will sich o Leipzig schon ein jedes vor dir scheuen, in kurzen werden sich auch Fremde in dir freuen. Die Stadt Leipzig vom Gottes Auge bestrahlet. Im Abschnitt. Ao. 1680. den 18. Dec. 1 3/8 L. 4 fl. 30 kr.

2643. Eine Medaille auf den Sieg bey Sorr in Böhmen. 1745. 5/8 L. 2 fl.

2644. Eine kleine Medaille auf Heuschrecken. Ein ungebetener Gast. Ein großer Heuschrecke. Im Abschnitt: Aus fernen Landen R) Kommt Feld und Wald zur Last. Eine Menge Heuschrecken. Im Abschnitt 1748. 1/4 L. 1 fl.

2645. Eine ditto. Befiehl dem Herrn deine Wege. Die Arche Noa. Im Abschnitt und hoffe auf ihm. R) Er wirds wohl machen. 3/16 L. 45 kr.

2646. Eine ditto. Gott bessere Zeit, und auch die Leuth. Im Abschnitt: Eh sich einfindet die Ewigkeit. R) Das Racheschwerdt von einer Hand aus den Wolken gehalten. So ihr euch nicht bessert, so hab ich mein Im Abschnitt Schwerdt gewetzt zum Verderben. 1/4 L. 1 fl.

2647. Eine schöne Medaille auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten in den Niederlanden. Hier vindt de Waarheyt Rust en uree. Ein geharnischter Ritter Holland vorstellend nimmt Salzburger Emigranten auf. Im Abschn. MDCCXXXIII. R) Daar deelt den Hemel zegen mee. Eine Frau an deren Seite der holländische Löwe gesehen wird, dabei die Freiheitsmütze auf einer Stange. Im Abschnitt Salzb. Emig. in d. Nederls vere Aang. 2 L. 6 fl.

2648. Ein ditto auf gleiche Veranlaßung. Gehe aus deinem Vaterland 15. M. XII. V. Ein Engel begleitet die Auswandernden. Im Abschnitt. Hafst hier die Güter. R) Und du sollt ein Segen sein. 16. Mor. XII. v. 2. Im Abschnitt. Gott gibt sie wieder. 1 1/4 L. 4 fl.

2649. Eine vortreffliche Medaille auf den berühmten von der Heyde Henr. Sigismund von der Heyder Colberg Defensor. Dessen Brustbild. Am Arme. Georgi. R) Res Similis fictae. Ein geharnischter Ritter greift einen Flammen speienden Drachen an. Im Abschnitt. Pomeran Liberata MDCCLX. 3 7/8 L. 12 fl.

2650. Eine ditto auf Paulus von Werner. Paulus a Werner. Colbergae Liberator. Dessen Brustbild. Am Arme G. R) Res similis fictae. Das nehmliche Sinnbild wie auf die Vorhergehende. Im Abschnitt. Pomeran Liberata. MDCCLX. 3 13/16 L. 12 fl.

Nro.

2651. Eine Jubelmedaille. Die 25jährige Ehe verneut d. 15. Jan. 1740. von Joh. Georg Leerse und An. Elisab. d'orville in Francof. am Main. Beider Wappen gekrönt. Umschrift: Ein Paar an Trieb und Lieb, Gebet und Arbeit gleich. R) Amor und Fortune wird von dem Horn des Heils beglückt und segenreich. 2 L. 8 fl.

2652. Eine einseitig geprägte außerordentlich schöne Medaille. Jobst Tetzel LXVI. Jar. Alt. Anno MDLXIX. Dessen bärtiges Brustbild in Mönchskutte. 1 5/8 L. 8 fl.

2653. Eine sehr schöne Medaille auf die berühmte Clairon. Hippolyte Clairon de la Tude. Ihr belorbertes Brustbild, unten: Luinberger F. R) In 6 Zeilen l'amitié et melpomene ont fait frapper cette Medaille en 1764. 3 1/2 L. 14 fl.

2654. Eine schöne Medaille auf den berühmten Begleiter Peters des Großen. Lud. le font reip. Genev. consul. primar. An. 1734. Act. 66. Dessen Brustbild in langer Perücke. Unten: I. Darrier F. R) Dei numine, Im Abschn. Jura civ. asserta. An. 1734. 6 L. 18 fl.

2655. Eine Medaille auf die unglücklichen Witten: Illustrissimi fratres Johann et Cornelius de Wit. Beider Brustbilder nebeneinander. R) Ein getrümmertes Schiff auf dem tobenden Meer. Una mente et sorte. Auf dem Rand ist eingegraben: Niemant Gelückig voor syn Doot anno 1672 den 12. Aug. 1 9/16 L. 6 fl.

2656. Eine Medaille. Joh. Christo S. R. J. L. B. ac Ban. a Wolzogen III. imp. III. Reg. III. duc. cons. imp. aul. act. et Stat. Min. S. R. L. Lusq etc. et Augusta Julia nat. a Mordeisen II. con. I. suavissima. Beider Brustbilder. Am Arme Nat. 1666. den 10. Aug. Daneben C. W. R) Ejus D. Q. J. Con. desider Cath. Louis à Rospotte D. MDCCXV. 28. Oct. felices parentes XII. Liberor. maximaspe. Ein Brustbild an dessen Arme Aetat 41. Unten in 9 Zeilen: In Memor sedis avitae et aedium sacrar s. salvatoris Neuhauri in Austria derelictarum Mülfeldiae in finibus Franconiae felicibus auspiciis reviviscentium a. MDCCXXI. Randschrift: Saepe Jovis telo querque adusia viret etc. 2 L. 8 fl.

2657. Eine Medaille auf den berühmten Pfannenstiel. Philippus Caspar Pfannenstiel ict com. Pal. caes. Dessen Brustbild am Arme C. Pr. s. c. M. R) Im 15 Zeilen: Natus Weidenae Palatin An. 1664. d. 16. Aug. Diversor Sax princ. ante Hac actualis et dehinc Reverendis. episcop. et princ. Bamberg. consiliar. nec non Lib. et immed. nobil. in franc. Provinc. Mont. consulens senior. denatus an 1733. d. 11. Oct. qui aliquibus aliquid sibi nihil fuit. 1 7/16 L. 6 fl.

2658. Eine Medaille auf Dr. Gall. Jos. Gall organ in cerebro scrutatori. Dessen Brustbild. Unten: A/S. R. Distribuit partes animae sedesque. Ein Schädel. Im Abschnitt: Auditor Berolinens. MDCCCV. 1 1/4 L. 4 fl.

Nro.

2659. Eine Medaille. Meritis Jo. Ge. Purmanni Gymn. Moen. Francof. rectoris quum rem scholasticam perx Lustra administrasset cultores MDCCCVI. R) Eine Frau welche einen Kranz hält, neben ihr ein Storch. Im Abschnitt: H. Holzschuher F. 1 5/8 L. 6 fl.

2660. Eine Medaille auf den Pfarrer Schmidt. Jo. Gg. Schmidt. Part. et Cons. Francof. Dessen Brustbild. Am Arme C. H. K. Unten: Nat. d. XXV. Mart. MDCXCIV. R) In einer zierlichen Einfassung. Collegae An. et meritis gravi ob munus sacrum per L. annos pie gestum F. J. Minist. Moeno. Francof. d. V. Dec. MDCCLXXV. 2 L. 6 fl.

2661. Eine sehr schöne Medaille auf der berühmten Clairon. Hyppolyte Clairon de la Tude. Ihr belorbertes Brustbild. Am Arme Luinberger F. R) In einem zierlichen Lorberkranze. A. L'amitie. 1775. 2 1/2 L. 11 fl.

2662. Eine schöne Medaille des Joh. Laur. Schaezler Consiliar. Administationis pior. corpor. et Consul. primarius onold. Dessen Brustbild. Unten: Nat. 1714. R) Dessen Wappen Recte faciendo neminem timeas. 1771. 1 1/2 L. 6 fl.

2663. Eine sehr schöne Medaille. Ge. Lud. Boehmer An. Mun. Profess. L. Dessen Brustbild. Unten: Georgia Augusta F. D. CIↃIcCCIXXXIX. R) Joh. Steph. Pütter. An. Mun. Profess. L. Dessen Brustbild. Unten: Georgia Augusta F. D. CIↃIↃCCXCVI. 1 7/8 L. 9 fl.

2664. Eine vortreffliche Medaille. Wilhelm Anton von Klewitz Koen. Preuss. Geh. St. Rath. Staats Sekr. u. Civ. Guvern. Dessen Brustbild. Unten: Loos. R) Das dankbare Land zwischen der Elbe und Weser. Ein Eichbaum steht auf einem Postament, worauf ein Kreuz und 1815 zu sehen. Zwei Männer legen Kornähren und Lorberkranz darauf. 1 7/8 L. 6 fl.

2665. Eine Medaille auf den Grafen von Spork. Franc. Ant. S. R. J. Com. de Spork S. C. M. Cons. int. et Locunt prag. Dessen Brustbild in einer Perücke. Am Arme C. Wermuth C. P. Caes. R) Eine Gartenanlage von den strahlenden Namen Gottes beleuchtet. Passos dura suas dum juste et Rith Gubernant, terras illata hug gloria honorque manet. Im Abschnitt: Apoc. XXI. v. 24. MDCCXXVI. C. W. 2 L. 9 fl.

2666. Eine schöne Medaille. In einem zierlichen Eichenkranze in 11 Zeilen. Herrn Alexander Gontard und Frau Maria Cicilia geborne Dubose von Ihren sie innigst liebenden Kindern. Frankf. a. M. d. 9. Jan. 1809. R) In Eintracht Lieb und Dankbarkeit, dem besten Elternpaar gewidmet. Drey Kinder legen Kränze auf einen Altar. Loos. Im Abschnitt: Zur 50jaehrigen Hochzeitsfeyer. 2 L. 8 fl.

2667. Eine Medaille. In einem Kranze in 4 Zeilen. Reden, Lamotte, Sydon. Eliott. Unten: J. Piengo F. Umschrift: Brüderschaft. R) Das ruhige Meer im Haven eine Flotte. Per tot discrimina rerum. Im Abschnitt: XIII. Septemb. MDCCLXXXII. 3 1/2 L. 11 fl. 30 kr.

Nro.

2668. Eine schöne Medaille. Joan. Georg Glaetzl, senat. Jub. consul. aet. LXXXIX. Dessen Brustbild. Unten: Koernlein. R) Dessen Wappen Seniori suo S. P. Q. Ratisp. F. F. Im Abschnitt: D. XXVIII. Dec. MDCCLXXXI. G. C. E. 2 L. 8 fl.

2669. Eine schöne Medaille. Friederic. Henric. Alexander ab Humboldt. Dessen Brustbild. R) Novi orbis democ ritus. Eine Frau sitzt auf einem Stuhl, und betrachtet einen gegen ihr liegenden Klobus. Im Abschnitt: In felicem reditum Berolini MDCCCV. 1 1/4 L. 5 fl.

2670. Eine sehr schöne Medaille. Paulus a Werner Colbergae liberator. Dessen Brustbild. Unten: G. R) Henr. Sigismund von der Heyde Colberg Defensor. Dessen Brustbild. Am Arme. Georgi. 4 L. 12 fl.

2671. Eine schöne Medaille. Fried. Guil. Comes ab Hohenthal Minervae vates semisaecularis Dessen Brustbild. R) Vetant Mori. Im Abschnitt: Die III. Dec. MDCCCXIII. 1 11/16 L. 6 fl.

2672. Eine alte und seltene Münze Philip. Melanchton An. Aet. suae XLVII. Dessen Brustbild, am Halse H. R) In vier Zeilen Psal. 36. Subditus esto Deo e Ora eum. An. Im Abschnitt: MDXXXXIII. 1 3/16 L. 8 fl.

2673. Eine schöne Medaille. In einem zierlichen Weinlaubkranze in 13 Zeilen Joh. Simon Abendantz geb. d. 28. Oct. 1715. Maria Rosine geb. Büchler den 8. Dec. 1724. vereh. d. 29. May 1741. feyerten die Goldene Hochzeit mit zwei Söhnen, fünf Töchtern und 17 Enkeln den 29. May 1791. In Distelhausen. R) Ein Weinstock, darüber zwei geschlossene Hände. Der Nahme des Herrn sei gebenedeyet. Unten: R) 1 1/2 L. 4 fl 30 kr.

2674. Eine schöne Medaille. Socrates, dessen Brustbild. R) Weg zur Weisheit und Tugend. Im Abschnitt. Werde Nützlich. 1 L. 3 fl.

2675. Ein vortreffliches und seltenes einseitiges Schau-Stück. Paulus Praun Nro. 1584. 11/16 L. 6 fl.

2676. Eine sehr schöne Medaille. Vae tibi laudenti nam mox post Jubila flebis. Unter einem Baume sitzt ein Mann welcher mit einem Hahn spielt. Im Abschnitt: Galli Gandavo et bruga capta, aldenardam obsesuri vincuntur MDCCIIXXI. Jul. R. Ad exornandam lauream. Im Abschnitt: Eugenii et Marlborugii conjunctio Gallorum dissipotio. 2 L. 8 fl.

2677. Eine schöne Medaille. In einem zierlichen Kranze. Constantin von Weldens. Obhut verdanken die Bürger zu Hof. R) Die Wiederherstellung ihrer höhern Studien-Anstalt 1817. Das dortige Gymnasium-Gebäude. 1 7/8 L. 6 fl.

2678. Eine schöne Medaille. Suanto Sture Administr. Regnl. Dessen Brustbild. R) 41. Nicolai Eduitis Aur. F. 1504. perpetuae cum Joh. II. Irae M. 1512. 13/16 L. 8 fl.

2679. Eine kleine Medaille. Zum Andenken an erhaltenen und mitgetheilten Schutz. Im Abschnitt: Gereicht von Dotor Brener in Berlin 1811. 8. L. C. Gr. R) Eduard Jenners

Nro.

wohlthaetige Entdeckung. Ein geimpftes Kind. Im Abschnitt vom 14. May 1796. 3/8 L. 2 fl.

2680. Eine schöne Medaille. Gerhard Edler von Meinertzhagen des heil. R. R. Ritter geb. 1682. 11. Apr. und Sara Elis. Schlinter geb. 1693. 2 Apr. verm. 1711. 12. Junii. Beider Brustbilder gegeneinander. Ueber ihnen die Fama welche Jubel aus ihrer Posaune bläßt. Sie hält eine Krone über dem Ehepaar, auf welcher steht Ps. V v. 13. Am Arme Oexlein Unten: Des v. Meinertshagischen Hauses 2tes Ehejubel-Fest in Coelln 1761. 12. Juny. Im Abschnitt: Den Segen hat das Haupt des Gerechten Spr. Sal. C. 10 v. 6. R) Dem Naechsten gedienet, sich treulich geliebet, von den Naechsten geehrt. Ein Baum welcher seine Zweige verbreitet, an dessen Wurzel Ps. I. V. 3. steht. Dabei zwei Wappenschilder, über den Baum. Ps. 92. V. 15. Im Abschnitt: Das werde geschehen, auf die Nachkommen. Ps. 101. V. 19. 3 L. 11 fl.

2681. Eine Medaille auf Meinerzhagen. Jacob Meinertzhagen geb. 1649 d. 13. Nov. und Sara le Brun geb. 1649 d. 19. Oct. vermhl. 1674. die 50jährige verneuet 1724. d. 4. Sept. Zwey Adler auf einem Felsen, an welchem zwei Wappenschilder lehnen, blicken zur strahlenden Gottheit. Im Abschn. Viribus adolescunt Esai XI. R) En tua quam nobis conces. dextera prolem. Eine Hand aus den Wolken steckt eine Stange fest, um einen sehr ausgebreiteten Weinstock daran zu binden. Im Abschnitt: suffulta Viresco. 2 7/8 L. 11 fl.

2682. Eine Medaille. W. I. H. v. Moellendorf Koen. Pr. Gen. Feldmarchall. Dessen Brustbild. Unten 1793. R) Ein Genius überreicht Mars den Lorberkranz. Würdig des Lorbers. Im Abschnitt: Freude der Preuss. Krieger. 15/16 L. 4 fl.

2683. Eine kleine vortreffliche Medaille. Er. Jac. Gieng. Dessen bärtiges Brustbild. R) Barb. Giengeri. Ihr Brustbild mit einem Hütchen auf dem Kopfe. 3/8 L. 3 fl.

2684. Eine Schaumünze Jean. Rouvet Inventeur des Flottages en 1549. Unten: Andrieu F. R) In einem zierlichen Kranze. Commercr de Bois Flotte. Umschrift: Appiovisionnement de Paris. 3/4 L. Frankreich 3 fl.

2685. Eine Münze von geringem Silber. Asmi Achmet Effendi. Dessen bärtiges Brustbild im Turban. R) Zum Denkmal der türkischen Gesandten zu Berlin im Februar 1791. 11/16 L. 3 fl.

2686. Ein ditto auf demselben von gutem Silber aber etwas kleiner im übrigen der leztern gleich 1791. 1/2 L. 2 fl.

2687. Eine alte Schaumünze. Ut portet nomen meu cora gentitibus opganu electu est mihi iste. Ein bärtiges Brustbild mit kurz geschnittenen Haaren, unter denselben Paulus zu lesen. An den Seiten Act. 9. R) Saul Saulqd. me perseqris. Ga. J. supra mad. Psegbap. eccle Dea etc. Der erstochene Saul, unten Saulus. Diese Münze, welche alt zu seyn scheint, ist ob etwas gebogen. 7/8 L. 5 fl.

2688. Eine Schaumünze. Pius Libertatis vindex. Dessen Brustbild Am Arme R. R) Directis levamen affert. 5/8 L. 2 fl. 30 kr.

7 *

Nro.

2689. Eine kleine Münze. Caes. Aug. German. P. M. T. R. P. O. Dessen Brustbild. R) Agesprima dri illa Julia 1535. Oben ein Loch. 3/16 L. 1 fl. 30 kr.

2690. Ein Hussen = Thaler ohne Münzmeisterzeichen. Mad. Nro. 2359. 8 fl.

2691. Ein ditto scheint Guß zu seyn. Mad. Nro. 2359. 6 fl.

2692. Eine ditto ditto. 1 5/8 L. Mad. Nro. 2359. 6 fl.

2693. Eine überaus schöne Medaille. Hac Tibi sint Comites. Glaube, Liebe, Hoffnung, in der Gestalt dreyer Frauenspersonen dargestellt. Darüber die Taube der Offenbarung im Stahlenglanz. R) A Tenebri ad fata suprema. In der Mitte eine hohe schön verzierte Säule. Zu deren Rechten eine leere Wiege. Zu deren Linken, ein von der Sonne bestralter Friedhof, auf welchem man einen Sarg neben einem offenen Grabe erblickt. Unten: J. K. Randschrift. Wenn auch kein anderer Freund auf Erden übrig bleibe, so halte du nur fest, an Glaube, Hoffnung, Liebe. 9 1/4 L. 27 fl.

2694. Eine Taufmedaille. Das Blut Jesu Christi des Sohns Gottes machet uns rein von aller Sünde. Die Taufe eines Kindes mit dem Blut, so aus der Seite des gekreuzigten Herrn Jesu fließt. R) Ich ging für dir über und sah dich iu deinem Blute liegen, und sprach zu dir du sollst leben. Ez. XVI. Christus als ein Wandersmann, und ein auf dem Wege liegendes Kind. 3 3/16 L. 9 fl.

2695. Eine vergoldete Schaumünze von 1557. Des Herrn Christi Blutt ist allein gerechtt und gutt 1557. Die Kreuzigung Christi. R) Die Aehrinschlan so Moses auffrichtet ansahen wurden wieder gesunt. Die Vorstellung davon. Daneben N. XXI. Dieses Schaustück scheint ein Guß zu seyn. 2 3/8 L. 8 fl.

2696. Eine Medaille. Ein Christoph Christum willig trägt. Der heil. Christoph Christum durch einen Fluß tragend. R) Georg der Christen Feind erlegt. St. Georg mit dem Lindwurm. 1 1/8 L. 4 fl.

2697. Eine Medaille. Gott gebe seinen Seegen reichlich über Euch. Jakob seine zwei Enkel segnend. R) Lafst uns Gott bitten, denn wir sind Kinder d. Heiligen. Zwei betende Frauenspersonen. 1 11/16 L. 5 fl.

2698. Eine Medaille. Im Kreutze nur beständig sey. Dem in Gestalt eines Frauenzimmers dastehendem Glaube wird von einer aus den Wolken kommenden Hand eine Krone aufs Haupt gesetzt. Mit der Rechten hält sie über einem Altare auf welchem ein brennend Herz liegt, ein Schwerdt, und in der Linken ein Kreuz. Unten: J. H. R) Gott sieht dein Noth und steht dir bey. Auf einem Kissen ein offnes Buch, darin Verbum Domini Manet in Aeternum steht. Darüber ein Herz, und über diesem hält eine Hand aus den Wolken eine brennende Laterne. 2 1/8 L. 6 fl.

2699. Eine Taufmedaille. Wer da Gleubet und getaufet wird, der wird selig werden. Marc. Am. 16. Die Taufe. R) Die so empfangen die heilige Tauf nimmt Gott zu seinen Kindern auf. Jesus von kleinen Kindern umgeben. Innere

Nro.

Umschrift: Lasset die Kleinen zu mir kommen. Marc. 10. 2 5/16 L. 7 fl.

2700. Ein Taufthaler anderer Art 1742. Mad. Nro. 5198. 6 fl.

2701. Eine Medaille. Ich bin dein Schild und dein sehr grosser Lohn. Ein Schild auf welchen eine Hand aus den Wolken eine Krone setzt. Oben in Strahlen: Jesus. Im Abschnitt: I. B. Mose. XV. VI. R) Ein Kreuz zwischen einem Dornenkranz. Rechts ein Feuerregen. Links Blitze. Oben der Name Gottes. Gedenke meiner mein Gott im besten. 1 1/16 L. 3 fl.

2702. Ein vergoldetes Schaustück von 1549. Salvator Mundi Christi Miserer. Christus mit dem heil. Schein um's Haupt. R) Agnus Dei quo tollit Peta mundi MDXLIX. Ein Lamm mit Kreuz und Fahne. 1 1/16. 4 fl.

2703. Eine Medaille. Das Paten-Geld mir Christus gab. Ein Kind in einem Strahlenglanz. R) In seinem Blut, Kreuz, Tod und Grab. 1 L. 3 fl.

2704. Eine Medaille. Aus Wasser und Geist. Eine Taufkanne Unten G. H. R) Die Neugeburt fleust. Christus und einer seiner Apostel. 7/8 L. 2 fl.

2705. Eine Taufmedaille. 1 7/8 L. 5 fl. 30 kr.

2706. Eine viereckigte Medaille. Christus hat geliebet seine Gemeine. Christus außen. Bei dem Geschenk mein Pat. gedenk. In den Vierecken die Geburt, die Taufe, das Abendmal und die Grablegung dargestellt. R) und hat sie gereiniget durch das Wasserbad im Wort. Die Tauf außen, der Christen Pflicht, und brich sie nicht. In drei Ecken, Glaube, Liebe, Hoffnung präsentirt. 1 1/4 L. 4 fl.

2707. Eine Medaille. Das Geschlecht der Frommen wird gesegnet seyn. Moses mit den 10 Geboten. R) Die Forcht des Herrn ist der Weisheit Anfang Ps. CXI. Die Gottesfurcht in Gestalt einer Frauensperson. 1/2 L. 1 fl. 30 kr.

2708. Eine Medaille. Es ist kein grosser Gebott dann diese. Die Zehengebottafeln mit den Geboten darauf. Oben der Name Gottes. Im Abschnitt: Marc. c 12. V. 30. 31. R) Der ist wie ein Baum gepflanzt an den Wasserbächen. Mehrere Bäume an einem Bache. 1/2 L. 1 fl. 30 kr.

2709. Eine Medaille. Vulnera Christi. Christus verwundet, mit dem Dornenkranze. R) Nostra medela. Die Leiden Christi. Diese Medaille scheint ein Guß zu seyn. 2 L. 6 fl.

2710. Eine Medaille 1625. A und R) wie Vorhergehende. 1 L. 3 fl.

2711. Eine Taufmedaille. Aus dem Vorbild unserer Tauf. Die Taufe. R) Steigt Glaube, Lieb und Hoffnung auf. V. 11/16 L. 2 fl. 30 kr.

2712. Eine Medaille. Als die Sterbenden. Christus am Kreuze. Im Abschnitt: Gedult. R) Und siehe! Wir leben. 2 Cor. 6. V. 9. Die Auferstehung Christi. Unten: Ueberwindet. 5/8 L. 2 fl.

2713. Eine vergoldete Taufmedaille. Die Taufe ohne Umschrift: R) Das ist mein lieber Sohn an welchem ich Wohlgefallen habe. M. A. 17 C. 3/4 L. 2 fl.

Nro.

2714. Eine Medaille. Fürchte Gott und halte seine Gebote denn das gehöret allen Menschen zu. Die Zehengebote. R) Wohl dem der Freude an seinen Kindern erlebt. Die Blumenstöcke. Helft uns die heil. Dreifaltigkeit. 7/16 L. 1 fl. 30 kr.

2715. Eine vergoldete ditto andern Geprägs. 7/16 L. 1 fl. 30 kr.

2716. Eine Münze. 5/16. 1 fl.

2717. Eine Taufmünze. Wer glaubt und getauft wird, der wird seelig werden. Die heil. Taufe. R) Mein Patgedenk bey dem Geschenk, der Christen Pflicht, vergiss ja nicht was ich versprach, und komm ihm nach. 3/8 L. 1 fl. 30 kr.

2718. Eine Medaille. Hier wird der Leib allein. Einige Badende. Im Abschnitt: 2 Buch der König Cap. 5. R) Hier auch die Seele rein. Die Taufe 5/8 L. 2 fl.

2719. Eine Schaumünze. Wer will uns scheiden. Christus einen Landmann segnend. R) Hier ist gut seyn. Christus im Strahlenglanz zu Fuße ein Bittender. Unten: Anno 1732. 3/16. 1 fl.

2720. Eine Schaumünze. Nach diesem Elend ist bereit. Ein Kirchhof. R) Uns ein Leben in Ewigkeit. Eine Krone in Wolken. Unten: Ende des Glaubens. 1/4 L. 1 fl.

2721. Eine Schaumünze wie Nro. 2714. 3/16 L. 1 fl.

2722. Eine Münze. A) Das Abendmahl, Kreuzigung und Grablegung R) sehr viel auf einander gedrängte Inschrift. 1/8 L. 1 fl. 30 kr.

2723. Eine Medaille. Ihr sollt so beten. Christus mit mehreren betend. R) Das ganze Vater unser. 5/16 2 fl.

2724. Eine ditto. Aus Wasser und Geist. R) Gehet hin und lehret alle Völker und tauffet sie im Namen des Vaters und des Sohnes etc. 5/16. 1 fl.

2725. Eine ditto. Das thut zu meiner Gedächtnuss. Das Abendmal. R) Inschrift aus dem N. Testament. 5/16. 1 fl. 30 kr.

2726. Eine ditto. Ich will dir des Himmelreichs Schlüssel geben. Christus dem Petrus die Schlüssel gebend. R) Inschrift aus dem N. Testament. 5/16 1 fl. 30 kr.

2727. Eine ditto A und R) Inschrift der 10 Gebote. 5/16. 1 fl. 30 kr.

2728. Eine ditto. Diese drei sind eins. Die Dreieinigkeit. R) Glaubensbekenntniß. 5/16. 1 fl. 30 kr.

2729. Eine Medaille. Die gute Zucht. Eine Mutter mit einem Kinde. Minerva sitzend. R) Bringt Reife Frucht. Ein Winzer bei einem gekrönten Weinstocke. 1 1/2 L. 4 fl.

2730. Eine vergoldete Schaumünze mit einem Reif. Eine Stadt. Im Abschnitt. Gott mich bewahr vor aller Gefahr 1629. R) Wa einichkeit regirt, ein Statt glücklich florirt. Auf einem Kissen ein aufrechtstehendes Scepter und Krone. Daneben 4 Tauben. Unten: MDCXXIX. 1 1/2 L. 4 fl. 30 kr.

2731. Eine Medaille. Schön wie Rahel, klug wie Ruth. Beider Brustbilder. R) Matha Fleiss, Marien Gluth. Beide Frauen. 1 L. 3 fl.

2772. Eine Medaille. Fleissig wie Tobias fern, Treu wie Samuel dem Herrn. Samuel und Tobias. Im Abschnitt: solche Jüngling. R) Bist du keusch wie Josephs Seel, klug

Nro.
wie dorten Daniel. Der fliehende Joseph. Daniel in der Grube. Im Abschnitt. Liebt man gern. 1 L. 3 fl.
2733. Eine Medaille. Was unmöglich zu gewinnen darauf thue nicht stolz verzicht, denke dass nicht gern ein kluger wie der Fuchs von Trauben spricht. Ein Fuchs an einem Rebenstock. 1/2. 1 fl. 30 kr.
2734. Eine ditto. Spotte nicht des Gegners Schwächen, lächelt dir das blinde Glück, Siehe, bald gibt er sich rächend, dir den bittern Spott zurück. R) Ein Storch seinen Schnabel in ein Gefäß steckend, daneben ein Fuchs. 1/2 L. 1 fl. 30 kr.
2735. Eine ditto. Wenn dein Spiel der Gegner preiset, dann gib doppelt auf dich Acht, und erinnere dich des Raben den zuletzt der Fuchs Verlacht. R) Ein Rabe auf einem Baum, unten ein Fuchs. 1/2 L. 1 fl. 30 kr.
2736. Eine Medaille. Bethe. Ein Rauchfaß mit einem flammenden Herzen. Im Abschnitt: und R) Arbeite. Ein Bienenstock. Im Abschnitt: Gott wirds wohl machen. 5/8 L. 2 fl.
2737. Eine Medaille. Dein Schutzgeist kränze deine Tage. Eine Pyramide mit Kränzen, daneben ein Engel. Unten L. R) In 4 Zeilen. Mit Freundschaft, Lieb und Freude stets. Im Abschnitt; Wunsch aus reinem Herzen. 15/16 L. 3 fl.
2738. Eine Medaille. In einem Kreise. Der Kindheit Eigenschaft ist Leben ohne Verstand. Ein Kind in der Wiege. Im entgegengesetzten Kreise. Der Jugend beste Zeit wird unnütz angewand. Spiel. R) In einem Kreise. Das mänlich Alter ist nur Arbeit, Müh und Noth. Ein Ackersmann mit Pflug. In einem andern Kreise. Die kranken Greissenjahr schliest endlich der Tod. Ein Sarg. 1 L. 3 fl.
2739. Ein ditto. Gesundheit verlängere dein Leben. Im Abschnitt Loos. R) und Freude verkürze die Zeit. 7/8 Loth. 3 fl.
2740. Eine Medaille. Die Tugend lohnt schon hier auf Erden dort wird ihr Lohn noch höher werden. R) Die Glücksgöttin. Im Abschnitt. Loos 15/16. 3 fl.
2741. Eine Medaille. Vergangen sey das Uebel, froh die Zukunft. Im Abschnitt: Zum Beschluss des 18ten Jahrhunderts. R) Der edle Baum verbreite Schirm und Früchte. Im Abschnitt: Wunsch zum 19ten Jahrhundert. 7/8 L. 3 fl.
2742. Eine Medaille. Umschrift: Drei schöne Dinge. In einer zierlichen Einfassung. Ehrlich geborn. Eine Wiege. In der 2ten Einfassung Christlich gelebt auf einem Kreutze die Zehngebote. In der 3ten Einfassung Seelig gestorben. Ein Sarg mit einem Palmzweig. R) Umschrift: Drey gute Regeln. In einer Einfassung Fürchte Gott. Zwei betende Hände. In der andern Thue Recht. Eine Waage von einer Hand gehalten. In der dritten: Scheue Niemand. Ein liegender Löwe. 1 11/16. 6 fl.
2743. Eine ditto. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren auf dafs dirs wohlgehe. Geschrieben auf 3 Gesetztafeln. R) Ein Baum neben ihm 2 junge Fexer. Wohl dem der

Nro.
Freud an seinen Kindern erlebt. Im Abschnitt. Das Hilf Herr. 3/16 L. 1 fl.
2744. Eine ditto. Er leitet dich auf ebner Bahn, Denkmahl der Liebe und Freundschaft. R) Johannes Christus taufend. Er wird mit dem Geiste taufen. Unten Loos. 1 5/16. 3 fl.
2745. Eine ditto. Wer seinen Vater ehrt, der wird auch Freud an seinen Kindern haben. Ein Storch. R) Joseph seinen Vater Jakob umarmend. 15/16 L. 3 fl.
2746. Eine ditto. Die Rose hier sey Sinnbild meiner Liebe, ihr höchster Werth sey Unvergänglichkeit. R) Eine Rose. 5/8. 2 fl.
2747. Eine ditto. Schiebe nicht auf. Ein laufendes Pferd. R) Eile zum Ziele. Eine beflügelte Hand. 5/8 L. 2 fl.
2748. Eine Medaille. Dieser ersten Sonne die dich beschien und nicht veraltete sey dein Alter gleich. Ein Sternenkranz. R) Ein Engel nach der Sonne sehend. Im Abschnitt. Loos 1 5/16. 3 fl. 30 kr.
2749. Eine Medaille. Versehen ist verspielt. R) Eine Nachteule Karten haltend. 3/8. 1 fl. 30 kr.
2750. Eine Medaille. Was helfen Lichter und Brill, wen man nicht selbsten sehen will. R) Eine Eule mit 2 Lichtern und einer Brille. 3/8. 1 fl. 30 kr.
2751. Eine ditto. Ich lass dich nicht du segnest mich denn. Jakob mit dem Engel ringend. R) Sey getreu bis an den Tod so will ich dir die Krone des Lebens geben. Ein Engel trägt ein halbes Kreuz worauf eine Krone liegt. 7/17 1 fl. 30 kr.
2752. Eine ditto. Vergangen, Gegenwärtig, Zukünftig. Im Abschnitt: Schicket euch in die Zeit. R) Bis hieher hat uns der Herr geholfcu. Im Abschnitt: Beschluss des halben Seculi. 1/2 L. 1 fl. 30 kr.
2753. Eine ditto. Gewohnheit hat hier gute Kraft. Ein Landmann welcher pflügt. R) Hier aber sie viel Böses schafft. Zwei Zecher welche Wein trinken. 1/4 L. 1 fl.
2754. Eine ditto. Ego sum Pastor bonus & congnosco ovis meas. Johannis mit dem Schäflein auf dem Rücken. Neben ihm weidende Schaafe. Im Abschnitt FF. R) Tria sunt mirabilia, Deus & homa, Mater & Virgo, Trinus & unus. Ein Wappen 2 5/16 L. 7 fl.
2755. Eine sehr alte Schaumünze. Durum est, Contra Stimulos, Calcitrare. Ein Concilium vorstellend. Darüber: O Coecas hominum mentes opectora Coeca. R) Zerstörte Schiffe auf dem Meere. Darüber. Veni, Vide Vive 1588. Umschrift: Tu Deus magnus & magna facis Tu Solus Deus. 1 11/16 L. 8 fl.
Holland
2756. Eine Medaille. Ex adfectus & Necessitate. Ein starker Eichenbaum. R) Monimentum et pignus amoris. Eine Pyramide. 1 11/16. 6 fl.
2757. Eine Medaille. Wer hier den Sieg davon wird tragen, davon weiss Niemand noch zu sagen. Zwei in der Luft kämpfende Vögel. R) In 11 Zeilen. Wie diess und jener Krieg ein Ende soll gewinnen, kann keiner ob er gleich

Nro.

der klügste wär ersinnen. Das Spiel ist zweifelhaft, bald wird er überwunden, der schon den Sieg ausrief, und jener welcher unten im Blut und Staube lag, erholt oft seinen Geist setzt wieder an und kämpft bis ihm sein Feind entreisst. 1 L. 3 fl.

2758. Eine schöne vergoldete Schaumünze. Sancta fides justos facio spes serta salutis encora. Ein Mann ein Kreuz tragend spricht mit einer Frau. R) Ast. ego Cœlesti succendo pectus amore 1565. Eine Frau mit einem Kinde auf dem Arme besiehlt ihren daneben stehenden Kindern Gehorsam. 7/8 Loth. 4 fl.

2759. Eine Medaille. In einem zierlichen Kranze. Adventus M. Antoniæ. Galliæ Delphinæ et Carolinæ Lothar P. R) Ein schönes Schloß. Darüber Auspicato occursu. Unten A. König. Im Abschnitt. Guntuim XXIX. Apri MDCCLXX. 1 3/4 L. 6 fl.

2760. Ein Thaler Liberty. Das Brustbild einer Frau mit einer Haarschleife. Unten 1796. R) United states of America Ein F. Adler mit ausgebreiteten Flügeln in einem zierlichen Kranze. 5 fl.

2761. Eine alte vergoldete Schaumünze. Dixit Dominus Paule es mihi organum elect. act. IX. Eine Gruppirung. Im Abschnitt 1552. Interdix Laborant Corinthi gratis prædicasi. Gott Vater mit einem Buche. Abschnitt 1552. 1 5/8. 6 fl.

2762. Eine Münze. ELIsabetha ao. seCVnDo. BeLGarVm gVbernat A X. Derselben Brustbild. Am Arme R. R) Der Planeten Thierkreis. Justum inter portemq. Suaviter ardet. 11/16. 3 fl.

2763. Ein halber Thaler. Uniled stales of America. Ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Darüber auf einer Schleife E. pluribus unum. Unten 50 C. R) Das Brustbild einer Frau welche eine Mütze auf hat, darauf Liberti. Zu beiden Seiten 13 Sterne. Unten 1809. 3 fl.

2764. Eine Medaille. Friedericus et Francisca. Beider Brustbilder. Am Arme A. S. R) vinculum Antiquum novo Confirmatum. Ein mit dem Kurhut bedecktes Wappen. Im Abschnitt: Desponsat. 6 Febr. 1746. 1 L. 4 fl.

2765. Eine satirische Medaille. Ecclesia perruersa tenet faciem. Diaboli. Ein Doppeltgesicht. R) Stulti aliquanda sapientes. Ein Doppeltgesicht 13/16. 4 fl.

2766. Eine Klippe. Zu guter Gedæchtnufs 1621. R) Ein spielender Knabe. Im Abschnitt X. 1/4 L. 1 fl.

2767. Eine Medaille. Cæsare subscribente. Ein Hifthorn mit daran hängenden Jagdschild. Unten: Die III. Nov. MDCCXXIII. R) Ein Pferd an einen Baum gebunden, in der Entfernung ist Wild zu sehen. 5/16. 1 fl. 30 kr.

2768. Eine Klippe. In zierlichen Kranze Semen mulieris Conteret Caput serpentis. R) Ein nackter Knabe eine Schlange tretend und ein Kreuz in der Hand haltend. 1/2 L. 1 fl. 45 kr.

2769. Eine Medaille. Banquerot ist à la mode. Ein Mann mit vorwärtsgekehrtem Rücken daneben Visibilis Invisibilis. R)

Nro.

Credit ist mausetodt. Ein zur Erde liegender Mann, hält ein Papier, worauf Wechselbrief steht. 9/16 L. 2 fl.

2770. Eine einseitige Münze. In einem zierlichen Loberkranze. Symb. ein hebräisches Wort, zu teutsch: Wahrheit. 5/16 L. 1 fl.

2771. Ein ditto. Bene Receptum Augitur. Ein Mann welcher säet. R) Non foecundat sed vovet. Ein Mann welcher einen Baum begießt. 3/8 L. 1 fl. 30 kr.

2772. Eine einseitige viereckigte Klippe. Ein Brustbild worüber 20 steht. Unten: M. Desu Ruille. 1/2 L. Tournay 2 fl.

2773. Ein Thaler. Beda D. G. S. R. I. P. Ein Wappen. R) A. B. B. S. G. et S. I. A. V. E. Ein aufrechtstehender Bär einen Balken tragend. Im Abschnitt: 1780. 5 fl. St. Gallen

2774. Ein Thaler Populus et Senatus Bonon. In einem Wappenschilde zweimal Libertas. Im Abschnitt: P. 10. 1796. R) Praesidium et Decus. 5 fl.

2775. Der berufene und seltene Interims-Thaler. Mad. Nro. 2360. 11 fl.

STADTBIBLIOTHEK AUGSBURG

26

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Oberndoerffer, Nathan Abraham,

Verzeichniß einer Sammlung ganzer und halber Thaler auch Medaillen, welche um beigesetzte Preise im fl. 24 Fuß zu haben sind beym Juwelier und Bijoutier N. A. Oberndörffer zu Ansbach im Königreich Bayern
Bd.: [2]

[Ansbach] 1825

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Num 283
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11272504-5